

KGA 770

STIHL



2 - 21	Gebrauchsanleitung
21 - 40	Instruction Manual
40 - 62	Notice d'emploi
63 - 83	Istruzioni d'uso
83 - 103	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
3	Gerät komplettieren.....	6
4	Gerät transportieren.....	6
5	Ladegerät elektrisch anschließen.....	8
6	Akku laden.....	8
7	LEDs am Akku.....	9
8	LED am Ladegerät.....	11
9	Gerät einschalten.....	11
10	Arbeiten.....	12
11	Gerät ausschalten.....	13
12	Nach dem Arbeiten.....	13
13	Gerät aufbewahren.....	14
14	Prüfung und Wartung durch den Benutzer.....	15
15	Wartungs- und Pflegehinweise.....	15
16	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	16
17	Wichtige Bauteile.....	17
18	Technische Daten.....	17
19	Betriebsstörungen beheben.....	18
20	Reparaturhinweise.....	20
21	Entsorgung.....	20
22	EU-Konformitätserklärung.....	20
23	Anschriften.....	21

1 Zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

1.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

1.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

2 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät nötig.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.



! WARNUNG

- Kinder oder Jugendliche dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in dessen Benutzung und Handhabung unterwiesen sind, oder den Nachweis erbringen, dass sie das Gerät sicher bedienen können
- Personen, die aufgrund eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Fähigkeit nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten
- Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben



Akku aus dem Gerät herausnehmen bei:

- Reinigungsarbeiten
- Verlassen des Geräts
- Transport
- Aufbewahrung
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- bei Gefahr und im Notfall

Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und anderen beachten.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Der Einsatz Schall emittierender Geräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.

2.1 Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Akku-Kehrgerät ermöglicht eine Beseitigung von Straßenschmutz, Laub, Gras, Papier und Ähnlichem auf ebenen und harten Flächen. Die Tellerbesen und die Kehrwalze werden durch Motoren angetrieben.

Das Akku-Kehrgerät kann auch ohne Motorunterstützung betrieben werden.

Keine gesundheitsgefährdende Stoffe aufkehren.

Das Gerät ist nicht für das Aufkehren von Flüssigkeiten geeignet.

Niemals explosive Stäube, Flüssigkeiten, Säuren oder Lösungsmittel aufkehren.

Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betreiben.

Gerät nicht als Transportmittel verwenden.

Der Einsatz des Geräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am

Produkt vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

2.3 Einsatzbedingungen



Nicht bei Regen und auch nicht in nasser oder sehr feuchter Umgebung mit dem Gerät arbeiten. Gerät nicht im Regen stehen lassen.

2.4 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).

Keine Kleidung tragen, die sich in bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck.

Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

2.5 Transportieren

Entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten.

Immer Gerät ausschalten und Akku aus dem Gerät herausnehmen – auch beim Transport über kurze Strecken. Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.

Gerät nicht am Handgriff des Kehrbehälters tragen.

In Fahrzeugen: Gerät gegen Umkippen, Verrutschen und Beschädigung sichern.

2.6 Zubehör

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch Gleichartige. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Ver-

wendung nicht zugelassener Anbaugeräte auf-treten, schließt STIHL jede Haftung aus.

2.7 Antrieb

Akku

Das Beilageblatt oder die Gebrauchsanleitung des STIHL Akkus beachten und sicher aufbewahren.

Weiterführende Sicherheitshinweise – siehe www.stihl.com/safety-data-sheets

Ladegerät

Das Beilageblatt des STIHL Ladegerätes beachten und sicher aufbewahren.

2.8 Vor der Arbeit

Gerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten:

- Geräteschalter muss sich leicht in Stellung **0** betätigen lassen
- Geräteschalter muss sich in Stellung **0** befinden
- Kontakte im Akkuschacht des Gerätes auf Fremdkörper prüfen
- Akku richtig einsetzen – muss hörbar einrasten
- keine defekten oder deformierten Akkus verwenden
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Handhabung des Gerätes
- festen Sitz des Schubbügels prüfen
- Zustand des Gehäuses prüfen
- Zustand und festen Sitz des Kehrbehälters prüfen
- Tellerbesen und Kehrwalze auf festgeklemmte Teile und festgefahrenen Schmutz prüfen – Borsten müssen frei beweglich sein
- Kehrdruckeinstellung prüfen bzw. auf den zu kehrenden Untergrund einstellen
- Keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Geräteschalter nicht mit dem Fuß betätigen.

2.9 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Gerät ausschalten und Akku herausnehmen.

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Bei blockiertem Tellerbesen oder blockierter Kehrwalze Gerät ausschalten und Akku herausnehmen – erst dann die Blockade entfernen. Feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen durch scharfe Gegenstände zu verhindern.

Niemals in die drehenden Borsten greifen – **Unfallgefahr!**

Während der Arbeit nicht an Gegenstände z. B. Regale, Baugerüste stoßen – Gefahr durch Umkippen oder Herunterfallen von Gegenständen

Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen lassen.

Gerät nicht ohne eingesetzten Kehrbehälter betreiben.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Bei Staubentwicklung immer Staubschutzmaske tragen.

Bei spürbaren Veränderungen im Laufverhalten (z. B. höhere Vibrationen, Schwergängigkeit) Arbeit unterbrechen und Ursachen für die Veränderungen beseitigen.

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor der Arbeit". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Geräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Keine brennenden oder glühenden Gegenstände wie z. B. Zigaretten, Asche oder Streichhölzer aufkehren – **Brandgefahr!**

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten und Akku herausnehmen.

2.10 Nach der Arbeit

Kehrbehälter nach jedem Gebrauch entleeren.

Vor dem Entleeren des Kehrbehälters: Gerät ausschalten.

Zum Entleeren des Kehrbehälters feste Handschuhe tragen, um Verletzungen z. B. durch Glasscherben, Metall oder anderen, scharfkantigen Materialien zu verhindern.

Kehrbehälter möglichst im Freien entleeren um Staubentwicklung zu vermeiden.

2.11 Gerät reinigen

Gerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Zur Reinigung von Tellerbesen oder Kehrwalze feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen durch scharfe Gegenstände zu verhindern.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

Tellerbesen und Kehrwalze nicht mit Druckluft reinigen. Der harte Luftstrahl kann die Borsten beschädigen.

2.12 Gerät aufbewahren

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Gerät gegen Umfallen oder unkontrolliertes Umklappen des Schubbügels sichern.

Nicht in den Schwenkbereich des Schubbügels greifen – durch unbeabsichtigtes Umfallen des Schubbügels können Körperteile zwischen Schubbügel und Gehäuse eingeklemmt werden – **Verletzungsgefahr!**

Gerät sicher in einem trockenen Raum, dem Geräteschalter in Stellung 0 und nur mit entnommenem Akku aufbewahren.

2.13 Arbeitstechnik

2.13.1 Gerät halten und führen

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.



Schubbügel immer fest in der Hand halten.

Gerät vorwärts schieben und Geschwindigkeit an die Umgebung anpassen.

Kleine Erhebungen von 2 - 3 cm können durch leichtes Herunterdrücken des Schubbügels überfahren werden.

Bei nachlassendem Reinigungsergebnis prüfen, ob Tellerbesen bzw. Kehrwalze blockiert oder verschlissen sind.

Füllstand im Kehrbehälter

Der Kehrbehälter ist voll, wenn während des Kehrens der aufgenommene Schmutz seitlich wieder austritt.

Um kurzzeitig weiterarbeiten zu können, Gerät vorne anheben um den Schmutz im Behälter nach hinten zu befördern. Damit kann das Fassungsvermögen des Kehrbehälters besser ausgenutzt werden.

Beim Kehren von schwerem Schmutz z. B. Splitt verlagert sich bei vollem Kehrbehälter der Schwerpunkt des Gerätes nach hinten. Dadurch haben die Tellerbesen weniger Kontakt mit der zu kehrenden Fläche und das Reinigungsergebnis lässt nach.

2.14 Wartung und Reparaturen

Vor allen Reparatur- und Wartungsarbeiten Gerät am Geräteschalter ausschalten – Stellung

0 und den Akkumulator aus dem Gerät herausnehmen. Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.

Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann gefährdet werden – **Unfallgefahr!**

Elektrische Kontakte sowie Anschlussleitung und Netzstecker des Ladegerätes regelmäßig auf einwandfreie Isolation und Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

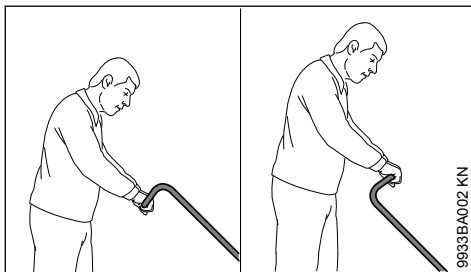
Elektrische Bauteile wie z. B. die Anschlussleitung des Ladegerätes, dürfen nur von Elektrofachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Führungsnuten des Akkumulators frei von Schmutz halten – bei Bedarf reinigen.

Zum Austausch von Tellerbesen oder Kehrwalze feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen durch scharfe Gegenstände zu verhindern.

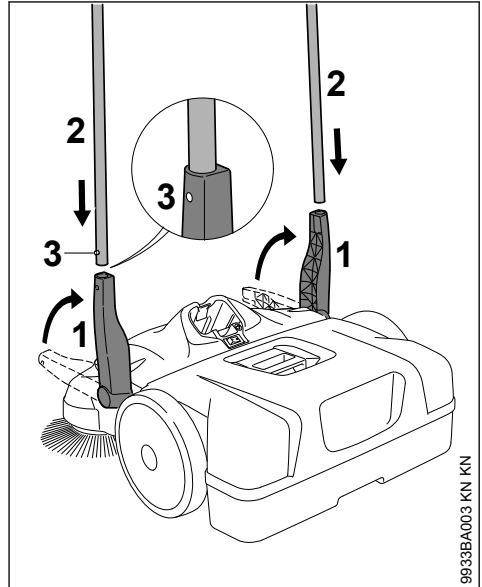
3 Gerät komplettieren

Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Schubbügel an das Gerät montiert werden.



9933BA002 KN

Abhängig von der Körpergröße des Benutzers kann der Schubbügel in 2 unterschiedlichen Positionen montiert werden.

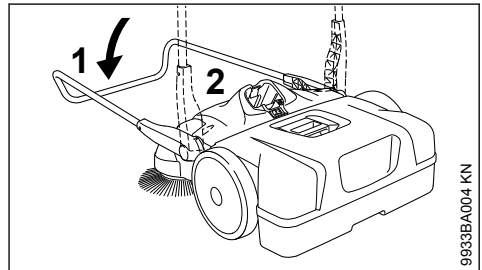


9933BA003 KN KN

- ▶ Halter (1) senkrecht nach oben stellen
- ▶ Schubbügel (2) gleichzeitig in beide Halter (1) schieben – Rastfedern (3) müssen einrasten

4 Gerät transportieren

4.1 Gerät tragen



9933BA004 KN

- ▶ Schubbügel (1) nach vorn klappen
- ▶ Gerät am Handgriff (2) greifen und senkrecht aufstellen



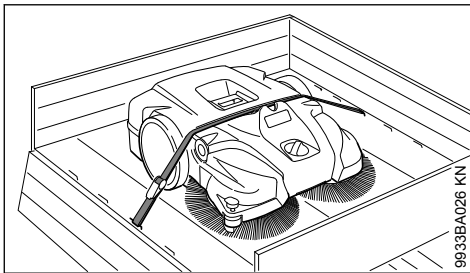
9933BA005 KN

- ▶ Gerät am Handgriff tragen – die Tellerbesen weisen vom Körper weg

4.2 Im Fahrzeug

Gerät so platzieren, dass die Borsten der Tellerbesen nicht verbogen werden. Verbogene Borsten können sich sonst dauerhaft verformen.

Verbogene Borsten können durch Erwärmen mit einem Haartrockner wieder ausgerichtet werden – siehe "Prüfung und Wartung durch den Benutzer".



9933BA026 KN

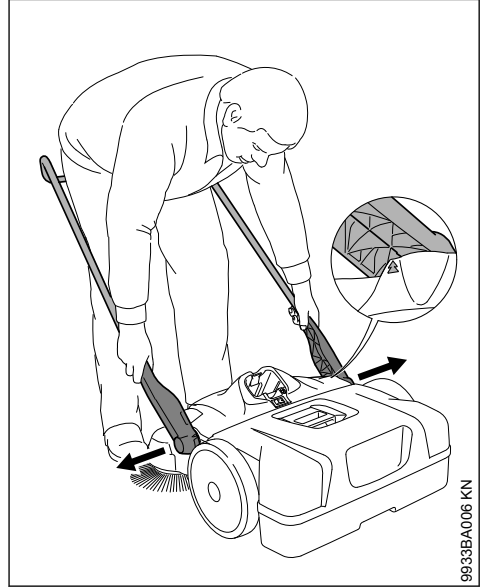
Gerät mit einem Spanngurt gegen Verrutschen sichern.

- ▶ Spanngurt zwischen Kehrbehälter und Gerätegehäuse verlegen. Nicht zu fest anspannen, um Schäden am Gerät zu vermeiden

Zum platzsparenden Transport in Fahrzeugen kann der Schubbügel vom Gerät abgenommen werden.

4.3 Schubbügel

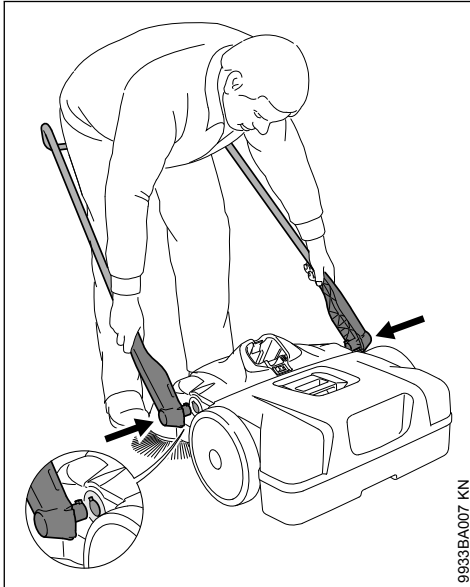
abbauen



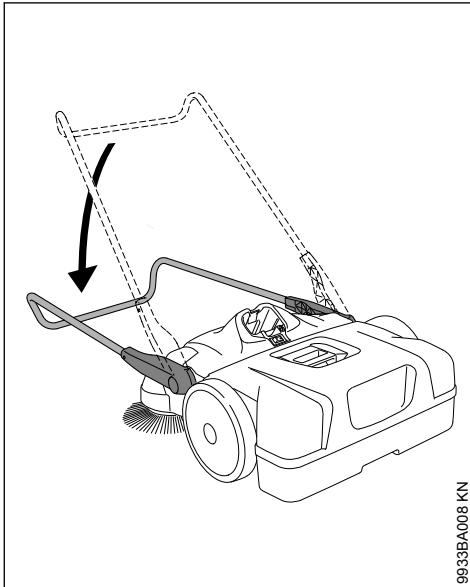
9933BA006 KN

- ▶ Vor dem Gerät stehend – den Schubbügel etwa im Winkel von 45° zum Boden ausrichten (Pfeile am Gehäuse mit dem Steg des Halters zur Deckung bringen)
- ▶ beide Halter etwas auseinanderdrücken und gleichzeitig aus beiden Aufnahmen des Gerätes ziehen

anbauen



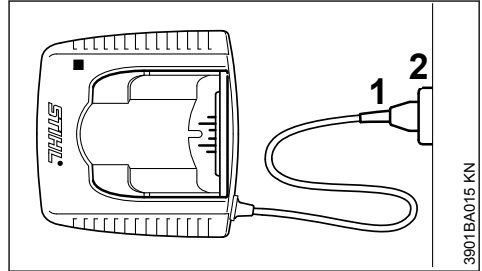
- ▶ Zwischen den Schubdügel stehen und beide Halter mit den Händen greifen
- ▶ Halter etwas auseinanderdrücken
- ▶ Halter gleichzeitig in beide Aufnahmen des Gerätes schieben – die Zapfen an den Haltern passen in die Aussparungen der Aufnahmen



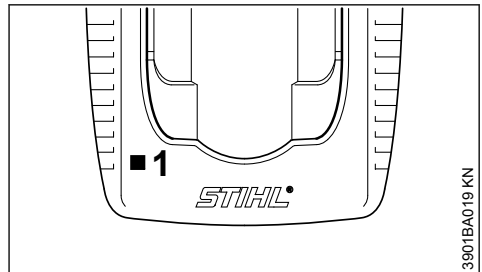
- ▶ Schubdügel nach unten neigen – dadurch verriegeln sich die Halter in den Aufnahmen und werden fest mit dem Gerät verbunden

5 Ladegerät elektrisch anschließen

Netzspannung und Betriebsspannung müssen übereinstimmen.



- ▶ Netzstecker (1) in die Steckdose (2) stecken



Nach dem Anschließen des Ladegerätes an die Stromversorgung findet ein Selbsttest statt. Während dieses Vorganges leuchtet die LED (1) am Ladegerät für ca. 1 Sekunde grün, dann rot und erlischt wieder.

6 Akku laden

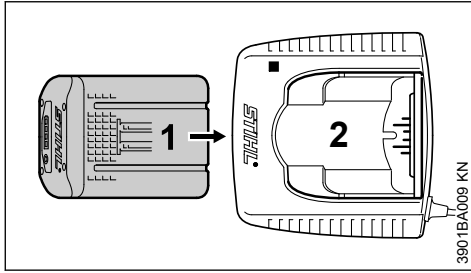
Bei Auslieferung ist der Akku nicht vollständig geladen.

Es wird empfohlen, den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.

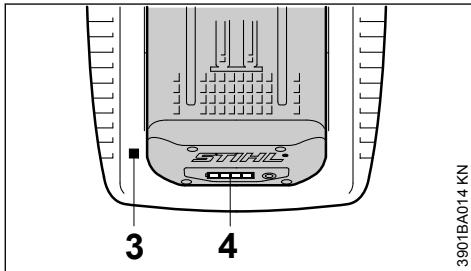
- ▶ Ladegerät an die Stromversorgung anschließen – Netzspannung der Stromversorgung und Betriebsspannung des Ladegerätes müssen übereinstimmen – siehe "Ladegerät elektrisch anschließen"

Das Ladegerät nur in geschlossenen und trockenen Räumen bei Umgebungstemperaturen von +5 °C bis +40 °C (41° F bis 104° F) betreiben.

Nur trockene Akkus laden. Einen feuchten Akku vor Ladebeginn trocknen lassen.



- Akku (1) in das Ladegerät (2) bis zum ersten spürbaren Widerstand schieben – dann bis zum Anschlag drücken



Nach dem Einsetzen des Akkus leuchtet die LED (3) am Ladegerät – siehe "LED am Ladegerät".

Der Ladevorgang beginnt, sobald die LEDs (4) am Akku grün leuchten – siehe "LEDs am Akku".

Die Ladezeit ist abhängig von verschiedenen Einflussfaktoren, wie Akkuzustand, Umgebungstemperatur, etc. und kann deshalb von angegebenen Ladezeiten abweichen.

Während der Arbeit erwärmt sich der Akku im Gerät. Wird ein warmer Akku in das Ladegerät eingesetzt, kann ein Abkühlen des Akkus vor dem Laden notwendig sein. Der Ladevorgang beginnt erst, wenn der Akku abgekühlt ist. Die Ladezeit kann sich durch die Abkühlzeit verlängern.

Während des Ladevorgangs erwärmen sich Akku und Ladegerät.

6.1 Ladegeräte AL 300, AL 500

Die Ladegeräte AL 300 und AL 500 sind mit einem Gebläse zur Kühlung des Akkus ausgestattet.

6.2 Ladegerät AL 100

Das Ladegerät AL 100 wartet mit dem Ladevorgang bis der Akku von selbst abgekühlt ist. Die

Abkühlung des Akkus findet über Wärmeabgabe an die Umgebungsluft statt.

6.3 Lade-Ende

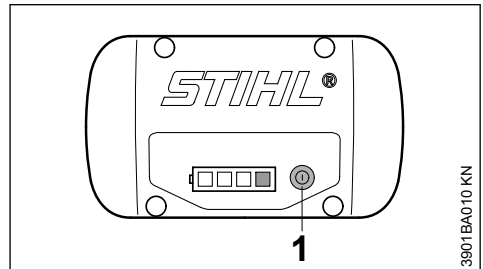
Ist der Akku vollständig geladen, schaltet das Ladegerät automatisch ab, dazu:

- erlöschen die LEDs am Akku
- erlischt die LED am Ladegerät
- schaltet das Gebläse des Ladegeräts aus (falls im Ladegerät vorhanden)

Den geladenen Akku nach Ladeende aus dem Ladegerät entnehmen.

7 LEDs am Akku

Vier LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus sowie auftretende Probleme am Akku oder dem Gerät an.



- Taste (1) drücken, um die Anzeige zu aktivieren – Anzeige erlischt nach 5 Sekunden selbsttätig

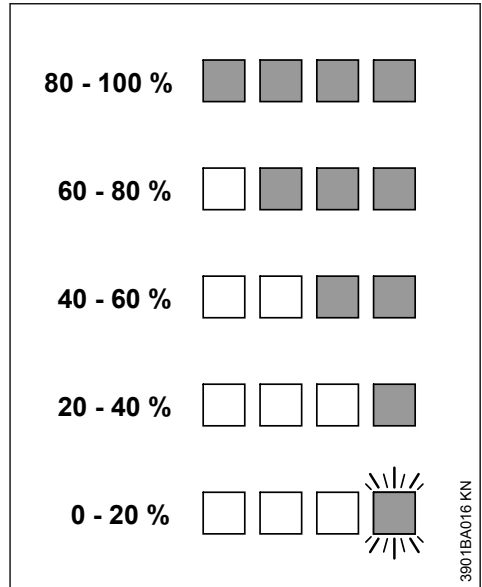
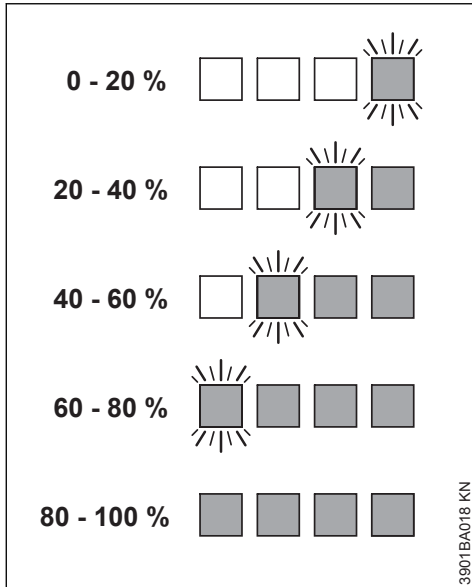
Die LEDs können grün oder rot leuchten bzw. blinken.

- LED leuchtet dauerhaft grün.
- LED blinkt grün.
- LED leuchtet dauerhaft rot.
- LED blinkt rot.

7.1 Beim Laden

Die LEDs zeigen durch dauerhaftes Leuchten oder Blinken den Ladeverlauf.

Beim Laden wird die Kapazität, die gerade geladen wird, durch eine grün blinkende LED angezeigt.



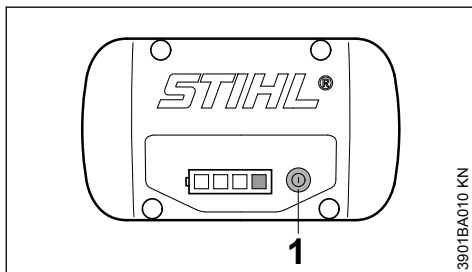
Ist der Ladevorgang beendet, schalten sich die LEDs am Akku automatisch aus.

Blinken oder leuchten die LEDs am Akku rot – siehe "Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/blinken".

Blinken oder leuchten die LEDs am Akku rot – siehe "Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/blinken".

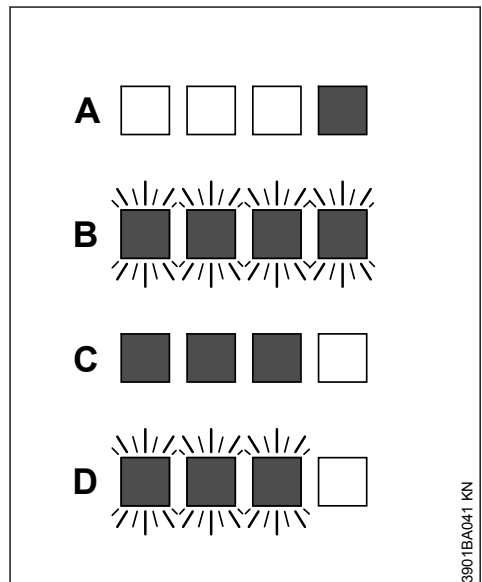
7.3 Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/blinken

7.2 Während der Arbeit



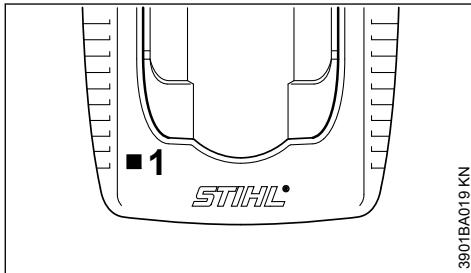
- Taste (1) drücken, um die Anzeige zu aktivieren – Anzeige erlischt nach 5 Sekunden selbsttätig

Die grünen LEDs zeigen durch dauerhaftes Leuchten oder Blinken den Ladezustand.



A	1 LED leuchtet dauerhaft rot:	Akku zu warm 1) 2)/kalt 1)
B	4 LEDs blinken rot:	Funktionsstörung im Akku 3)
C	3 LEDs leuchten dauerhaft rot:	Gerät zu warm – abkühlen lassen
D	3 LEDs blinken rot:	Funktionsstörung im Gerät 4)

8 LED am Ladegerät



Die LED (1) am Ladegerät kann dauerhaft grün leuchten oder rot blinken.

8.1 Grünes Dauerlicht ...

... kann folgende Bedeutungen haben:

- wird geladen
- ist zu warm und muss vor dem Laden abkühlen

Siehe auch "LEDs am Akku".

Die grüne LED am Ladegerät erlischt, sobald der Akku vollständig geladen ist.

8.2 Rotes Blinklicht ...

... kann folgende Bedeutungen haben:

¹⁾ Beim Laden: Nach dem Abkühlen/Erwärmen des Akkus startet der Ladevorgang automatisch.

²⁾ Während der Arbeit: Gerät schaltet sich ab – Akku einige Zeit abkühlen lassen, hierfür eventuell Akku aus dem Gerät nehmen.

³⁾ Elektromagnetische Störung oder Defekt. Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die LEDs immer noch, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.

⁴⁾ Elektromagnetische Störung oder Defekt. Akku aus dem Gerät herausnehmen. Kontakte im Akkuschlacht mit einem stumpfen Gegenstand von Schmutz befreien. Akku wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die LEDs immer noch, funktioniert das Gerät nicht korrekt und muss von Fachhändler überprüft werden – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

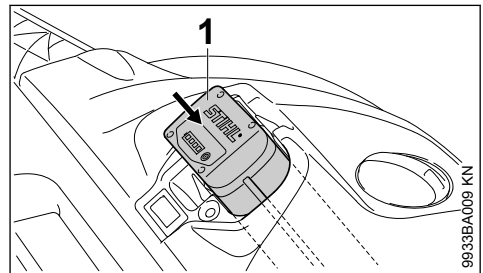
- kein elektrischer Kontakt zwischen Akku und Ladegerät – Akku entnehmen und nochmals einsetzen
- Funktionsstörung im Akku – siehe auch "LEDs am Akku"
- Funktionsstörung im Ladegerät – vom Fachhändler überprüfen lassen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

9 Gerät einschalten

Bei Auslieferung ist der Akkumulator nicht vollständig geladen.

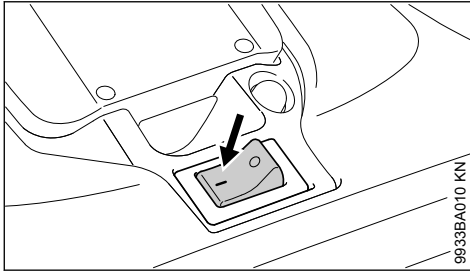
Es wird empfohlen, den Akkumulator vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.

9.1 Akkumulator einsetzen



- ▶ Akkumulator (1) in den Schacht des Gerätes einsetzen – Akkumulator rutscht in den Schacht – leicht drücken bis er hörbar einrastet – Akkumulator muss bündig mit der Oberkante des Gehäuses abschließen

9.2 Gerät einschalten



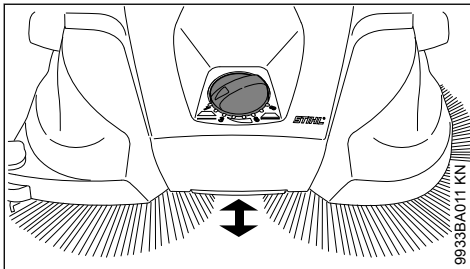
- Geräteschalter auf Stellung I schalten

Tellerbesen und Kehrwalze beginnen sich zu drehen.

10 Arbeiten

10.1 Höhenverstellung der Tellerbesen

Mit der Höhenverstellung lassen sich die Tellerbesen auf den zu kehrenden Untergrund anpassen.

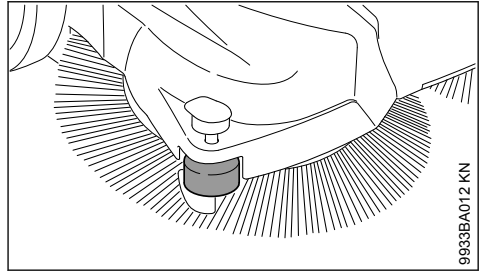


- Drehgriff auf die benötigte Stufe nach links oder rechts drehen:

Stufe	Anwendung
1 - 2	für ebene Flächen
3 - 4	feuchtes Laub, Sand, nicht ebene Flächen, z. B. Waschbeton
5 - 8	Nachregulierung in Abhängigkeit vom Verschleiß der Borsten

Die Borsten der Tellerbesen dürfen nur mit leichtem Druck am Boden aufliegen. Ein zu hoher Anpressdruck erzielt kein besseres Reinigungsergebnis sondern erhöht den Verschleiß und reduziert die die Betriebszeit durch einen schneller entladenen Akkumulator.

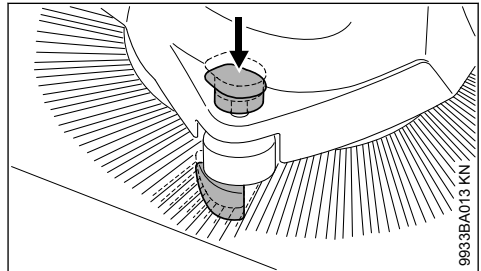
10.2 Seitliche Führungsrolle



Die seitliche Rolle erleichtert das Führen des Geräts im Randbereich z. B. entlang von Wänden oder Bordsteinen.

10.3 Niederhalter

Bei Reinigungsarbeiten im Randbereich z. B. an Wänden oder Bordsteinen werden die Borsten durch Herunterdrücken des Niederhalters dicht am Boden geführt.



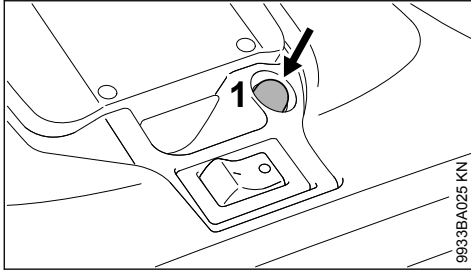
- Griff des Niederhalters nach unten drücken

10.4 Temperaturabhängiger Überlastschutz

Der temperaturabhängige Überlastschutz unterbricht die Stromzufuhr bei mechanischer Überlastung der Motoren z. B. bei Blockieren der Tellerbesen oder Kehrwalze.

Wenn der Überlastschutz die Stromzufuhr unterbrochen hat:

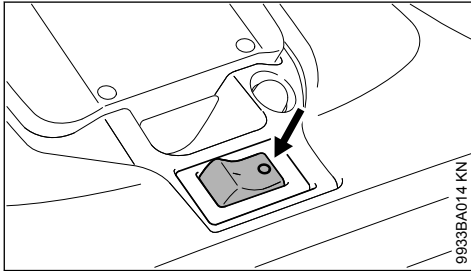
- Gerät am Geräteschalter ausschalten – Stellung 0 und Akkumulator herausnehmen
- Blockade an Tellerbesen oder Kehrwalze beseitigen
- ca. 30 Sekunden abwarten, bis der Überlastschutz abgekühlt ist



Während sich der temperaturabhängige Überlastschutz der Tellerbesen wieder automatisch zurücksetzt, muss der Überlastschutz der Kehrwalze durch Drücken auf den Schalter (1) manuell zurückgesetzt werden.

- ▶ Akkumulator einsetzen und Gerät am Geräteschalter wieder einschalten – Stellung I

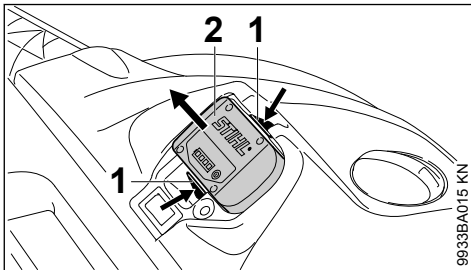
11 Gerät ausschalten



- ▶ Gerät am Geräteschalter ausschalten – Stellung 0

Bei Pausen und nach Arbeitsende den Akkumulator aus dem Gerät herausnehmen.

11.1 Akkumulator herausnehmen



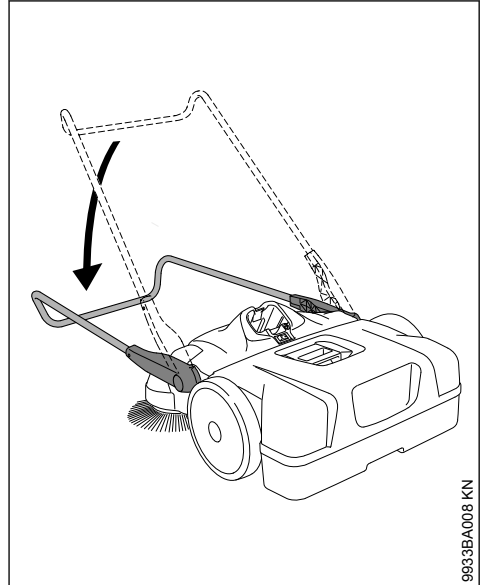
- ▶ beide Sperrhebel (1) gleichzeitig drücken – Akkumulator (2) wird entriegelt
- ▶ Akkumulator (2) aus dem Gehäuse herausnehmen

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird.

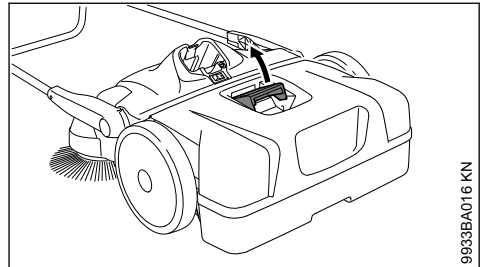
Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

12 Nach dem Arbeiten

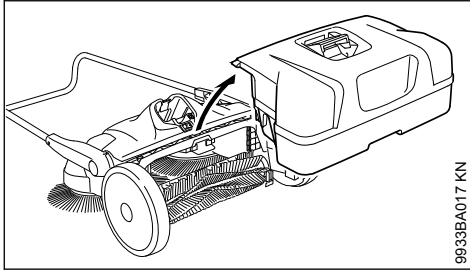
12.1 Kehrbehälter abnehmen / entleeren



- ▶ Schubbügel nach vorn klappen



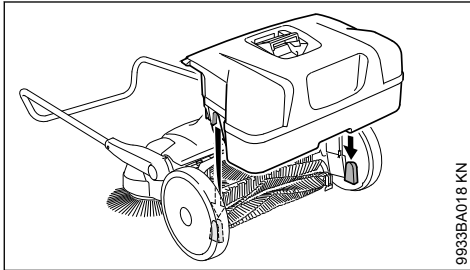
- ▶ Handgriff des Kehrbehälters nach oben ziehen



9933BA017 KN

- ▶ Kehrbehälter abnehmen und entleeren

12.2 Kehrbehälter anbauen



9933BA018 KN

- ▶ Kehrbehälter am Gerät einsetzen – die Aussparungen am Kehrbehälter passen in die Aufnahmen am Gerät
- ▶ Handgriff des Kehrbehälters verriegeln

13 Gerät aufbewahren

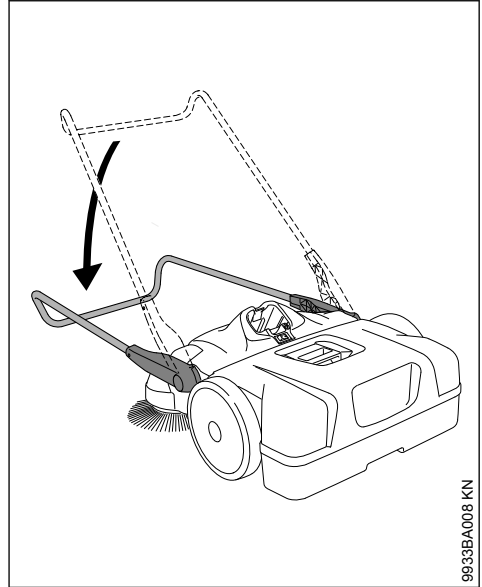
- ▶ Akkumulator herausnehmen
- ▶ Gerät gründlich säubern
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

Gerät so platzieren, dass die Borsten der Tellerbesen nicht abgeknickt oder verbogen werden. Abgeknickte oder verbogene Borsten können sich sonst dauerhaft verformen. Verbogene Borsten können durch Erwärmen mit einem Haartrockner wieder ausgerichtet werden – siehe "Prüfung und Wartung durch den Benutzer".

13.1 Gerät lagern

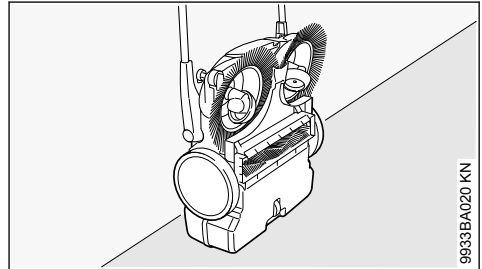
Für die platzsparende Aufbewahrung kann das Gerät senkrecht aufgestellt werden.

Gerät gegen Umfallen oder unkontrolliertes Umklappen des Schubügels sichern.



9933BA008 KN

- ▶ Schubügel nach vorn klappen



9933BA020 KN

- ▶ Gerät senkrecht aufstellen

13.2 Akkumulator lagern

- ▶ Akkumulator aus Gerät bzw. Ladegerät herausnehmen
- ▶ in geschlossenen und trockenen Räumen lagern und an einem sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) und vor Verschmutzung schützen
- ▶ Reserve-Akkumulatoren nicht unbenutzt lagern – abwechselnd verwenden

Für eine optimale Lebensdauer den Akkumulator bei einem Ladezustand von ca. 30 % lagern.

13.3 Ladegerät aufbewahren

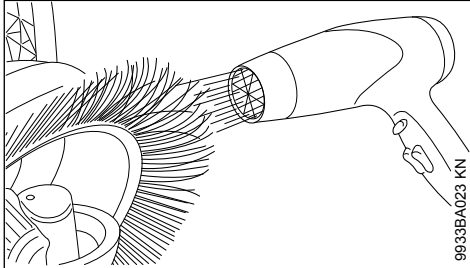
- ▶ Akkumulator herausnehmen
- ▶ Netzstecker ziehen

- ▶ Ladegerät in geschlossenen und trockenen Räumen lagern und an einem sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) und vor Verschmutzung schützen

14 Prüfung und Wartung durch den Benutzer

14.1 Verbogene Borsten ausrichten

Verbogene Borsten können durch Erwärmen wieder gerichtet werden.



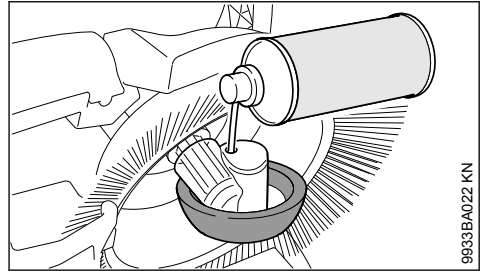
- ▶ Borsten mittels Warmluftgebläse (z. B. Haartrockner) erwärmen und gerade ausrichten

Kein Heißluftgebläse, offene Flammen oder Brenner verwenden. Durch zu heiße Temperaturen werden die Borsten dauerhaft beschädigt.

14.2 Getriebe schmieren

Zur Pflege kann das Getriebe mit einem Silikon-spray auf Alkoholbasis geschmiert werden. Die Verwendung anderer Schmiermittel kann die Funktion des Getriebes beeinträchtigen.

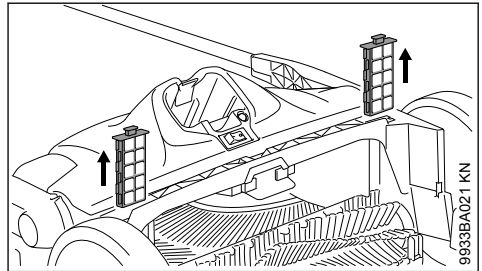
- ▶ Gerät senkrecht aufstellen



- ▶ Silikon-spray durch die Öffnungen im Radgehäuse sparsam auf das Getriebe sprühen

14.3 Luftfilter reinigen

- ▶ Kehrbehälter abnehmen



- ▶ beide Filterelemente aus den Führungen herausziehen
- ▶ Schaumstoffeinsatz aus dem Filterelement entnehmen
- ▶ Schaumstoffeinsatz mit Wasser auswaschen, trocknen lassen und wieder in das Filterelement einsetzen
- ▶ Filterelemente wieder in das Gerät einsetzen

15 Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.

Vor allen Arbeiten am Gerät Geräteschalter in Stellung 0 stellen und den Akku herausnehmen.

		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplettes Gerät	Sichtprüfung (Zustand)	X							
	reinigen		X						
Luftfilter	reinigen								X
	ersetzen						X		

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen. Vor allen Arbeiten am Gerät Geräteschalter in Stellung 0 stellen und den Akku herausnehmen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
		Tellerbesen und Kehrwalze	Sichtprüfung (Zustand)	X	X				
	reinigen								X
	ersetzen durch Fachhändler ¹⁾							X	
Getriebe	schmieren ²⁾								X
Akku	Sichtprüfung	X					X	X	
Akku	reinigen	X							X
	Funktionsprüfung (Auswurf Akku)	X							
Sicherheitsaufkleber	ersetzen							X	
¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler ²⁾ siehe "Prüfung und Wartung durch den Benutzer"									

16 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

16.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z. B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden am Ladegerät durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung)
- Korrosions- und andere Folgeschäden am Gerät, Akkumulator und Ladegerät infolge unsachgemäßer Lagerung und Verwendung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

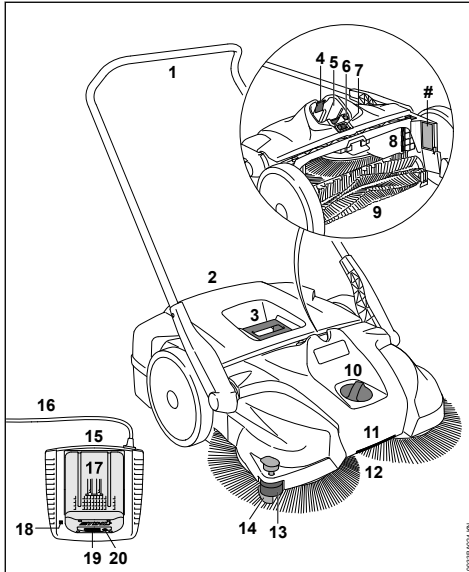
16.2 Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Tellerbesen
- Kehrwalze
- Akkumulator

17 Wichtige Bauteile



- 1 Schubbügel
- 2 Kehrbehälter
- 3 Griff am Kehrbehälter
- 4 Sperrhebel zur Verriegelung des Akkumulators
- 5 Akkumulatorschacht
- 6 Schalter Überlastschutz
- 7 Ein / Aus Schalter
- 8 Luftfilter
- 9 Kehrwalze
- 10 Höhenverstellung
- 11 Handgriff
- 12 Tellerbesen
- 13 seitliche Führungsrolle

14 Niederhalter

15 Ladegerät

16 Anschlussleitung mit Netzstecker

17 Akkumulator

18 Leuchtdiode (LED) am Ladegerät

19 Leuchtdioden (LED) am Akkumulator

20 Drucktaste zur Aktivierung der Leuchtdioden (LED) am Akkumulator

Maschinenummer

18 Technische Daten

18.1 Akku

Typ: Lithium-Ion
Bauart: AP, AR

Das Gerät darf nur mit original Akkus STIHL AP und STIHL AR betrieben werden.

Die Laufzeit des Gerätes ist abhängig vom Energieinhalt des Akkus.

18.2 KGA 770

Theor. Kehrleistung: 3250 m²/
h
Volumen Kehrbehälter: 50 l
Schutzart: IP20*
Gewicht incl. Akkumulator AP 80:

Maße

Schubbügel senkrecht

Länge: 800 mm
Breite: 800 mm
Höhe: 1270 mm

Schubbügel in Fahrstellung

Länge: 1050 mm
Breite: 800 mm
Höhe: 1050 mm

18.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte wird der Betriebszustand nominelle Höchstdrehzahl berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe

www.stihl.com/vib

* Schutzziel IP21 wird durch Verwendung geeigneter Bauteile erreicht.

18.3.1 Schalldruckpegel L_p nach EN 60335-2-72

64 dB(A)

18.3.2 Schalleistungspegel L_w nach EN 60335-2-72

80 dB(A)

18.3.3 Vibrationswert a_{H1} nach EN 60335-2-72

Handgriff links **Handgriff rechts**
 $< 2,5 \text{ m/s}^2$ $< 2,5 \text{ m/s}^2$

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s^2 .

Die angegebenen Vibrationswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden.

Die tatsächlich auftretenden Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung.

Die angegebenen Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Vibrationsbelastung verwendet werden.

Die tatsächliche Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

18.4 Transport

STIHL Akkumulatoren erfüllen die nach UN-Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III,

19 Betriebsstörungen beheben

Unterabschnitt 38.3 genannten Voraussetzungen.

Der Benutzer kann STIHL Akkumulatoren beim Straßentransport ohne weitere Auflagen zum Einsatzort des Gerätes mitführen.

Die enthaltenen Lithium-Ionen Akkumulatoren unterliegen den Bestimmungen des Gefahrgutrechts.

Beim Versand durch Dritte (z. B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an die Verpackung und Kennzeichnung zu beachten.

Bei der Vorbereitung des Versandstücks muss ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Verpacken Sie den Akkumulator so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann.

Weiterführende Transporthinweise siehe

www.stihl.com/safety-data-sheets

18.5 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät herausnehmen.		
Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft beim Einschalten nicht an	kein elektrischer Kontakt zwischen Gerät und Akku	Akku entnehmen, Sichtprüfung der Kontakte durchführen und nochmals einsetzen
	Ladestand des Akkus zu gering (1 Leuchtdiode am Akku blinkt grün)	Akku laden
	Akku zu warm / zu kalt (1 Leuchtdiode am Akku leuchtet rot)	Akku abkühlen lassen / Akku bei Temperaturen von ca. +15 °C - +20 °C schonend erwärmen lassen
	Fehler im Akku (4 Leuchtdioden am Akku blinken rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist

Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät herausnehmen.		
Störung	Ursache	Abhilfe
		der Akku defekt und muss ersetzt werden
	Gerät zu warm (3 Leuchtdioden am Akku leuchten rot)	Gerät zu warm – abkühlen lassen
	Elektromagnetische Störung oder Fehler im Gerät (3 Leuchtdioden am Akku blinken rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist das Gerät defekt und muss von Fachhändler ¹⁾ überprüft werden
	Feuchtigkeit in Gerät und/oder Akku	Gerät/Akku trocknen lassen
Gerät schaltet im Betrieb ab	Akku oder Geräte-Elektronik zu warm	Akku aus dem Gerät entnehmen, Akku und Gerät abkühlen lassen
	Elektrische oder elektromagnetische Störung	Akku entnehmen und nochmals einsetzen
	Temperaturabhängiger Überlastschutz ausgelöst – Kehrdruckeinstellung zu hoch	Kehrdruckeinstellung an den zu reinigenden Untergrund einstellen Ca. 30 Sekunden abwarten, bis der Überlastschutz abgekühlt ist
	Temperaturabhängiger Überlastschutz ausgelöst – Tellerbesen oder Kehrwalze blockiert	Blockierung beseitigen Ca. 30 Sekunden abwarten, bis der Überlastschutz abgekühlt ist. Bei blockierter Kehrwalze Überlastschutz durch Drücken auf den Schalter wieder zurücksetzen
Betriebszeit ist zu kurz	Akku nicht vollständig geladen	Akku laden
	Lebensdauer vom Akku ist erreicht bzw. überschritten	Akku prüfen ¹⁾ und ersetzen
	Höhenverstellung zu niedrig eingestellt – Anpressdruck der Tellerbesen zu hoch	Höhenverstellung auf den zu kehrenden Untergrund anpassen
Akku klemmt beim Einsetzen ins Gerät/Ladegerät	Führungen / Kontakte verschmutzt	Führungen / Kontakte vorsichtig reinigen
Akku wird nicht geladen, obwohl die Leuchtdiode am Ladegerät grün leuchtet	Akku zu warm / zu kalt (1 Leuchtdiode am Akku leuchtet rot)	Akku abkühlen lassen / Akku bei Temperaturen von ca. +15 °C - +20 °C schonend erwärmen lassen Ladegerät nur in geschlossenen und trockenen Räumen bei Umgebungstemperaturen von +5 °C bis +40 °C betreiben
Leuchtdiode am Ladegerät blinkt rot	kein elektrischer Kontakt zwischen Ladegerät und Akku	Akku entnehmen und nochmals einsetzen
	Fehler im Akku (4 Leuchtdioden am Akku blinken für ca. 5 Sekunden rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist

Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät herausnehmen.		
Störung	Ursache	Abhilfe
		der Akku defekt und muss ersetzt werden
	Fehler im Ladegerät	Ladegerät vom Fachhändler überprüfen lassen ¹⁾
Gerät geht schwer zu schieben	Tellerbesen oder Kehrwalze blockiert	Blockierung beseitigen
	Falsche Kehrdruckeinstellung	Kehrdruckeinstellung an den zu reinigenden Untergrund einstellen
	Getriebeteile schwergängig	Getriebeteile mit Silikonspray ²⁾ einsprühen
¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler ²⁾ siehe "Prüfung und Wartung durch den Benutzer"		


20 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

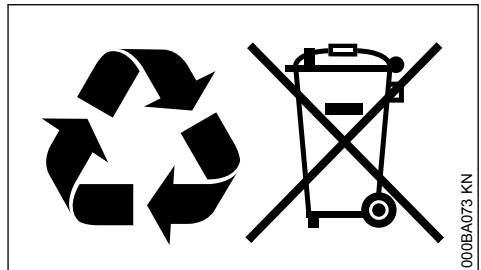
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

21 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

22 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Badstr. 115
 D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	Akku-Kehrgerät
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	KGA 770
Serienidentifizierung:	4860

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2000/14/EG und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1,
 EN 60335-2-72

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

Gemessener Schalleistungspegel

KGA 770 80 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel

KGA 770 82 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinennummer sind auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Dr. Jürgen Hoffmann

Abteilungsleiter Produktzulassung, -regulierung



23 Anschriften

23.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

23.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
0458-769-9621-C

Ißenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

Contents

1	Guide to Using this Manual.....	22
2	Safety Precautions and Working Techniques.....	22
3	Assembling the Unit.....	26
4	Transporting the Unit.....	26
5	Connecting Charger to Power Supply.....	28
6	Charging the Battery.....	28
7	LEDs on Battery.....	29
8	LED on Charger.....	31
9	Switching On.....	31
10	Working.....	31
11	Switching Off.....	32
12	After Finishing Work.....	33
13	Storing the Machine.....	33
14	Inspection and Maintenance by User.....	34

15	Maintenance and Care.....	35
16	Minimize Wear and Avoid Damage.....	35
17	Main Parts.....	36
18	Specifications.....	37
19	Troubleshooting.....	38
20	Maintenance and Repairs.....	39
21	Disposal.....	39
22	EC Declaration of Conformity.....	39
23	UKCA Declaration of Conformity.....	40

1 Guide to Using this Manual

1.1 Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

1.2 Symbols in text



WARNING

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.



NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

1.3 Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

2 Safety Precautions and Working Techniques



Special safety precautions must be observed when working with this machine.



Before commissioning, it is important to read and understand the User Manual and to keep it in a safe place for future reference. Failure to observe the User Manual may lead to serious or even fatal injury.



WARNING

- Minors should never be allowed to operate this power tool. Watch children to be sure that they do not play with the power tool.
- This power tool may be operated only by persons who have been instructed in its use and proper handling.
- Persons who are not able to operate the power tool safely due to limited physical, sensory or mental ability may work with it only under supervision or after being instructed appropriately by a responsible person.
- Do not pass on or lend the machine to persons who are not familiar with this model and its handling – always include the User Manual.



Remove the battery from the power tool when:

- Cleaning the tool
- Leaving the tool unattended
- Transporting
- Storing
- Performing repairs and maintenance work
- In the event of danger or in an emergency

This avoids the risk of the motor starting unintentionally.

Observe the national safety regulations issued, e.g. by the employers' liability insurance association, social security institutions, occupational safety and health authorities and other organizations.

When the machine is not in use, shut it off so that it does not endanger others. Secure the machine against unauthorized access.

The user is responsible for accidents or risks involving third parties or their property.

If you have not used this machine before: Have your dealer or other experienced user show you how to handle your machine safely or attend a specialist course.

The use of noise-emitting power tools may be restricted to certain times by national or local regulations.

Do not operate your machine if any of its components are damaged.

2.1 Physical fitness

To operate the power tool you must be rested, and in good physical condition and mental health.

If you have any condition that might be aggravated by strenuous work, check with your doctor before operating a machine.

Do not operate the power tool if you have consumed alcohol or taken medication which may impair responsiveness, or taken drugs.

2.2 Intended Use

The cordless sweeper is designed for sweeping road dust, leaves, grass, paper and similar items from flat and hard surfaces. The circular brushes and sweeper drum assembly are powered by motors.

The cordless sweeper may also be operated without motor assistance.

Do not sweep up toxic substances.

The machine is not suitable for sweeping up liquids.

Never sweep up explosive dust, liquids, acids or solvents.

Do not operate the machine in potentially explosive areas.

Do not use the machine as a transport medium.

Do not use the power tool for any other purpose because of the increased risk of accidents and damage to the power tool itself. The product must not be modified in any way - this may also lead to accidents or damage to the unit.

2.3 Operational conditions



Do not work with the power tool in the rain or in wet or very damp environments. Do not leave the unit outdoors in the rain.

2.4 Clothing and Equipment

Wear proper protective clothing and equipment.



Tie up and confine long hair (headscarf, cap, hard hat, etc.).

Avoid clothing that could get caught in moving parts of the machine. Do not wear a scarf, necktie or jewelry.

Wear sturdy shoes with non-slip soles.

STIHL offers a comprehensive range of personal protective equipment.

2.5 Transport

Observe the corresponding section of the User Manual.

Always switch off the machine and remove the battery – even when you transport it for short distances. This avoids the risk of the motor starting unintentionally.

Do not carry the machine by the handle of the sweeper container.

Transporting by vehicle: Properly secure the machine to prevent it from falling over, slipping and being damaged.

2.6 Accessories

Only use parts and accessories that are explicitly approved for this power tool by STIHL or are technically identical. If you have any questions in this respect, consult your dealer. Use high-quality parts and accessories only. Otherwise, there is a risk of accidents and damage to the unit.

STIHL recommends the use of original STIHL parts and accessories. They are specifically designed to match the product and meet your performance requirements.

Never attempt to modify your power tool in any way since this may increase the risk of personal injury. STIHL excludes all liability for personal injury and damage to property caused while using unauthorized attachments.

2.7 Drive

Battery

Follow the supplement sheet or User Manual for the STIHL rechargeable battery and keep them in a safe place.

For further safety instructions – see www.stihl.com/safety-data-sheets

Charger

Observe the supplement sheet for the STIHL charger and keep in a safe place.

2.8 Before Starting Work

Check that your power tool is properly assembled and in good condition – refer to appropriate chapters in the User Manual:

- On/off switch must move easily to **0** position
- On/off switch must be in **0** position
- Check contacts in battery compartment for foreign matter

- Fit the battery correctly – it must engage audibly
- Do not use defective or deformed batteries
- Keep the handles dry and clean, free from oil and dirt – important for safe handling of the machine
- Check that the push handle is secure
- Check the condition of the housing
- Check the condition and secure fitting of the sweeper container
- Inspect circular brushes and sweeper drum assembly for jammed objects and clogged dirt
 - the bristles must move freely
- Check sweeping pressure setting or set according to the surface to be swept
- Never attempt to modify the controls or safety devices.

To reduce the risk of accidents and personal injury, do not operate the unit if it is not in proper condition!

Do not operate the on/off switch with your foot.

2.9 While Working

In case of imminent danger or in an emergency, switch off the power tool immediately and remove the battery.

Your power tool is designed to be operated by one person only. Do not allow other persons in the work area.

Children, animals and onlookers must remain at a safe distance.

If a circular brush or the sweeper drum assembly is jammed, switch off the power tool and remove the battery before removing the blockage. Wear sturdy gloves to avoid cuts from sharp objects.

Never reach into the rotating bristles – **risk of accident!**

During use, do not knock objects, e. g. racks, scaffolding – risk of objects falling over or falling down

Never leave a running unit unattended.

Do not operate the machine without the sweeper container.

Take special care in **slippery conditions** – damp, snow, ice, on slopes or uneven ground!

Take breaks when you start getting tired or feeling fatigue – **risk of accidents!**

Always wear a dust mask if dust is generated.

In the event of noticeable changes in the running behavior (e. g., increased vibration, stiffness),

stop work and eliminate the causes of the changes.

If the machine is subjected to unusually high loads for which it was not designed (e. g., heavy impact or a fall), always check that it is in good condition before continuing work – see also "Before Starting Work". Make sure the safety devices are working properly. Do not continue operating your machine if it is damaged. In case of doubt, contact a dealer.

Do not sweep up burning or smoldering objects, e. g. cigarettes, ash or matches – **risk of fire!**

Before leaving the power tool unattended: Switch off the machine and remove the battery.

2.10 After Finishing Work

Empty the sweeper container after each use.

Before emptying the sweeper container: Switch off the machine.

Wear sturdy gloves to empty the sweeper container to prevent injuries, e. g. from glass shards, metal or other sharp-edged materials.

Where possible, empty the sweeper container outdoors to avoid the generation of dust.

2.11 Cleaning the Power Tool

Always clean dust and dirt off the unit – do not use any grease solvents for this purpose.

Clean plastic parts with a damp cloth. Do not use aggressive detergents. They may damage the plastic.

When cleaning the circular brushes and sweeper drum assembly, wear sturdy work gloves to reduce the risk of cut injuries from sharp objects.

Do not use a high-pressure washer to clean the power tool. The solid jet of water may damage parts of the unit.

Do not spray the power tool with water.

Do not clean the circular brushes or sweeper drum assembly with compressed air. The hard airstream can damage the bristles.

2.12 Storing the Power Tool

When the machine is not in use, shut it off so that it does not endanger others. Secure the machine against unauthorized access.

Secure the machine to prevent it from falling over and the uncontrolled folding down of the push handle.

Do not reach within the swivel range of the push handle – parts of your body may become jammed between the push handle and housing if the push handle inadvertently falls over – **risk of injury!**

Exclusively store the power tool in a dry location with the on/off switch on **0** and the battery removed.

2.13 Working Technique

2.13.1 Holding and Guiding the Tool

Your power tool is designed to be operated by one person only. Do not allow other persons in the work area.



Always grip the push handle firmly.

Push the power tool forward and adapt the speed to the environment.

You can drive over small elevations of 2 - 3 cm by pushing the push handle down slightly.

If cleaning performance deteriorates, check the circular brushes and sweeper drum assembly for blockages or wear.

Filling level in sweeper container

The sweeper container is full if the dirt that is collected during sweeping, escapes again to the side.

To be able to continue working temporarily, lift the machine at the front to move the dirt in the container towards the back. This makes better use of the capacity of the sweeper container.

When sweeping heavy dirt, e. g. chippings, the center of gravity shifts to the back when the sweeper container is full. The circular brushes therefore make less contact with the surface to be swept and the cleaning result is not as good.

2.14 Maintenance and Repairs

Always switch off the machine – position **0** – and remove the battery before carrying out any repairs or maintenance work. This avoids the risk of the motor starting unintentionally.

Service the machine regularly. Do not attempt any maintenance or repair work not described in the instruction manual. Have all other work performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the unit. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.

STIHL recommends the use of genuine STIHL replacement parts. They are specifically designed to match your model and meet your performance requirements.

Never attempt to modify your power tool in any way since this will increase the **risk of personal injury**.

Regularly check the electrical contacts and ensure that the insulation of the connecting cord and plug of the charger is in good condition and shows no sign of ageing (brittleness).

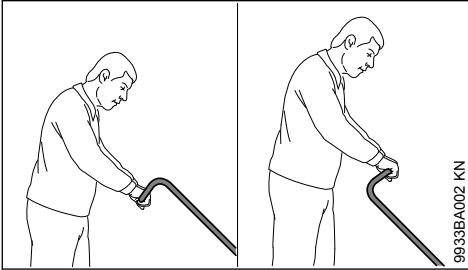
Electrical components, e.g. connecting cord of charger, may only be repaired or replaced by a qualified electrician.

Keep the battery guides free from foreign matter – clean as necessary.

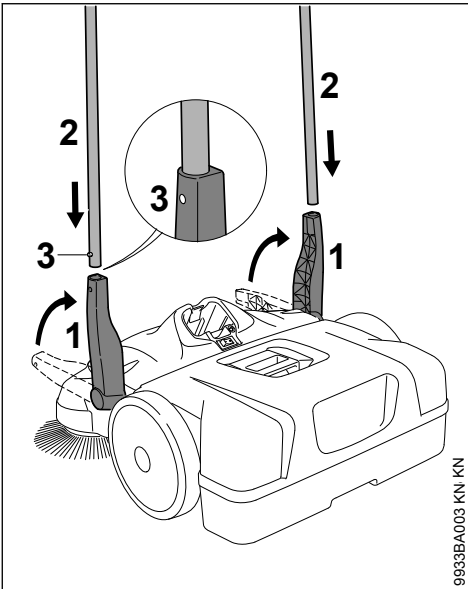
Wear sturdy work gloves to reduce the risk of cut injuries from sharp objects when replacing the side brooms or roller brush.

3 Assembling the Unit

The push handle has to be mounted before the sweeper can be used.



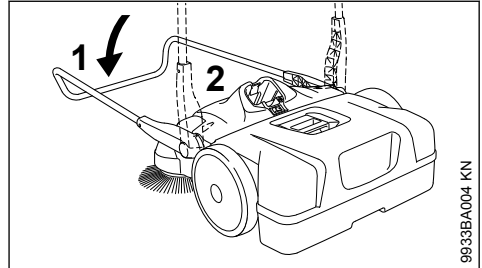
The push handle can be mounted in 2 different positions to suit the height of the user.



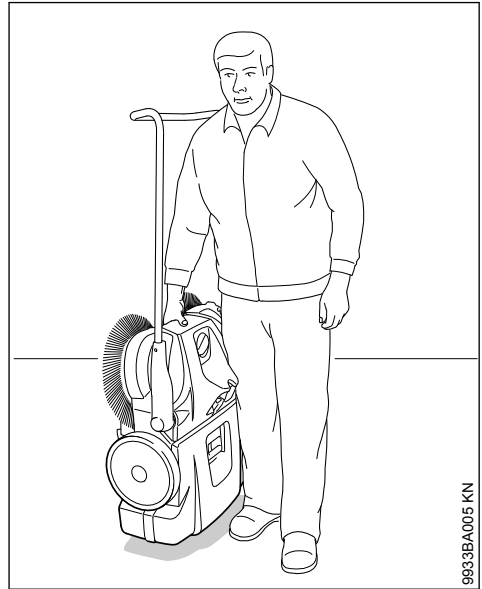
- ▶ Swing the arms (1) upright.
- ▶ Push the push handle (2) into both arms (1) at the same time, making sure the catches (3) engage.

4 Transporting the Unit

4.1 Carrying the Sweeper



- ▶ Fold the push handle (1) forwards.
- ▶ Grip the sweeper by the handle (2) and stand it on end.

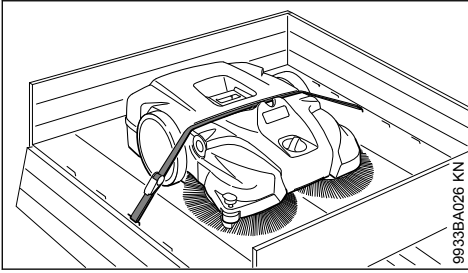


- ▶ Carry the sweeper by the handle with the side brooms facing away from your body.

4.2 In a Vehicle

Position the machine so that the bristles of the side brooms are not bent or twisted. Bent or twisted bristles may otherwise become permanently deformed.

Twisted bristles can be straightened by heating them with a hair dryer – see "Inspection and Maintenance by User".



9933BA026 KN

- Use a strap to secure the machine in position.
- ▶ Position the strap between the hopper and machine housing. Do not overtension the strap – the machine might otherwise be damaged.

The push handle can be removed to save space when the machine is transported in a vehicle.

4.3 Push Handle

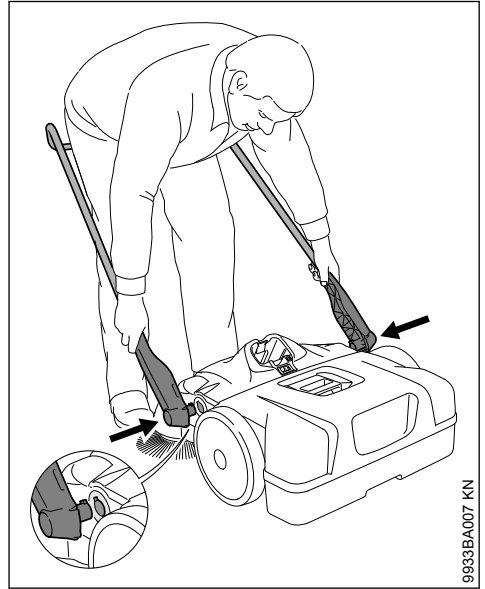
Removing



9933BA006 KN

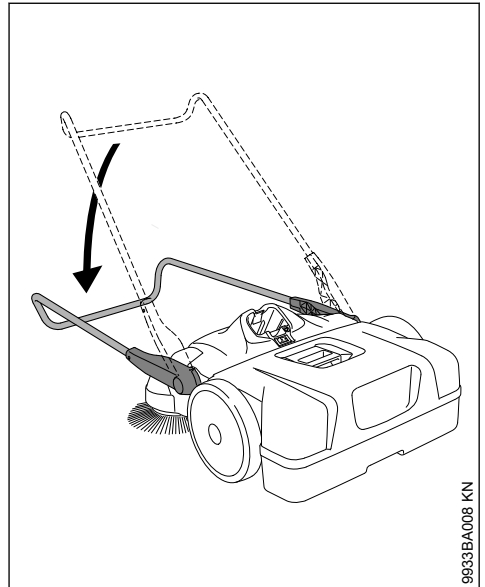
- ▶ Stand in front of the machine – set push handle at an angle of about 45° (line up arrows on housing with web on arms).
- ▶ Ease both arms apart and pull them out of their seats at the same time.

Installing



9933BA007 KN

- ▶ Stand in the push handle and grip both arms with your hands.
- ▶ Ease the arms apart.
- ▶ Push the arms into their seats in the machine – the pegs on the arms slip into the seats.

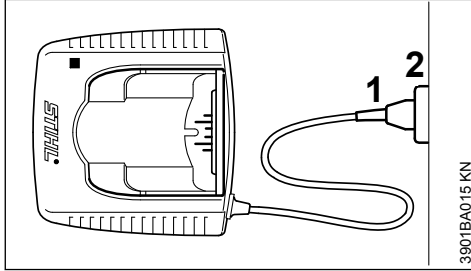


9933BA008 KN

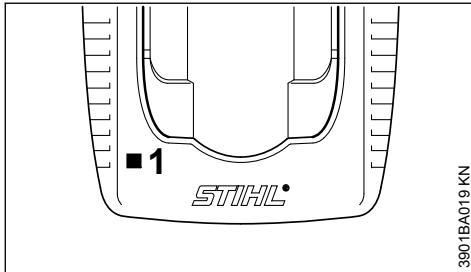
- ▶ Lower the push handle to lock the arms in their seats.

5 Connecting Charger to Power Supply

Power supply (mains) voltage and operating voltage must be the same.



- ▶ Insert the plug (1) in the wall outlet (2).



A self test is performed after the charger is connected to the power supply. During this process, the light emitting diode (1) on the charger lights up green for about 1 second, then red and goes off again.

6 Charging the Battery

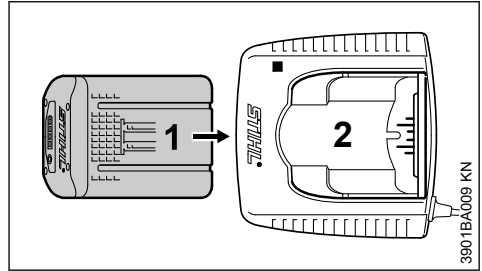
A factory-new battery is not fully charged.

Recommendation: Fully charge the battery before using it for the first time.

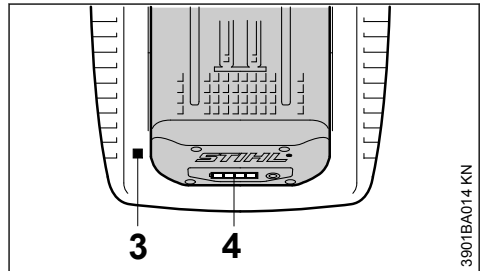
- ▶ Connect the charger to the power supply – mains voltage and operating voltage of the charger must be the same – see "Connecting Charger to Power Supply".

Operate the charger only in enclosed and dry rooms at ambient temperatures between +5°C to +40°C (+41°F to +104°F)

Only charge dry batteries. Allow a damp battery to dry before charging.



- ▶ Push the battery (1) into the charger (2) until noticeable resistance is felt – then push it as far as stop.



The LED (3) on the charger comes on when the battery is inserted – see "LED on Charger"

Charging begins as soon as the LEDs (4) on the battery glow green – see "LEDs on Battery".

The charge time is dependent on a number of factors, including battery condition, ambient temperature, etc., and may therefore vary from the times specified.

The battery heats up during operation in the power tool. If a hot battery is inserted in the charger, it may be necessary to cool it down before charging. The charging process begins only after the battery has cooled down. The time required for cooling may prolong the charge time.

The battery and charger heat up during the charging process.

6.1 AL 300, AL 500 Chargers

The AL 300 and AL 500 chargers are equipped with a battery cooling fan

6.2 AL 100 Charger

The AL 100 charger has no fan and waits for the battery to cool down before starting the charging process. The battery is cooled by heat transfer to the ambient air.

6.3 End of Charge

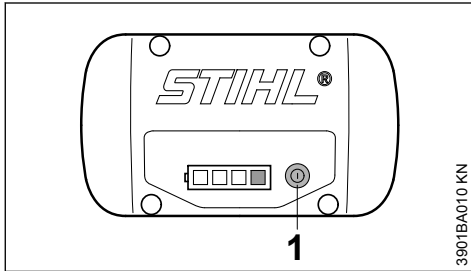
The charger switches itself off automatically when the battery is fully charged:

- LEDs on the battery go off.
- The LED on the charger goes off.
- The charger's fan is switched off (if charger is so equipped)

Remove the fully charged battery from the charger.





7 LEDs on Battery

Four LEDs show the battery's state of charge and any problems that occur in the battery or machine.



- Press button (1) to activate the display – the display goes off automatically after 5 seconds.

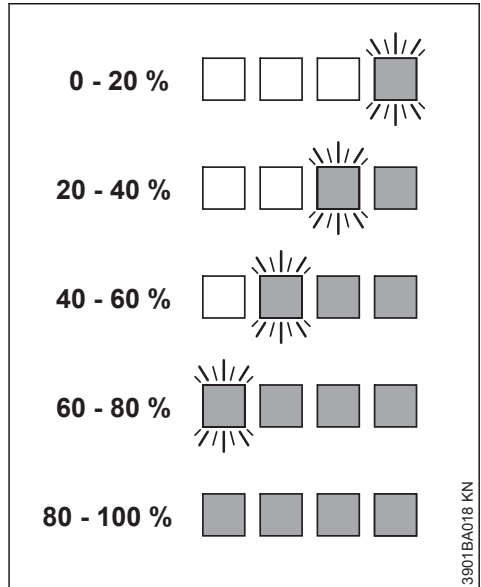
The LEDs can glow or flash green or red.

-  LED glows continuously green.
-  LED flashes green.
-  LED glows continuously red.
-  LED flashes red.

7.1 During charging

The LEDs glow continuously or flash to indicate the progress of charge.

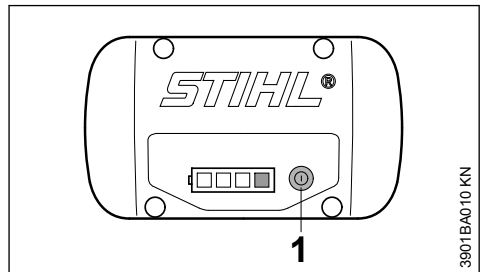
A green flashing LED indicates the capacity that is currently being charged.



The LEDs on the battery go off automatically when the charge process is completed.

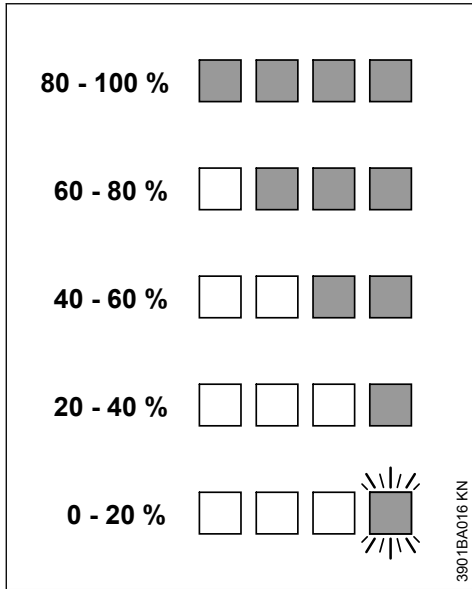
If the LEDs on the battery flash or glow red – see "If the red LEDs glow continuously / flash".

7.2 During Operation



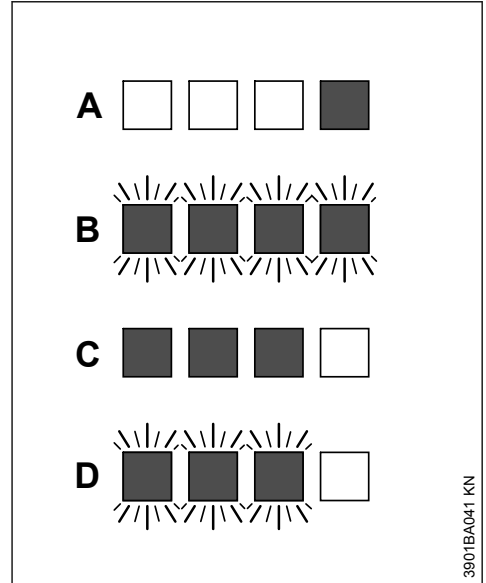
- Press button (1) to activate the display – the display goes off automatically after 5 seconds.

The green LEDs glow continuously or flash to indicate the state of charge.



If the LEDs on the battery flash or glow red – see "If the red LEDs glow continuously / flash".

7.3 If the red LEDs glow continuously / flash



A	1 LED glows continuously red:	Battery is too hot ¹⁾ / cold ¹⁾
B	4 LEDs flash red	Malfunction in battery ³⁾
C	3 LEDs glow continuously red:	Machine is too hot – allow it to cool down.
D	3 LEDs flash red	Malfunction in machine ⁴⁾

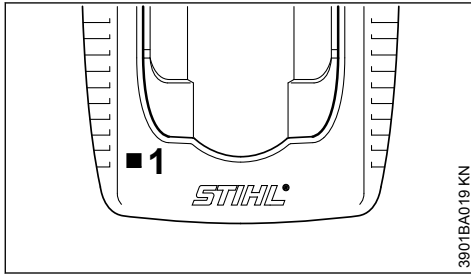
¹⁾ When charging: Charge process starts automatically after the battery has cooled down / warmed up.

²⁾ During operation: Machine cuts out – allow battery to cool down; it may be necessary to take the battery out of the machine for this purpose.

³⁾ Electromagnetic problem or fault. Take the battery out of the machine tool and refit it. Switch on the machine – if the LEDs continue to flash, the battery is faulty and must be replaced.

⁴⁾ Electromagnetic problem or fault. Take the battery out of the machine. Use a blunt tool to remove dirt from the contacts in the battery compartment. Refit the battery. Switch on the machine – if the light emitting diodes still flash, the machine is faulty and must be checked by a servicing dealer – STIHL recommends an authorized STIHL servicing dealer.

8 LED on Charger



The LED (1) on the charger may glow continuously green or flash red.

8.1 Green continuous light ...

... indicates the following:

- is being charged
- is too hot and must cool down before charging

See also "LEDs on battery".

The green LED on the charger goes off as soon as the battery is fully charged.

8.2 Red flashing light ...

... may indicate the following:

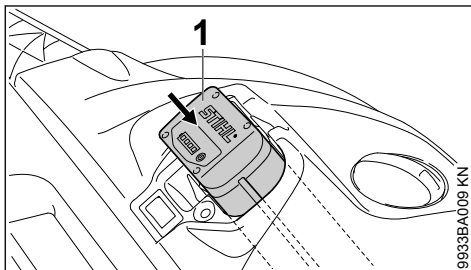
- No electrical contact between battery and charger – remove and refit the battery
- Malfunction in battery – see also "LEDs on Battery".
- Malfunction in charger – have checked by a servicing dealer. STIHL recommends an authorized STIHL servicing dealer.

9 Switching On

A factory-new battery is not fully charged.

Recommendation: Fully charge the battery before using it for the first time.

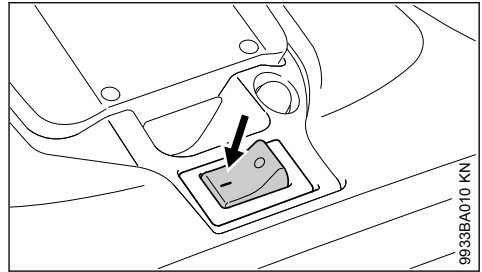
9.1 Fitting the Battery



- ▶ Insert the battery (1) in the power tool – the battery slides into the compartment – press it

down carefully until it snaps into position – the battery must be flush with the top of the housing.

9.2 Switching on the Machine



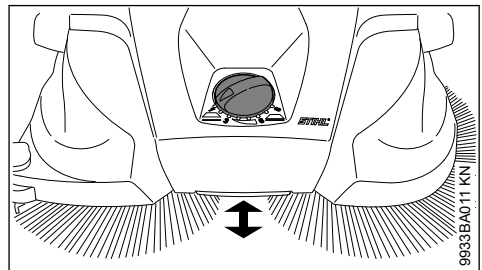
- ▶ Set the on/off switch to I.

Side brooms and roller brush begin to rotate.

10 Working

10.1 Height Adjustment of Side Brooms

The height adjusting knob enables the side brooms to be set to suit the surface being cleaned.

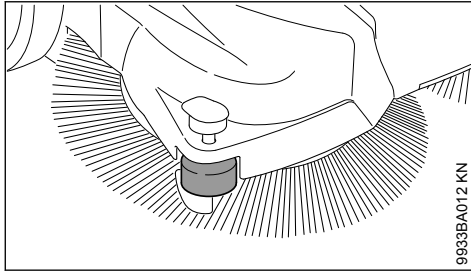


- ▶ Turn the knob to the required setting:

Setting	Application
1 - 2	for flat surfaces
3 - 4	damp leaves, sand, uneven surfaces, e.g. exposed aggregate concrete
5 - 8	Readjustment to compensate for bristle wear

Side broom bristles must just rest on the ground. Setting the contact pressure too high does not produce better cleaning results, it increases wear and reduces the battery running time.

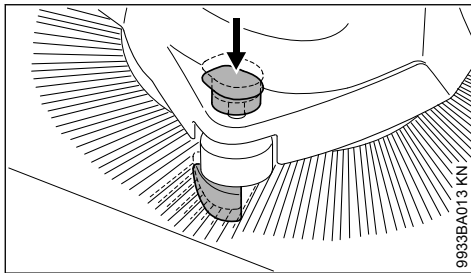
10.2 Guide Roller



The guide roller makes it easier to control the sweeper along edges, e.g. next to walls or curbs.

10.3 Hold-Down Device

The hold-down device can be pushed down to keep the bristles close to the ground when sweeping along edges, e.g. next to walls or curbs.



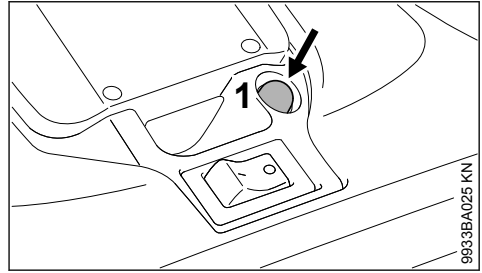
► Push down knob on hold-down device.

10.4 Thermal Overload Cutout

The thermal overload cutout interrupts the power supply if the motors are overloaded, e.g. if a side broom or roller brush is blocked.

If the overload cutout has interrupted the power supply:

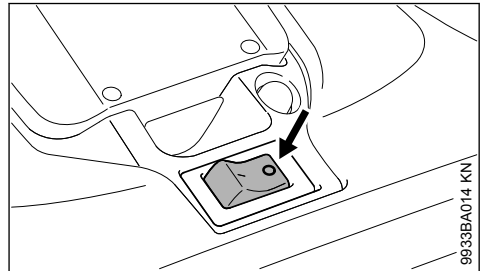
- Switch off the machine – position **0** – and remove the battery.
- Remove blockage from side brooms or roller brush.
- Wait about 30 seconds for overload cutout to cool down.



The thermal overload cutout for the side brooms resets automatically, while the overload cutout for the roller brush has to be reset manually by pressing the switch (1).

- Fit the battery and switch the machine on again – set on/off switch to I.

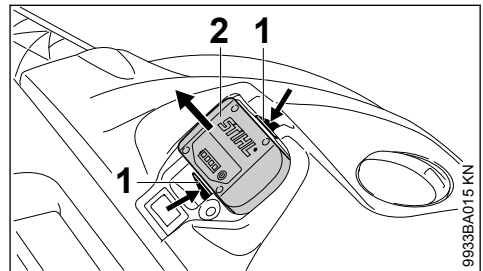
11 Switching Off



- Switch off the machine – position **0**

Always remove the battery from the power tool during work breaks and after finishing work.

11.1 Removing the Battery



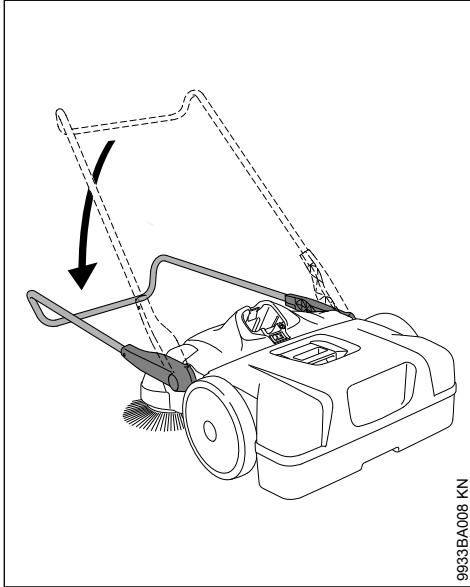
- Press in both locking tabs (1) at the same time to unlock the battery (2).
- Take the battery (2) out of the housing.

When the power tool is not in use, shut it off so that it does not endanger others.

Secure it against unauthorized use.

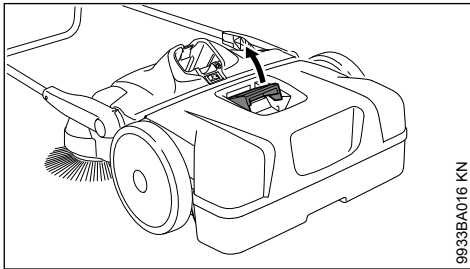
12 After Finishing Work

12.1 Removing / Emptying Hopper



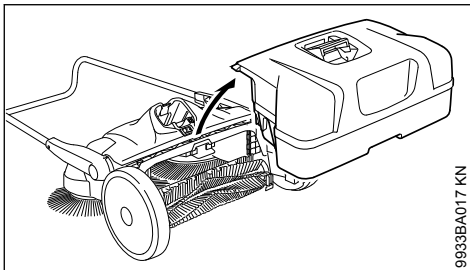
9933BA008 KN

- ▶ Fold the push handle forwards.



9933BA016 KN

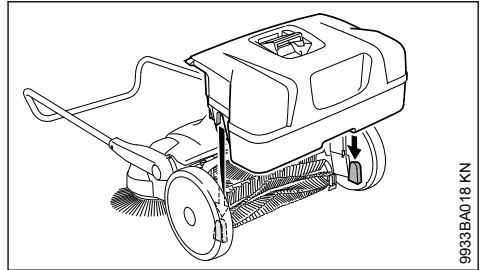
- ▶ Pull hopper handle upwards.



9933BA017 KN

- ▶ Remove the hopper and empty it.

12.2 Fitting the Hopper



9933BA018 KN

- ▶ Place the hopper in position on the machine – the recesses in the hopper engage the retainers on the machine.
- ▶ Lock the hopper handle.

13 Storing the Machine

- ▶ Remove the battery.
- ▶ Thoroughly clean the machine.
- ▶ Store the machine in a dry and secure location. Keep out of the reach of children and other unauthorized persons.

Position the machine so that the bristles of the side brooms are not bent or twisted. Bent or twisted bristles may otherwise become permanently deformed. Twisted bristles can be straightened by heating them with a hair dryer – see "Inspection and Maintenance by User".

13.1 Storing the Machine

The machine can be stood on end for space-saving storage.

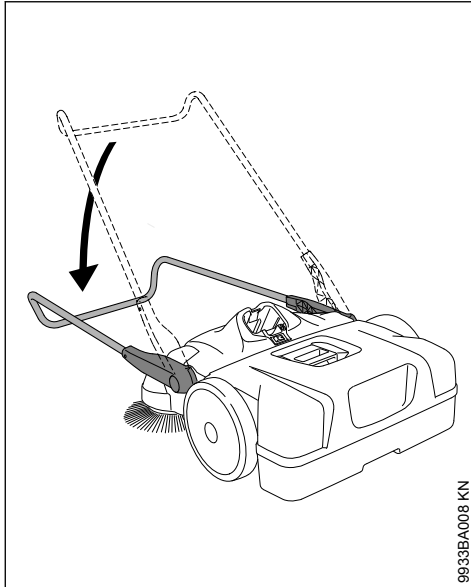
Secure power tool to prevent it or the push handle falling over.

other unauthorized persons and protected from contamination.

14 Inspection and Maintenance by User

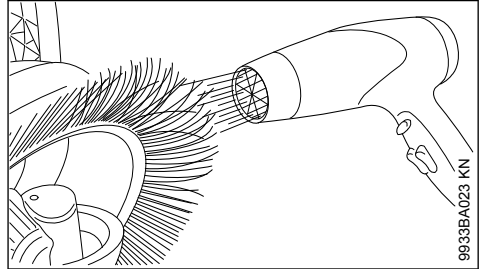
14.1 Straightening Twisted Bristles

Twisted or bent bristles can be re-straightened by heating them.



9933BA008 KN

- ▶ Fold the push handle forwards.



9933BA023 KN

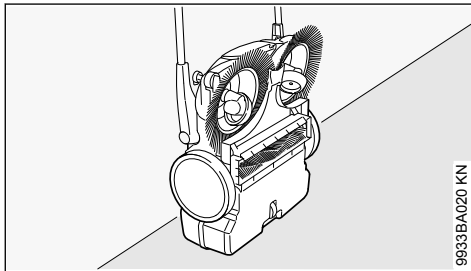
- ▶ Use a hair dryer to heat and straighten the bristles.

Never use a hot air blower, open flames or torch for this purpose. Very high temperatures will permanently damage the bristles.

14.2 Lubricating the Gear Assembly

The gear assembly can be lubricated with an alcohol based silicone oil. The use of other lubricants may affect correct operation of the gear assembly.

- ▶ Stand the machine on end.



9933BA020 KN

- ▶ Stand the machine on end.

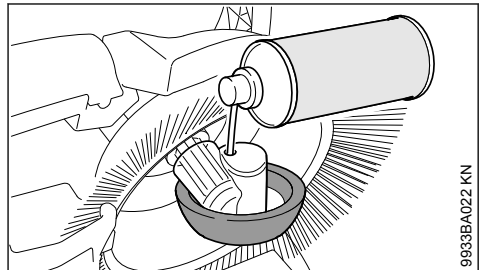
13.2 Storing the Battery

- ▶ Take the battery out of the power tool or the charger.
- ▶ Store indoors in a dry and safe location. Keep out of the reach of children and other unauthorized persons and protected from contamination.
- ▶ Do not store spare batteries unused – use in rotation.

To optimize the life of the battery, store it at a state of charge of about 30%.

13.3 Storing the Charger

- ▶ Remove the battery.
- ▶ Disconnect the plug from the wall outlet.
- ▶ Store the charger indoors in a dry and secure location. Keep out of the reach of children and

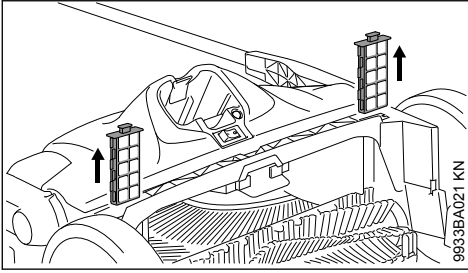


9933BA022 KN

- ▶ Spray a little silicone oil onto the gear assembly through the openings in the wheel housing.

14.3 Cleaning the Air Filters

- ▶ Remove the hopper.



- ▶ Pull both filters out of their guides.
- ▶ Take the foam element out of the filter.
- ▶ Wash the foam element in water, allow it to dry and refit it in the filter.
- ▶ Refit the filters in their guides.

15 Maintenance and Care

The following intervals apply to normal operating conditions only. If your daily working time is longer or operating conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.
Set the on/off switch to 0 and remove the battery before performing any work on the power tool.

		before starting work	after finishing work or daily	weekly	monthly	every 12 months	if problem	if damaged	as required
Complete unit	Visual inspection (condition)	X							
	Clean		X						
Air filters	Clean								X
	Replace							X	
Side brooms and roller brush	Visual inspection (condition)	X	X						
	Clean								X
	Have replaced by servicing dealer ¹⁾							X	
Gear assembly	Lubricate ²⁾								X
Battery	Visual inspection	X					X	X	
Battery	Clean	X							X
	Check operation (eject battery)	X							
Safety labels	Replace							X	

¹⁾STIHL recommends an authorized STIHL servicing dealer.

²⁾see "Inspection and Maintenance by User".

16 Minimize Wear and Avoid Damage

Observing the instructions in this manual helps reduce the risk of unnecessary wear and damage to the power tool.

The power tool must be operated, maintained and stored with the due care and attention described in this instruction manual.

The user is responsible for all damage caused by non-observance of the safety precautions, operating and maintenance instructions. This includes in particular:

- Alterations or modifications to the product not approved by STIHL.
- Using tools or accessories which are neither approved or suitable for the product or are of a poor quality.
- Using the product for purposes for which it was not designed.

- Using the product for sports or competitive events.
- Consequential damage caused by continuing to use the product with defective components.

16.1 Maintenance Work

All the operations described in the "Maintenance Chart" must be performed on a regular basis. If these maintenance operations cannot be performed by the owner, they should be performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

If these maintenance operations are not carried out as specified, the user assumes responsibility for any damage that may occur. Among other things, this includes:

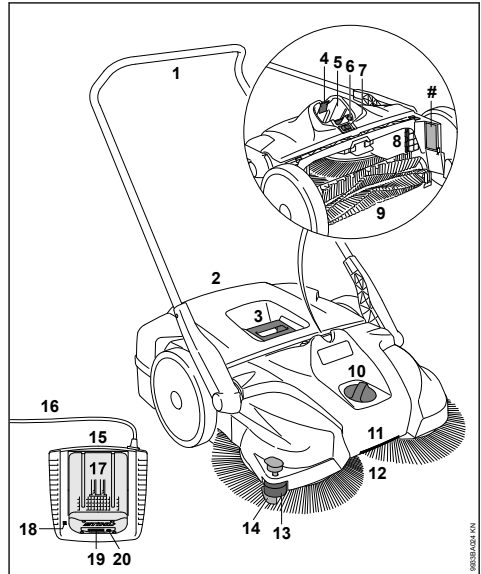
- Damage to the motor due to neglect or deficient maintenance (e.g. not cleaning cooling air inlets).
- Damage to the charger caused by incorrect electrical connection (voltage).
- Corrosion and other consequential damage to the machine, battery and charger due to improper storage and use.
- Damage to the product resulting from the use of poor quality replacement parts.

16.2 Parts Subject to Wear and Tear

Some parts of the power tool are subject to normal wear and tear even during regular operation in accordance with instructions and, depending on the type and duration of use, have to be replaced in good time. Among other parts, this includes:

- Side brooms
- Roller brush
- Battery

17 Main Parts



- 1 Push handle
- 2 Hopper
- 3 Handle on hopper
- 4 Battery locking tabs
- 5 Battery compartment
- 6 Overload cutout switch
- 7 On/off switch
- 8 Air filter
- 9 Roller brush
- 10 Height adjusting knob
- 11 Handle
- 12 Side broom
- 13 Guide roller
- 14 Hold-down device
- 15 Charger
- 16 Connecting cord with plug
- 17 Battery
- 18 Light emitting diode (LED) on charger
- 19 Light emitting diodes (LEDs) on battery
- 20 Pushbutton for activating LEDs on battery
- # Serial number

18 Specifications

18.1 Battery

Type: Lithium-ion
Designation: AP, AR

The machine may be operated only with original STIHL AP and AR rechargeable batteries.

Power tool running time is dependent on the energy content of the battery.

18.2 KGA 770

Theoretical sweeping performance: 3250 m²/h
Hopper capacity: 50 l
Type of enclosure: IP20*
Weight, including AP 80 battery: 17 kg

Dimensions

Push handle upright

Length: 800 mm
Width: 800 mm
Height: 1270 mm

Push handle in working position

Length: 1050 mm
Width: 800 mm
Height: 1050 mm

18.3 Sound and Vibration Values

Sound and vibration levels are determined on the basis of the operating status at nominal maximum speed.

For further details on compliance with Vibration Directive 2002/44/EC, see

www.stihl.com/vib

18.3.1 Sound pressure level L_p according to EN 60335-2-72

64 dB(A)

18.3.2 Sound power level L_w according to EN 60335-2-72

80 dB(A)

18.3.3 Vibration value a_{h1} according to EN 60335-2-72

Handle, left < 2.5 m/s² Handle, right < 2.5 m/s²

The K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 dB(A) for the sound pressure

level and sound power level; the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 m/s² for the vibration level.

The vibration values quoted above have been measured according to a standardized test procedure and may be used to compare electric power tools.

Depending on the type of usage, the vibrations that actually occur may differ from the values quoted.

The vibration values quoted may be used for an initial assessment of the user's exposure to vibrations.

The actual exposure to vibrations has to be evaluated. This process may also take into account times during which the electric power tool is switched off and times during which it is switched on but running without load.

18.4 Transporting

STIHL rechargeable batteries comply with the requirements stipulated in UN-Manual Tests and Criteria, Part III, Subsection 38.3.

The user can transport STIHL rechargeable batteries by road without additional conditions to the place where the machine is to be used.

The lithium ion batteries included are subject to the provisions of hazardous goods law.

When shipped by a third party (e.g., air transport or a shipping company), special packaging and identification requirements must be followed.

When preparing the item for shipment, a hazardous goods expert must be consulted. Please comply with any additional national regulations.

Pack the rechargeable battery so that it cannot move inside the packaging.

For additional transportation instructions, see

www.stihl.com/safety-data-sheets

18.5 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation (EC) No. 1907/2006 see

www.stihl.com/reach

* IP21 ingress protection achieved by using special components

19 Troubleshooting

Always remove the battery before carrying out any work on the power tool.		
Condition	Cause	Remedy
Machine does not start when switched on	No electrical contact between power tool and battery	Remove the battery, visually check contacts and refit battery
	Battery has low charge (1 LED on battery flashes green)	Charge the battery
	Battery too hot / too cold (1 LED on battery glows red)	Allow battery to cool down / allow battery to warm up slowly at temperature of about +15 °C - +20 °C
	Fault in battery (4 LEDs on battery flash red)	Take the battery out of the power tool and refit it. Switch on the machine – if the LEDs continue to flash, the battery has a malfunction and must be replaced.
	Power tool too hot (3 LEDs on battery glow red)	Power tool is too hot – allow it to cool down.
	Electromagnetic problem or fault in machine (3 LEDs on battery flash red)	Take the battery out of the power tool and refit it. Switch on the power tool – if the LEDs still flash, the power tool has a malfunction and must be checked by a servicing dealer ¹⁾ .
	Moisture in power tool and/or battery	Allow power tool / battery to dry
Machine cuts out during operation	Battery or machine's electronics too hot	Take battery out of machine, allow battery and machine to cool down
	Electrical or electromagnetic malfunction	Remove the battery and refit it
	Thermal overload cutout has tripped – brush contact pressure too high	Adjust brush contact pressure to suit surface being cleaned Wait about 30 seconds for overload cutout to cool down.
	Thermal overload cutout has tripped – side broom or roller brush blocked	Remove blockage Wait about 30 seconds for overload cutout to cool down. If roller brush is blocked, press switch to reset overload cutout.
Runtime is too short	Battery not fully charged	Charge the battery
	Useful life of battery has been reached or exceeded	Check battery ¹⁾ and replace
	Sweeping height set too low – side broom contact pressure too high	Adjust sweeping height to suit surface being cleaned
Battery jams when being inserted in power tool / charger	Guides / contacts dirty	Carefully clean the guides / contacts
Battery is not being charged even though LED on charger glows green	Battery too hot / too cold (1 LED on battery glows red)	Allow battery to cool down / allow battery to warm up slowly at temperature of about +15 °C - +20 °C

Always remove the battery before carrying out any work on the power tool.		
Condition	Cause	Remedy
		Operate charger only in closed, dry rooms at ambient temperatures between +5°C and +40°C
LED on charger flashes red	No electrical contact between charger and battery	Remove the battery and refit it
	Fault in battery (4 LEDs on battery flash red for about 5 seconds)	Take the battery out of the power tool and refit it. Switch on the machine – if the LEDs continue to flash, the battery has a malfunction and must be replaced.
	Fault in charger	Have charger checked by servicing dealer ¹⁾
Machine difficult to push	Side broom or roller brush blocked	Remove blockage
	Wrong brush contact pressure	Adjust brush contact pressure to suit surface being cleaned
	Gearbox components stiff	Spray gearbox components with silicone spray ²⁾
¹⁾ STIHL recommends an authorized STIHL servicing dealer. ²⁾ see "Inspection and Maintenance by User".		


20 Maintenance and Repairs

Users of this machine may only carry out the maintenance and service work described in this user manual. All other repairs must be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

When repairing the machine, only use replacement parts which have been approved by STIHL for this power tool or are technically identical. Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine.

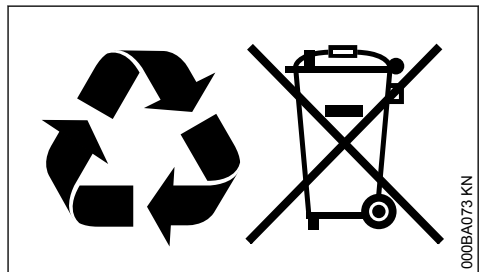
STIHL recommends the use of original STIHL replacement parts.

Original STIHL parts can be identified by the STIHL part number, the **STIHL** logo and the STIHL parts symbol  (the symbol may appear alone on small parts).

21 Disposal

Contact the local authorities or your STIHL servicing dealer for information on disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.



- ▶ Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- ▶ Do not dispose with domestic waste.

22 EC Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Badstr. 115
 D-71336 Waiblingen

Germany

declare under our sole responsibility that

Designation:	Cordless sweeper
Make:	STIHL
Series:	KGA 770

Serial identification number: 4860

conforms to the relevant provisions of Directives 2006/42/EC, 2014/30/EU, 2000/14/EC and 2011/65/EU and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid on the date of production:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-72

The measured and guaranteed sound power levels were determined according to Directive 2000/14/EC, Annex V.

Measured sound power level

KGA 770 80 dB(A)

Guaranteed sound power level

KGA 770 82 dB(A)

Technical documents deposited at:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

The year of construction, the country of manufacture and the machine number are shown on the machine.

Done at Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

pp



Dr. Jürgen Hoffmann

Director Product Certification & Regulatory Affairs



23 UKCA Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germany

declare under our sole responsibility that

Category:	Cordless sweeper
Manufacturer's brand:	STIHL
Series:	KGA 770

Serial identification number: 4860

complies with the relevant provisions of the UK regulations Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 and The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012 and has been designed and manufactured in accordance with the versions of the following standards valid at the date of production:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-72

The measured and guaranteed sound power levels were determined in accordance with the UK regulation Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

Measured sound power level

KGA 770 80 dB(A)

Guaranteed sound power level

KGA 770 82 dB(A)

Technical documents deposited at:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

The year of construction, the country of manufacture and the machine number are shown on the machine.

Done at Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

pp



Dr. Jürgen Hoffmann

Director Product Certification & Regulatory Affairs



Table des matières

1	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	41
2	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	41
3	Assemblage.....	46
4	Transport de l'appareil.....	46
5	Branchement électrique du chargeur.....	48
6	Recharge de la batterie.....	48
7	DEL sur la batterie.....	49
8	DEL sur le chargeur.....	51
9	Mise en marche.....	52
10	Utilisation.....	52
11	Arrêt.....	53
12	Après le travail.....	54
13	Rangement.....	54
14	Contrôle et maintenance par l'utilisateur...55	
15	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	56
16	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries.....	57
17	Principales pièces.....	57
18	Caractéristiques techniques.....	58
19	Dépannage.....	59
20	Instructions pour les réparations.....	61
21	Mise au rebut.....	61
22	Déclaration de conformité UE.....	61
23	Déclaration de conformité UKCA.....	62

1 Indications concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

1.2 Repérage des différents types de textes



Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.



Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

1.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification

de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

2 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



Pour travailler avec cette machine, il faut respecter des règles de sécurité particulières.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi. La conserver précieusement pour pouvoir la relire lors d'une utilisation ultérieure. Un utilisateur qui ne respecte pas les instructions de la Notice d'emploi risque de causer un accident grave, voire mortel.

! AVERTISSEMENT

- Les enfants et les jeunes encore mineurs ne sont pas autorisés à travailler avec cette machine. Veiller à ce que des enfants ne jouent pas avec cette machine
- La machine ne doit être utilisée que par des personnes qui ont reçu les instructions nécessaires pour son utilisation et sa manipulation ou peuvent fournir la preuve qu'elles sont capables de manier cette machine en toute sécurité.
- Les personnes qui ne disposent pas de toute leur intégrité physique, sensorielle ou mentale, requise pour utiliser cette machine en toute sécurité, ne doivent l'utiliser que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.
- Ne confier la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre la Notice d'emploi.



Retirer la batterie de la machine :

- avant d'entreprendre le nettoyage de la machine ;
- avant de quitter la machine ;
- avant le transport ;
- avant le rangement ;
- avant toute opération de maintenance ou réparation ;

– en cas d'urgence ou de danger.

Cela exclut tout risque de mise en marche accidentelle du moteur.

Respecter les prescriptions de sécurité nationales spécifiques publiées par ex. par les caisses professionnelles d'assurances mutuelles, caisses de sécurité sociale, services pour la protection du travail et autres organismes compétents.

Lorsque la machine n'est pas utilisée, il faut la ranger en veillant à ce qu'elle ne présente aucun risque pour d'autres personnes. Ranger la machine de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation.

L'utilisateur est responsable des blessures qui pourraient être infligées à d'autres personnes, de même que des dégâts matériels causés à autrui.

Une personne qui travaille pour la première fois avec cette machine doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui montrer comment l'utiliser en toute sécurité – ou participer à un stage de formation.

Le cas échéant, tenir compte des prescriptions nationales et des réglementations locales qui précisent les créneaux horaires à respecter pour le travail avec des machines bruyantes.

La machine ne doit être mise en service que si aucun de ses composants n'est endommagé.

2.1 Condition physique

L'utilisateur de la machine doit être reposé, en bonne santé et en bonne condition physique.

Une personne à laquelle il est interdit d'effectuer des travaux fatigants – pour des questions de santé – devrait consulter son médecin et lui demander si elle peut travailler avec une telle machine.

Il est interdit de travailler avec la machine après avoir consommé de l'alcool ou de la drogue ou bien après avoir pris des médicaments qui risquent de limiter la capacité de réaction.

2.2 Utilisation conforme à la destination

La balayeuse à batterie permet de balayer les saletés des rues, les feuilles mortes, l'herbe, les morceaux de papier et d'autres déchets similaires, sur les surfaces planes et dures. Les balais rotatifs et le rouleau brosse sont entraînés par des moteurs.

2 Prescriptions de sécurité et techniques de travail

Il est également possible d'utiliser la balayeuse à batterie sans l'assistance des moteurs.

Ne pas balayer des matières nocives.

La machine ne convient pas pour balayer des liquides.

Ne jamais balayer des poussières explosives, des acides ou des solvants.

Ne pas faire fonctionner la machine dans des zones présentant des risques d'explosion.

Ne pas utiliser la machine comme un moyen de transport.

L'utilisation de cette machine pour d'autres travaux est interdite et risquerait de provoquer des accidents ou d'endommager la machine. N'apporter aucune modification à ce produit – cela aussi pourrait l'endommager ou causer des accidents.

2.3 Conditions d'utilisation



Ne pas travailler avec la machine sous la pluie, à un endroit mouillé ou dans une ambiance très humide. Ne pas laisser la machine en plein air par temps de pluie.

2.4 Vêtements et équipements

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer (foulard, casquette, casque etc.).

Ne pas porter des vêtements qui risqueraient de se prendre dans les pièces en mouvement de la machine. Ne pas non plus porter d'écharpe, de cravate ou de bijoux.

Porter des chaussures robustes, à semelle crantée antidérapante.

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

2.5 Transport

Respecter les instructions du chapitre correspondant de la Notice d'emploi.

Toujours arrêter la machine et retirer la batterie de la machine – même pour le transport sur de courtes distances. Cela exclut tout risque de mise en marche accidentelle du moteur.

Ne pas porter la machine par la poignée du bac à déchets.

Pour le transport dans un véhicule : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser, de glisser et d'être endommagée.

2.6 Accessoires

Il faut exclusivement monter des pièces ou des accessoires qui sont autorisés par STIHL pour cette machine ou qui sont techniquement équivalents. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé. Utiliser exclusivement des pièces ou accessoires de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir ou la machine risquerait d'être endommagée.

STIHL recommande d'utiliser des pièces et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, compte tenu des exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

2.7 Entraînement

Batterie

Lire et suivre les instructions du folio ou de la Notice d'emploi de la batterie STIHL, et conserver précieusement ces documents.

Prescriptions de sécurité plus détaillées – voir www.stihl.com/safety-data-sheets

Chargeur

Lire et suivre les instructions du folio joint au chargeur STIHL, et conserver précieusement ce document.

2.8 Avant le travail

S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour garantir un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants de la Notice d'emploi :

- L'interrupteur doit pouvoir être facilement amené dans la position 0.
- L'interrupteur de la machine doit se trouver en position 0.
- S'assurer qu'il n'y a pas de corps étrangers sur les contacts du logement de la batterie, dans la machine.
- Introduire correctement la batterie – elle doit s'encliqueter avec un déclic audible.

- Ne pas utiliser des batteries défectueuses ou déformées.
- Les poignées doivent être propres et sèches – sans huile ni autres salissures – un point très important pour que l'on puisse mener la machine en toute sécurité.
- Contrôler la bonne fixation du guidon.
- Contrôler l'état du carter.
- Contrôler l'état et la bonne fixation du bac à déchets.
- Examiner les balais rotatifs et le rouleau brosse pour constater si des pièces sont coincées ou si des saletés se sont accumulées entre les pièces ou les poils de brosse - les poils de brosse doivent pouvoir fonctionner librement.
- Contrôler la pression d'application des balais et, le cas échéant, adapter le réglage en fonction du sol à balayer.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas dans l'état impeccable requis pour un fonctionnement en toute sécurité – **risque d'accident !**

Ne pas actionner l'interrupteur de la machine avec le pied.

2.9 Pendant le travail

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement la machine et retirer la batterie.

La machine doit être maniée par une seule personne – ne pas tolérer la présence d'autres personnes dans la zone de travail.

Veiller à ce que des spectateurs éventuels, en particulier des enfants, ou des animaux restent à une distance suffisante.

Si un balai rotatif ou le rouleau brosse est bloqué, arrêter tout d'abord la machine et retirer la batterie – et éliminer ensuite la cause du blocage. Porter des gants robustes afin d'éviter le risque de coupure par des pièces aux arêtes vives.

Ne jamais engager les doigts dans les poils de brosse en rotation – **risque d'accident !**

Au cours du travail, ne pas cogner la machine contre des objets tels que des étagères, des échafaudages etc – pour ne pas risquer de les renverser ou de faire tomber des objets.

Ne jamais laisser la machine en marche sans surveillance.

Ne pas faire fonctionner la machine lorsque le bac à déchets n'est pas en place.

Faire particulièrement attention sur un sol glissant – mouillé ou couvert de neige – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un sol inégal etc. – **risque de dérapage !**

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident !**

En cas de dégagement de poussière, toujours porter un masque antipoussière.

En cas de variation sensible des caractéristiques de fonctionnement (par ex. plus fortes vibrations, fonctionnement difficile), interrompre le travail et éliminer les causes de ce changement.

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant le travail ». Il faut notamment vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la sécurité de son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

Ne pas balayer des déchets allumés ou incandescents, tels que des mégots incandescents, des cendres encore chaudes ou des allumettes allumées – **risque d'incendie !**

Avant de quitter la machine : l'arrêter et retirer la batterie.

2.10 Après le travail

Vider le bac à déchets après chaque utilisation.

Avant de vider le bac à déchets : arrêter la machine.

Pour le vidage du bac à déchets, porter des gants robustes pour ne pas risquer d'être blessé par ex. par des morceaux de verre ou de métal ou par d'autres objets aux arêtes vives.

Dans la mesure du possible, vider le bac à déchets en plein air afin d'éviter un dégagement de poussière dans des locaux.

2.11 Nettoyage de la machine

Enlever la poussière et les saletés déposées sur la machine – ne pas employer de produits dissolvant la graisse.

Nettoyer les pièces en matière synthétique avec un chiffon humide. Les détergents trop puissants risquent d'endommager la matière plastique.

Pour le nettoyage des balais rotatifs ou du rouleau brosse, porter des gants robustes afin d'éviter le risque de coupure par des pièces aux arêtes vives.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

Ne pas nettoyer la machine au jet d'eau.

Ne pas nettoyer les balais rotatifs et le rouleau brosse à l'air comprimé. Le puissant flux d'air risquerait d'endommager les poils de brosse.

2.12 Rangement

Lorsque la machine n'est pas utilisée, il faut la ranger en veillant à ce qu'elle ne présente aucun risque pour d'autres personnes. Ranger la machine de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation.

Caler la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser et que le guidon ne puisse pas basculer accidentellement.

Ne pas engager les doigts dans la zone de basculement du guidon – si le guidon se renversait accidentellement, on risquerait de se pincer les doigts ou une autre partie du corps entre le guidon et le carter – **risque de blessure !**

Conserver la machine dans un local sec, en prenant toujours soin de mettre l'interrupteur dans la position **0** et de retirer la batterie.

2.13 Technique de travail

2.13.1 Maintenance et guidage de la machine

La machine doit être maniée par une seule personne – ne pas tolérer la présence d'autres personnes dans la zone de travail.



Toujours tenir fermement le guidon.

Pousser la machine en marche avant et adapter la vitesse d'avance en fonction de l'environnement.

Pour surmonter les petites inégalités du sol, de 2 à 3 cm, il suffit de pousser légèrement le guidon vers le bas.

Si l'on constate une baisse d'efficacité du balayage, contrôler si un balai rotatif ou le rouleau brosse est bloqué ou usé.

Niveau de remplissage du bac à déchets

Si, pendant le balayage, les saletés ramassées ressortent sur le côté, cela signale que le bac à déchets est plein.

Pour pouvoir encore travailler pendant quelques instants, relever la partie avant de la machine de telle sorte que les déchets contenus dans le bac soient repoussés vers l'arrière. Cela permet de mieux exploiter la capacité du bac à déchets.

Lorsqu'on balaye des déchets lourds, par ex. des gravillons, le remplissage du bac à déchets déplace le centre de gravité de la machine vers l'arrière. Par conséquent, les balais rotatifs sont moins appliqués sur la surface à balayer et l'efficacité du nettoyage baisse.

2.14 Maintenance et réparations

Avant d'entreprendre une réparation ou une opération de maintenance quelconque, mettre l'interrupteur de la machine dans la position d'arrêt **0** et retirer la batterie de la machine. Cela écarte le risque d'une mise en marche accidentelle du moteur.

La machine doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Effectuer exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager la machine. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cette machine, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à la machine – cela risquerait de compromettre la sécurité – **risque d'accident !**

Contrôler périodiquement l'isolement impeccable et l'absence de traces de vieillissement (fragilisation) des contacts électriques du chargeur ainsi que de son cordon d'alimentation électrique et de sa fiche de branchement sur le secteur.

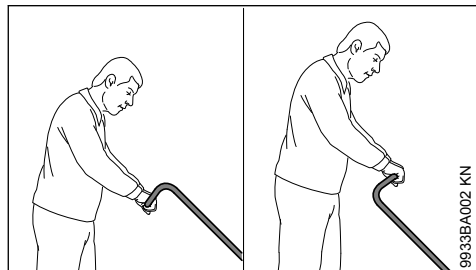
Les composants électriques, par ex. le cordon d'alimentation électrique du chargeur, ne doivent être réparés ou remplacés que par des électriciens professionnels.

Veiller à ce que les rainures de guidage de la batterie soient toujours propres – les nettoyer si nécessaire.

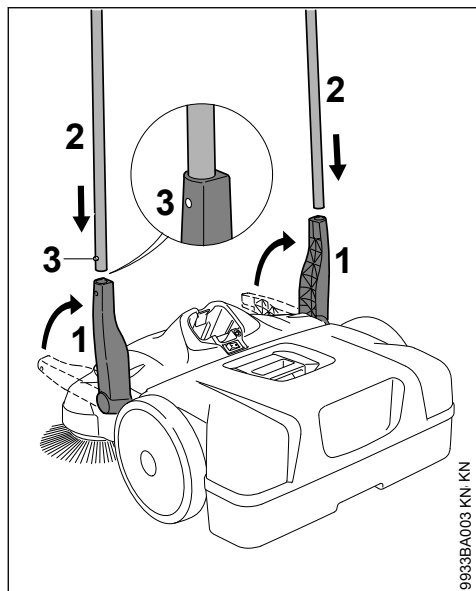
pour le remplacement des balais rotatifs ou du rouleau brosse, porter des gants robustes afin d'éviter le risque de coupure par des pièces aux arêtes vives.

3 Assemblage

Avant la première mise en service, il faut monter le guidon sur la machine.



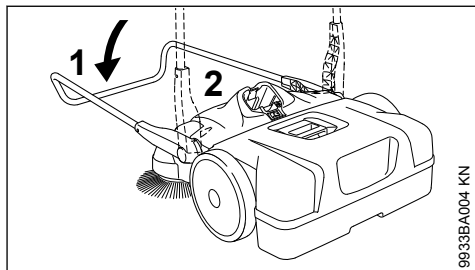
Suivant la taille de l'utilisateur, le guidon peut être monté dans 2 positions différentes.



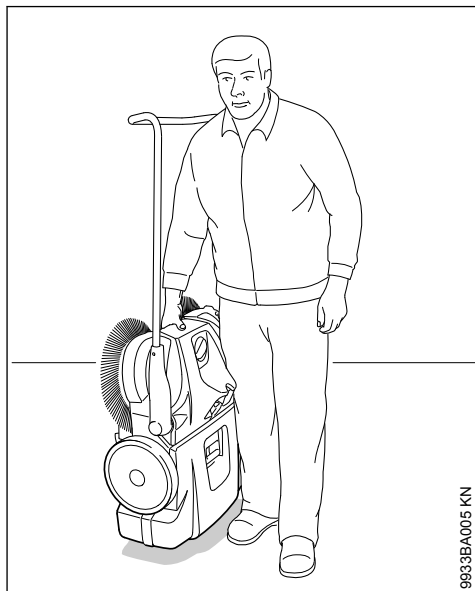
- ▶ Placer le support (1) à la verticale vers le haut ;
- ▶ glisser le guidon (2) simultanément dans les deux supports (1) – les ressorts d'encliquetage doivent s'encliqueter.

4 Transport de l'appareil

4.1 Portage de la machine



- ▶ Rabattre le guidon (1) vers l'avant ;
- ▶ saisir la machine par la poignée (2) et la mettre à la verticale ;

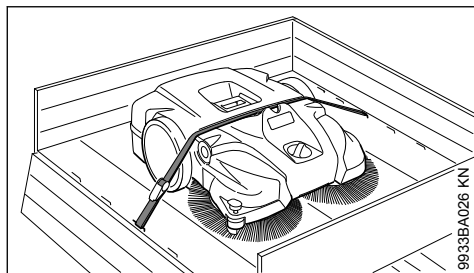


- ▶ porter la machine par la poignée – les balais rotatifs doivent être orientés du côté opposé au corps du porteur.

4.2 Dans un véhicule

Placer la machine de telle sorte que les poils de brosse ne risquent pas d'être tordus. Le cas échéant, les poils tordus risquent de subir des déformations durables.

Il est possible de redresser les poils de brosse recourbés en les réchauffant avec un sèche-cheveux – voir « Contrôle et maintenance par l'utilisateur ».



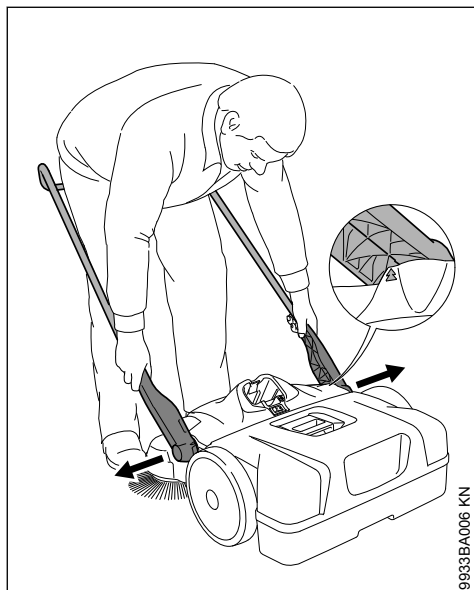
Attacher la machine avec une sangle pour qu'elle ne risque pas de se déplacer.

- ▶ Faire passer la sangle entre le bac à déchets et le carter de la machine. Ne pas trop tendre la sangle pour éviter d'endommager la machine.

Afin de réduire l'encombrement, pour le transport dans un véhicule, il est possible de démonter le guidon de la machine.

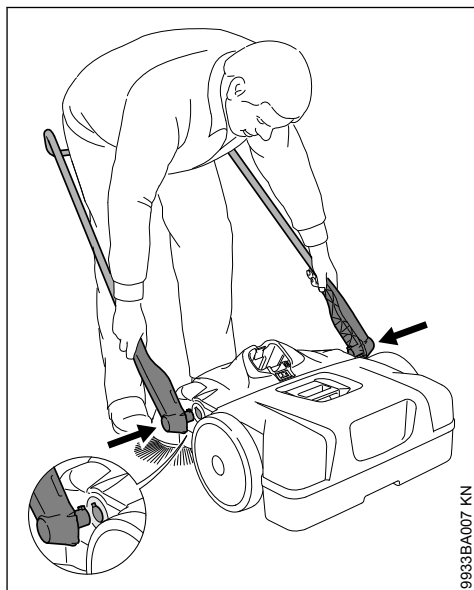
4.3 Guidon

Démontage

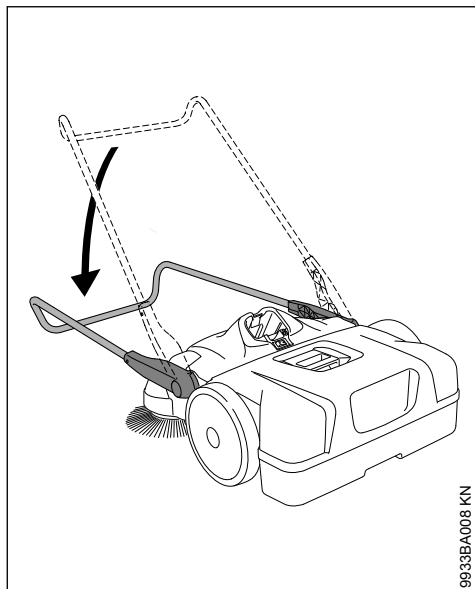


- ▶ Se tenir debout devant la machine – orienter le guidon sous un angle d'environ 45° par rapport au sol (faire coïncider les flèches du carter avec la nervure du support) ;
- ▶ écarter légèrement les deux supports et les extraire simultanément des deux prises de la machine.

Montage



- ▶ Se tenir entre les branches du guidon et saisir les deux supports avec les mains ;
- ▶ écarter légèrement les supports ;
- ▶ pousser simultanément les supports dans les deux prises de la machine – les tétons des supports se logent dans les évidements des prises ;

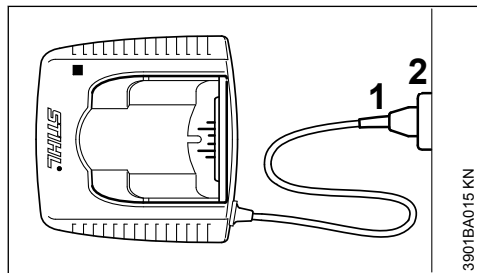


9933BA008 KN

- incliner le guidon vers le bas – de cette manière, les supports se verrouillent dans les prises et sont fermement assemblés à la machine.

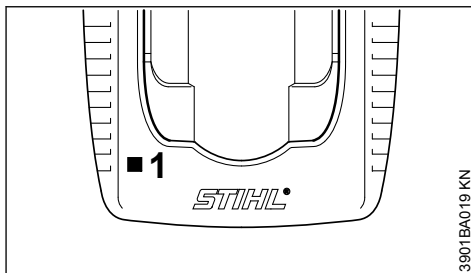
5 Branchement électrique du chargeur

La tension du secteur et la tension de service doivent correspondre.



3901BA015 KN

- Introduire la fiche (1) dans la prise de courant (2).



3901BA019 KN

Après le branchement du chargeur sur l'alimentation électrique, un auto-test a lieu. Au cours de cette procédure, la diode électroluminescente (1) du chargeur s'allume env. 1 seconde de couleur verte, puis de couleur rouge et s'éteint.

6 Recharge de la batterie

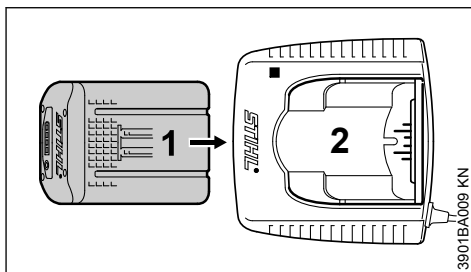
À la livraison, la batterie n'est pas complètement chargée.

Il est recommandé de charger la batterie à fond avant la première mise en service.

- Brancher le chargeur sur le secteur – la tension du secteur et la tension de service du chargeur doivent correspondre – voir « Branchement électrique du chargeur ».

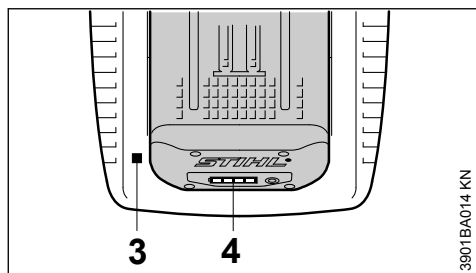
N'utiliser le chargeur que dans des locaux fermés et secs, à des températures ambiantes de +5 °C à +40 °C (41 °F à 104 °F).

Ne recharger que des batteries sèches. Si la batterie est humide, la laisser sécher avant de la recharger.



3901BA009 KN

- Glisser la batterie (1) dans le chargeur (2) jusqu'à la première résistance perceptible – puis pousser jusqu'en butée.



Après l'introduction de la batterie, la DEL (3) du chargeur est allumée – voir « DEL sur le chargeur ».

La recharge commence dès que les DEL (4) de la batterie s'allument de couleur verte – voir « DEL sur la batterie ».

Le temps de recharge réel dépend de différents facteurs tels que l'état de la batterie, la température ambiante etc., et il peut donc différer des temps de recharge indiqués.

Au cours du travail, la batterie de la machine se réchauffe. Si l'on introduit une batterie chaude dans le chargeur, il peut être nécessaire de la laisser refroidir avant la recharge. La recharge ne commence qu'une fois que la batterie est refroidie. Le temps de recharge peut donc augmenter, en fonction du temps de refroidissement préalable nécessaire.

Au cours de la recharge, la batterie et le chargeur se réchauffent.

6.1 Chargeurs AL 300, AL 500

Les chargeurs AL 300 et AL 500 sont équipés d'un ventilateur qui refroidit la batterie.

6.2 Chargeur AL 100

Avant la recharge, le chargeur AL 100 attend que la batterie se soit refroidie d'elle-même. Le refroidissement de la batterie est assuré par la dissipation de la chaleur dans l'air ambiant.

6.3 Fin de la recharge

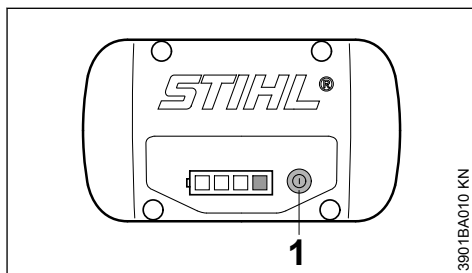
Une fois que la batterie est rechargée à fond, le chargeur interrompt automatiquement la recharge, ce qui est reconnaissable au fait que :

- les DEL de la batterie s'éteignent ;
- la DEL du chargeur s'éteint ;
- le ventilateur du chargeur s'arrête (si le chargeur en est équipé).

Après la fin de la recharge, retirer la batterie rechargée du chargeur.





7 DEL sur la batterie

Quatre DEL indiquent l'état de charge de la batterie et signalent le cas échéant des problèmes touchant la batterie ou l'appareil.



- ▶ Appuyer sur la touche (1) pour activer l'affichage – l'affichage s'éteint automatiquement au bout de 5 secondes.

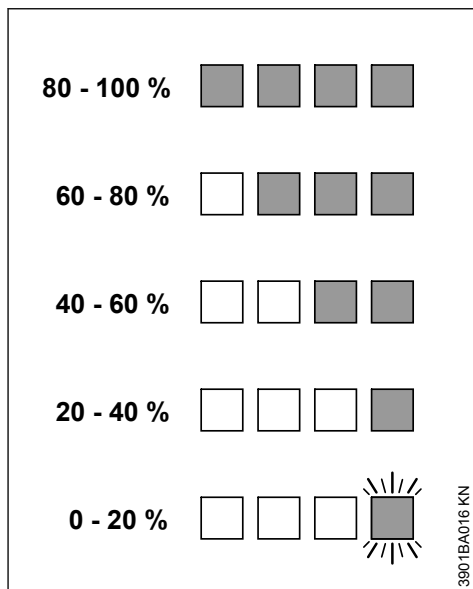
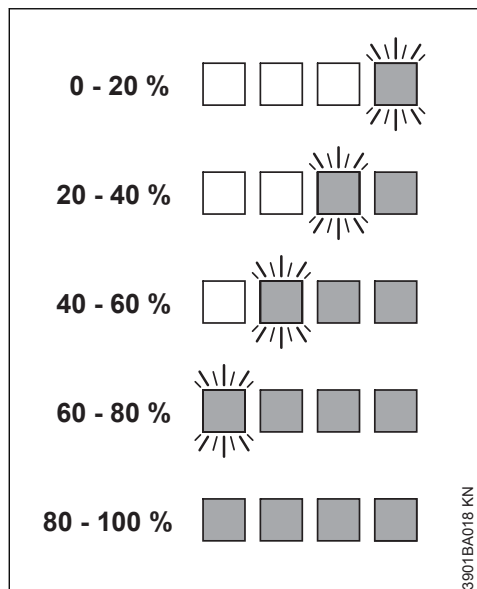
Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

-  DEL continuellement allumée de couleur verte.
-  DEL clignotant de couleur verte.
-  DEL continuellement allumée de couleur rouge.
-  DEL clignotant de couleur rouge.

7.1 Au cours de la recharge

Les DEL sont continuellement allumées ou clignotent pour visualiser la progression de la recharge.

Au cours de la recharge, la capacité en cours de recharge est indiquée par une DEL clignotant de couleur verte.

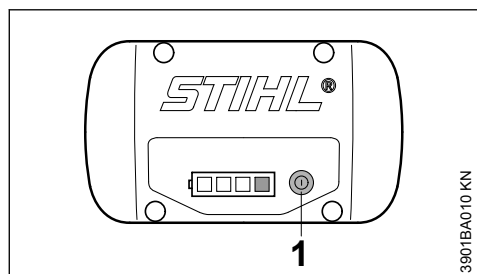


Une fois que la recharge est terminée, les DEL de la batterie s'éteignent automatiquement.

Si les DEL de la batterie clignotent ou sont continuellement allumées de couleur rouge – voir « Si les DEL rouges sont continuellement allumées / clignotent ».

Si les DEL de la batterie clignotent ou sont continuellement allumées de couleur rouge – voir « Si les DEL rouges sont continuellement allumées / clignotent ».

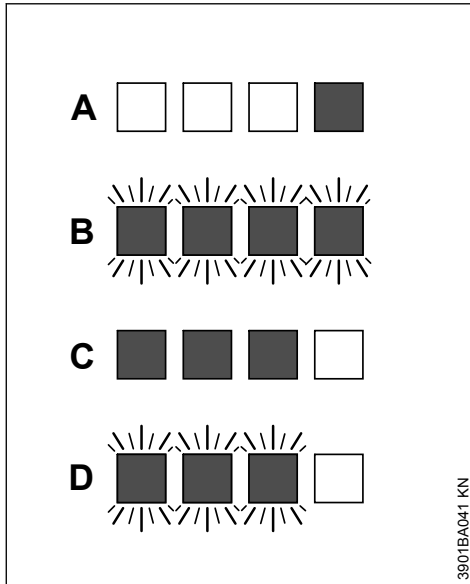
7.2 Au cours du travail



- Appuyer sur la touche (1) pour activer l'affichage – l'affichage s'éteint automatiquement au bout de 5 secondes.

Les DEL vertes sont continuellement allumées ou clignotent pour indiquer la charge actuelle.

7.3 Si les DEL rouges sont continuellement allumées / clignotent



A	1 DEL est continuellement allumée de couleur rouge :	Batterie trop chaude ^{1) 2)} / froide ¹⁾
B	4 DEL clignotent de couleur rouge :	Dysfonctionnement dans la batterie ³⁾
C	3 DEL sont continuellement allumées de couleur rouge :	Machine trop chaude – la laisser refroidir

¹⁾ Pendant la recharge : après le refroidissement/réchauffement de la batterie, le processus de recharge démarre automatiquement.

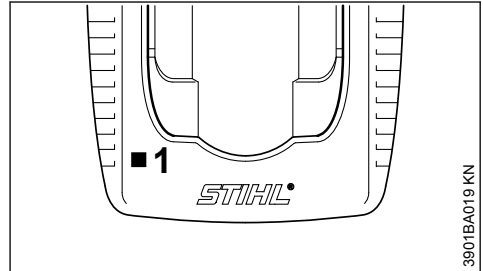
²⁾ Pendant le travail : la machine s'arrête – laisser la batterie refroidir pendant quelques instants ; à cet effet, le cas échéant, retirer la batterie de la machine.

³⁾ Débranchement électromagnétique ou défaut. Retirer la batterie de la machine et la remettre en place. Mettre la machine en marche – si les DEL clignotent encore, la batterie est défectueuse et doit être remplacée.

⁴⁾ Débranchement électromagnétique ou défaut. Retirer la batterie de la machine. Enlever les saletés déposées sur les contacts, dans le logement de la batterie, en utilisant un objet adéquat, sans arêtes vives. Remettre la batterie en place. Mettre la machine en marche – si les DEL clignotent encore, la machine est défectueuse et doit être contrôlée par le revendeur spécialisé – STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.

D	3 DEL clignotent de couleur rouge :	Dysfonctionnement dans la machine ⁴⁾
---	-------------------------------------	---

8 DEL sur le chargeur



La DEL (1) du chargeur peut être continuellement allumée de couleur verte ou clignoter de couleur rouge.

8.1 Un allumage continu de couleur verte ...

... peut avoir les significations suivantes :

- est en cours de recharge ;
- est trop chaude et doit refroidir avant la recharge.

Voir également « DEL sur la batterie ».

La DEL verte du chargeur s'éteint dès que la batterie est rechargée à fond.

8.2 Un clignotement de couleur rouge ...

... peut avoir les significations suivantes :

- pas de contact électrique entre la batterie et le chargeur – retirer la batterie et la remettre en place ;

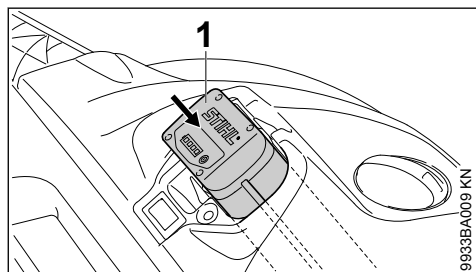
- dysfonctionnement dans la batterie – voir également « DEL sur la batterie ».
- dysfonctionnement du chargeur – le faire contrôler par le revendeur spécialisé. STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.

9 Mise en marche

À la livraison, la batterie n'est pas complètement chargée.

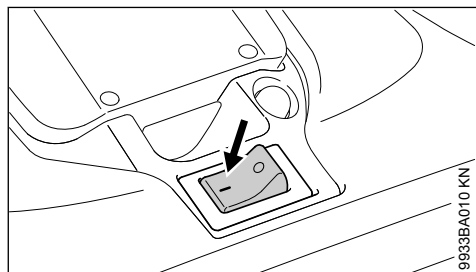
Il est recommandé de charger la batterie à fond avant la première mise en service.

9.1 Montage de la batterie



- Introduire la batterie (1) dans le logement de la machine – la batterie glisse dans son logement – il suffit d'exercer une légère pression pour la faire encliqueter avec un déclic audible – la batterie doit affleurer avec le bord supérieur du carter.

9.2 Mise en marche de la machine

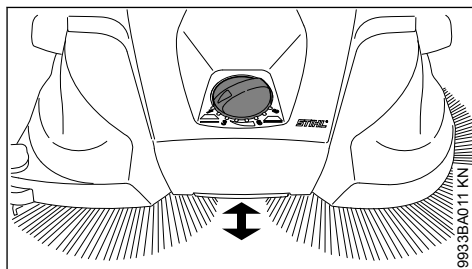


- Placer l'interrupteur sur la position I ; les balais rotatifs et le rouleau brosse commencent à tourner.

10 Utilisation

10.1 Réglage en hauteur des balais rotatifs

Le mécanisme de réglage en hauteur permet d'adapter les balais rotatifs suivant le sol à balayer.

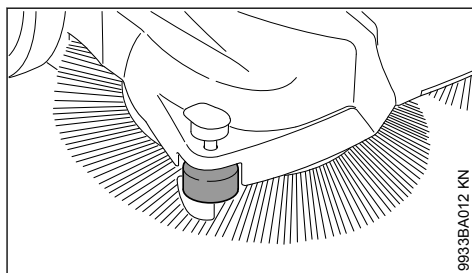


- Tourner la poignée vers la gauche ou vers la droite pour obtenir le niveau requis :

Niveau	Utilisation
1 - 2	Pour surfaces planes
3 - 4	Feuilles mortes humides, sable, surfaces inégales, par ex. béton lavé
5 - 8	Réajustage en fonction de l'usure des poils de brosse

Les poils des balais rotatifs ne doivent s'appliquer sur le sol qu'avec une légère pression. Une pression d'application excessive ne donne pas un meilleur nettoyage, mais accroît l'usure et réduit le temps de fonctionnement de la machine parce que la batterie se décharge plus rapidement.

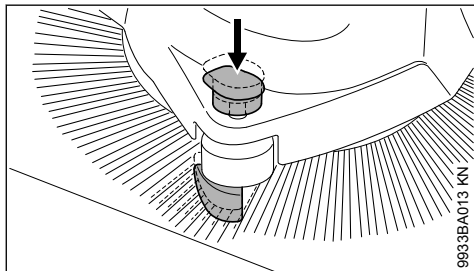
10.2 Galet de guidage latéral



Le galet latéral facilite le guidage latéral de la machine, par ex. le long des murs ou des bordures de trottoir.

10.3 Pièce de maintien en position basse

Lorsqu'on abaisse la pièce de maintien en position basse, pour les travaux de nettoyage sur les bords, par ex. le long des murs ou des bordures de trottoir, les poils de brosse sont menés tout près du sol.



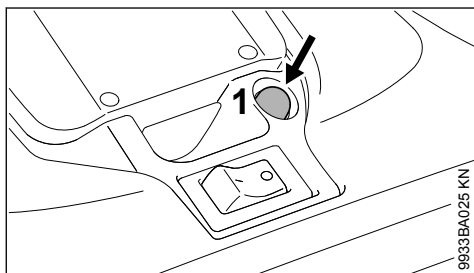
- Pousser la poignée de la pièce de maintien en position basse vers le bas.

10.4 Disjoncteur de surcharge thermique

Le disjoncteur de surcharge thermique coupe l'alimentation électrique en cas de surcharge mécanique des moteurs, par ex. en cas de blocage des balais rotatifs ou du rouleau brosse.

Si le disjoncteur de surcharge a coupé l'alimentation électrique :

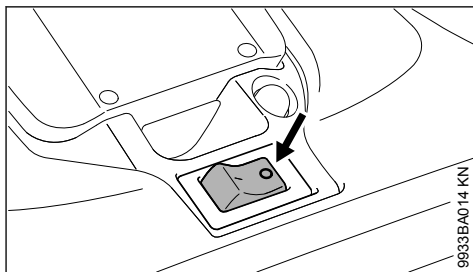
- Couper le contact de la machine à l'aide de l'interrupteur – position 0 et retirer la batterie
- Éliminer le blocage des balais rotatifs ou du rouleau brosse
- Attendre env. 30 secondes, jusqu'à ce que le disjoncteur de surcharge soit refroidi



Tandis que le disjoncteur de surcharge thermique des balais rotatifs est réinitialisé automatiquement, il est nécessaire de réinitialiser manuellement le disjoncteur de surcharge thermique du rouleau brosse en appuyant sur l'interrupteur (1).

- Remettre la batterie en place et remettre la machine en marche à l'aide de son interrupteur – position I

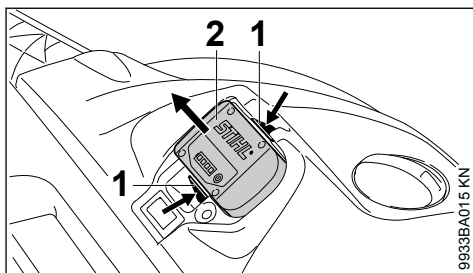
11 Arrêt



- Couper le contact de la machine à l'aide de l'interrupteur – position 0 ;

Lors des pauses et à la fin du travail, retirer la batterie de la machine.

11.1 Démontage de la batterie



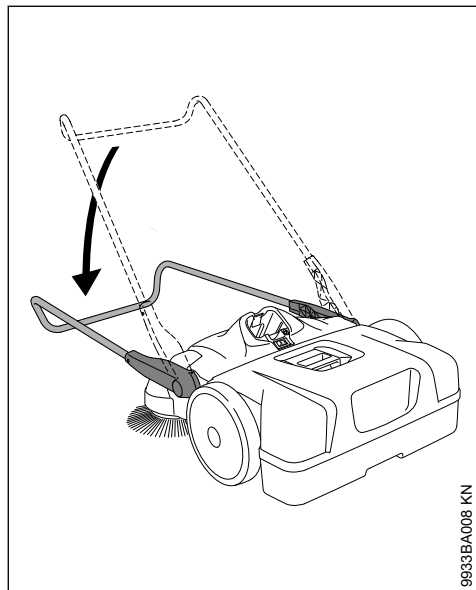
- Appuyer simultanément sur les deux leviers de verrouillage (1) – la batterie (2) est déverrouillée ;
- sortir la batterie (2) du carter.

Lorsque la machine n'est pas utilisée, il faut la ranger en veillant à ce qu'elle ne présente aucun risque pour d'autres personnes.

Assurer la machine de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation.

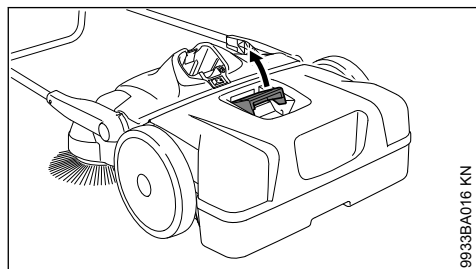
12 Après le travail

12.1 Démontage / vidage du bac à déchets



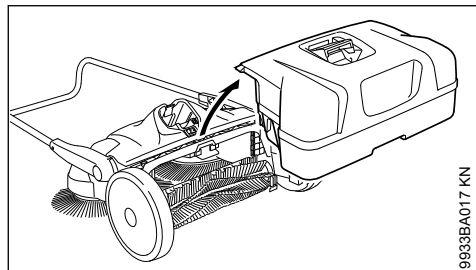
9933BA008 KN

- Rabattre le guidon vers l'avant ;



9933BA016 KN

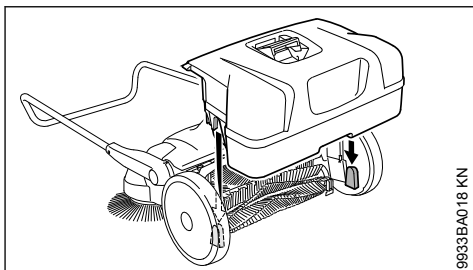
- tirer la poignée du bac à déchets vers le haut ;



9933BA017 KN

- enlever et vider le bac à déchets.

12.2 Montage du bac à déchets



9933BA018 KN

- Poser le bac à déchets sur la machine – les échancrures du bac à déchets doivent coïncider avec les prises de la machine ;
- verrouiller la poignée du bac à déchets.

13 Rangement

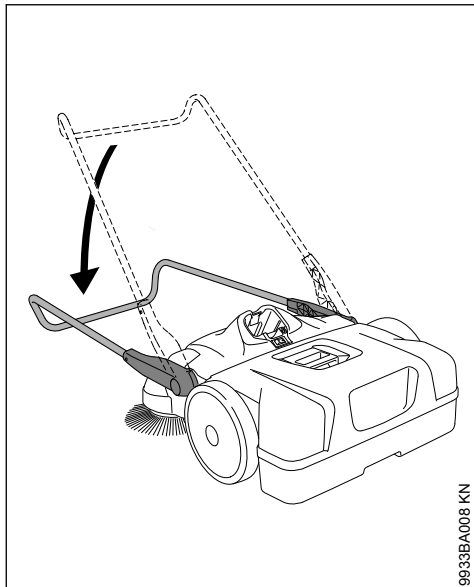
- Retirer la batterie ;
- nettoyer soigneusement la machine ;
- conserver la machine à un endroit sec et sûr ; la ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants) ;

placer la machine de telle sorte que les poils de brosse ne risquent pas d'être pliés ou tordus. Le cas échéant, les poils de brosse pliés ou tordus risquent de subir des déformations durables. Il est possible de redresser les poils de brosse recourbés en les réchauffant avec un sèche-cheveux – voir « Contrôle et maintenance par l'utilisateur ».

13.1 Remisage de la machine

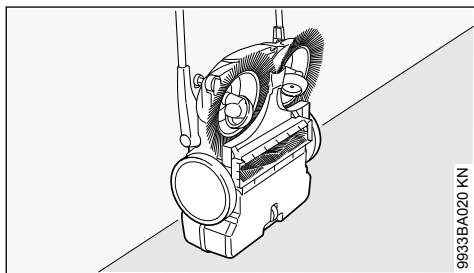
Pour qu'elle prenne moins de place, la machine peut être placée à la verticale.

Caler la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser et que le guidon ne puisse pas basculer accidentellement.



9933BA008 KN

- ▶ Rabattre le guidon vers l'avant ;



9933BA020 KN

- ▶ placer la machine à la verticale.

13.2 Rangement de la batterie

- ▶ Retirer la batterie de la machine ou du chargeur ;
- ▶ la conserver dans un local fermé et sec, en lieu sûr. La ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants) et qu'elle ne se salisse pas ;
- ▶ ne pas conserver les batteries de réserve sans les utiliser de temps en temps – employer alternativement toutes les batteries disponibles.

Pour qu'elle puisse atteindre une durée de vie optimale, conserver la batterie avec une charge d'env. 30 %.

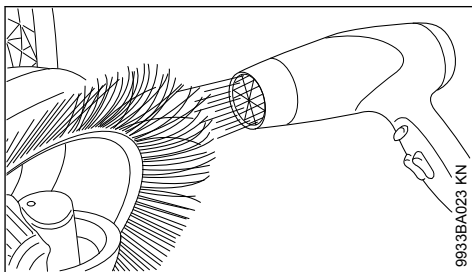
13.3 Rangement du chargeur

- ▶ Retirer la batterie ;
- ▶ retirer la fiche de la prise de courant ;
- ▶ conserver le chargeur dans un local fermé et sec, en lieu sûr. Le ranger de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation (par ex. par des enfants) et qu'il ne se salisse pas.

14 Contrôle et maintenance par l'utilisateur

14.1 Redressage des poils de brosse recourbés

Il est possible de redresser les poils recourbés en les réchauffant.



9933BA023 KN

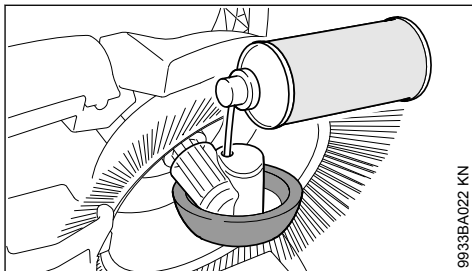
- ▶ Réchauffer les poils de brosse avec une soufflante à air chaud (par ex. un sèche-cheveux) et les redresser.

Ne pas utiliser un pistolet à air très chaud, ni une flamme nue ou un brûleur. Sous l'effet de températures trop élevées, les poils de brosse seraient endommagés à demeure.

14.2 Graissage du réducteur

Pour l'entretien du réducteur, on peut le graisser avec de l'huile de silicones à base d'alcool. L'utilisation de tout autre lubrifiant risquerait de dégrader le fonctionnement du réducteur.

- ▶ Placer la machine à la verticale ;

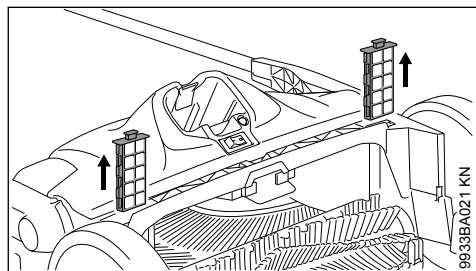


9933BA022 KN

- ▶ à travers les orifices du carter de roues, pulvériser une faible quantité de produit aux silicones sur le réducteur.

14.3 Nettoyage du filtre à air

- ▶ Enlever le bac à déchets ;



- ▶ extraire les deux éléments filtrants des pièces de guidage ;
- ▶ enlever l'élément en matière cellulaire de l'élément filtrant ;
- ▶ laver l'élément en matière cellulaire avec de l'eau, le laisser sécher et le remettre dans l'élément filtrant ;
- ▶ remonter les éléments filtrants dans la machine.

15 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications se rapportent à des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués. Avant toute intervention sur la machine, placer l'interrupteur dans la position 0 et retirer la batterie de la machine.		avant de commencer le travail	après le travail ou tous les jours	une fois par semaine	une fois par mois	une fois par an	en cas de défaut	en cas d'endommagement	au besoin
Machine complète	Contrôle visuel (état)	X							
	Nettoyage		X						
Filtre à air	Nettoyage								X
	Remplacement							X	
Balais rotatifs et rouleau brosse	Contrôle visuel (état)	X	X						
	Nettoyage								X
	Remplacement par le revendeur spécialisé ¹⁾							X	
Réducteur	Graissage ²⁾								X
Batterie	Contrôle visuel	X					X	X	
Batterie	Nettoyage	X							X
	Test de fonctionnement (éjection de batterie)	X							
Étiquettes de sécurité	Remplacement							X	

¹⁾STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL
²⁾Voir « Contrôle et maintenance par l'utilisateur »

16 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement du dispositif.

Le dispositif doit être utilisé, entretenu et rangé comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

L'utilisateur assume l'entière responsabilité de tous les dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions données pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour ce dispositif, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation pour des travaux autres que ceux prévus pour ce dispositif ;
- utilisation du dispositif dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que le dispositif a été utilisé avec des pièces défectueuses.

16.1 Opérations de maintenance

Toutes les opérations énumérées au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être exécutées périodiquement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

- avaries du moteur électrique par suite du fait que la maintenance n'a pas été effectuée à temps ou n'a pas été intégralement effectuée (p. ex. nettoyage insuffisant des pièces de canalisation d'air de refroidissement) ;

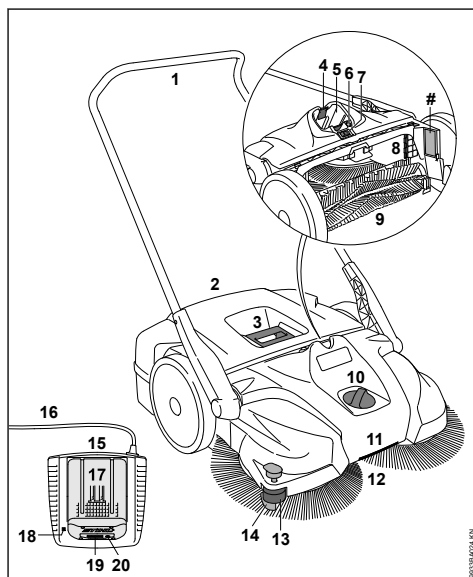
- avaries causées au chargeur par un branchement électrique incorrect (tension incorrecte) ;
- corrosion et autres avaries subséquentes, sur le dispositif, la batterie et le chargeur, par suite d'un stockage dans des conditions inadéquates ou d'une utilisation incorrecte ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur le dispositif par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

16.2 Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise la machine pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Balais rotatifs
- Rouleau brosse
- Batterie

17 Principales pièces



- 1 Guidon
- 2 Bac à déchets
- 3 Poignée du bac à déchets
- 4 Leviers de verrouillage de la batterie
- 5 Logement de la batterie
- 6 Bouton du disjoncteur de surcharge

- 7 Commutateur marche / arrêt
- 8 Filtre à air
- 9 Rouleau brosse
- 10 Réglage en hauteur
- 11 Poignée
- 12 Balais rotatifs
- 13 Galet de guidage latéral
- 14 Pièce de maintien en position basse
- 15 Chargeur
- 16 Cordon d'alimentation électrique avec fiche de branchement sur le secteur
- 17 Batterie
- 18 Diode électroluminescente (DEL) sur le chargeur
- 19 Diodes électroluminescentes (DEL) sur la batterie
- 20 Touche d'activation des diodes électroluminescentes (DEL) sur la batterie
- # Numéro de machine

18 Caractéristiques techniques

18.1 Batterie

Modèle : Ion lithium
Type : AP, AR

L'appareil ne doit être utilisé qu'avec des batteries d'origine STIHL AP et STIHL AR.

La durée de fonctionnement de l'appareil dépend du contenu énergétique de la batterie.

18.2 KGA 770

Rendement de balayage théor. : $3250 \text{ m}^2/\text{h}$
Capacité du bac à déchets : 50 l
Type de protection : IP20*
Poids avec batterie : 17 kg
AP 80 :

Dimensions

Guidon à la verticale

Longueur : 800 mm
Largeur : 800 mm
Hauteur : 1270 mm

Guidon en position de marche

Longueur : 1050 mm

Guidon en position de marche

Largeur : 800 mm
Hauteur : 1050 mm

18.3 Niveaux sonores et taux de vibrations

La détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations se base sur les conditions de fonctionnement au régime maximal nominal.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive 2002/44/CE « Risques dus aux agents physiques (vibrations) » concernant les employeurs, voir

www.stihl.com/vib

18.3.1 Niveau de pression sonore L_p suivant EN 60335-2-72

64 dB(A)

18.3.2 Niveau de puissance acoustique L_w suivant EN 60335-2-72

80 dB(A)

18.3.3 Taux de vibrations a_h suivant EN 60335-2-72

Poignée gauche	Poignée droite
< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 dB(A) ; pour le taux de vibrations, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s².

Les taux de vibrations indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques.

Les vibrations engendrées dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation de la machine.

Les taux de vibrations indiqués peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur aux vibrations.

L'exposition aux vibrations ne peut être quantifiée que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

* L'objectif de protection IP21 n'est atteint qu'avec l'utilisation de composants adéquats.

18.4 Transport

Les batteries STIHL satisfont aux conditions précisées dans le Manuel UN Contrôles et critères Partie III, alinéa 38.3.

L'utilisateur peut donc transporter les batteries STIHL sur route, jusqu'au lieu d'utilisation de la machine, sans être soumis à des obligations particulières.

Les batteries Lithium-Ion faisant partie de l'ensemble livré sont soumises aux prescriptions de la loi sur le transport de marchandises dangereuses.

En cas d'expédition par des tiers (par ex. par voie aérienne ou par une entreprise de transport), il faut respecter des exigences particulières concernant l'emballage et le marquage.

Pour la préparation de l'objet à expédier, il faut faire appel à un expert en matière de transport de marchandises dangereuses. Le cas échéant,

respecter les prescriptions nationales spécifiques éventuellement plus sévères.

Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.

Pour de plus amples informations concernant le transport, voir

www.stihl.com/safety-data-sheets

18.5 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir

www.stihl.com/reach

19 Dépannage

Avant toute intervention sur la machine, retirer la batterie de la machine.

Défaut	Cause	Remède
La machine ne démarre pas à la mise sous tension	Pas de contact électrique entre la machine et la batterie	Retirer la batterie et la remettre en place après avoir examiné les contacts
	Niveau de charge de la batterie trop faible (1 DEL de la batterie clignote en vert)	Recharger la batterie
	Batterie trop chaude / trop froide (1 DEL de la batterie est allumée en rouge)	Laisser la batterie refroidir / laisser la batterie se réchauffer doucement à des températures d'environ +15 °C - +20 °C
	Défaut de la batterie (4 DEL de la batterie clignent en rouge)	Retirer la batterie de la machine et la remettre en place Mettre la machine en marche – si les DEL clignent encore, la batterie est défectueuse et doit être remplacée
	Machine trop chaude (3 DEL de la batterie sont allumées en rouge)	Machine trop chaude – la laisser refroidir
	Perturbation électromagnétique ou défaut de la machine (3 DEL de la batterie clignent en rouge)	Retirer la batterie de la machine et la remettre en place Mettre la machine en marche – si les DEL clignent encore, la machine est défectueuse et doit

Avant toute intervention sur la machine, retirer la batterie de la machine.		
Défaut	Cause	Remède
		être contrôlée par le revendeur spécialisé ¹⁾
	Humidité dans la machine et/ou la batterie	Laisser sécher la machine / la batterie
La machine s'arrête au cours de l'utilisation	Batterie ou électronique de la machine trop chaude	Retirer la batterie de la machine, laisser la batterie et la machine refroidir
	Perturbations électriques ou électromagnétiques	Retirer la batterie et la remettre en place
	Disjoncteur de surcharge thermique déclenché – pression d'application des balais trop forte	Régler la pression des balais en fonction du sol à balayer Attendre env. 30 secondes, jusqu'à ce que le disjoncteur de surcharge soit refroidi
	Disjoncteur de surcharge thermique déclenché – blocages des balais rotatifs ou du rouleau brosse	Éliminer le blocage Attendre env. 30 secondes, jusqu'à ce que le disjoncteur de surcharge soit refroidi Si le rouleau brosse a été bloqué, réinitialiser le disjoncteur de surcharge en appuyant sur le bouton
Temps de fonctionnement trop court	La batterie n'est pas complètement chargée	Recharger la batterie
	Durée de vie de la batterie atteinte ou dépassée	Contrôler la batterie ¹⁾ et la remplacer
	Réglage d'une hauteur trop faible – pression excessive des balais rotatifs	Adapter le réglage en hauteur en fonction du sol à balayer
La batterie coince à l'introduction dans la machine / le chargeur	Pièces de guidage / contacts encrassés	Nettoyer avec précaution les pièces de guidage / contacts
La batterie n'est pas rechargée, bien que la DEL du chargeur soit allumée en vert	Batterie trop chaude / trop froide (1 DEL de la batterie est allumée en rouge)	Laisser la batterie refroidir / laisser la batterie se réchauffer doucement à des températures d'environ +15 °C - +20 °C N'utiliser le chargeur que dans des locaux fermés et secs, à des températures ambiantes de +5 °C à +40 °C
La DEL du chargeur clignote en rouge	Pas de contact électrique entre le chargeur et la batterie	Retirer la batterie et la remettre en place
	Défaut de la batterie (4 DEL de la batterie clignent en rouge pendant environ 5 secondes)	Retirer la batterie de la machine et la remettre en place Mettre la machine en marche – si les DEL clignent encore, la batte-

Avant toute intervention sur la machine, retirer la batterie de la machine.		
Défaut	Cause	Remède
		rie est défectueuse et doit être remplacée
	Défaut dans le chargeur	Faire contrôler le chargeur par un revendeur spécialisé ¹⁾
Il est difficile de pousser la machine	Balais rotatifs ou rouleau brosse bloqués	Éliminer le blocage
	Réglage incorrect de la pression des balais sur le sol	Régler la pression des balais en fonction du sol à balayer
	Fonctionnement difficile des pièces du réducteur	Pulvériser sur les pièces du réducteur du produit aux silicones STIHL en bombe aérosol ²⁾
¹⁾ STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL		
²⁾ Voir « Contrôle et maintenance par l'utilisateur »		


20 Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

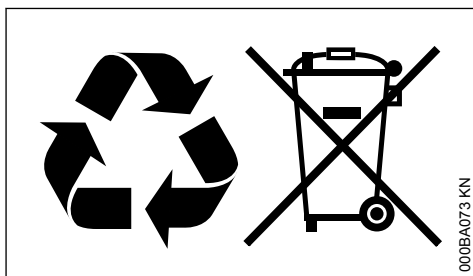
Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

21 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services

publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

22 Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine :	Balayeuse à batterie
Marque de fabrique :	STIHL
Type :	KGA 770
Identification de la série :	4860

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2006/42/CE, 2014/30/UE, 2000/14/CE et 2011/65/UE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-72

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V.

Niveau de puissance acoustique mesuré

KGA 770 80 dB(A)

Niveau de puissance acoustique garanti

KGA 770 82 dB(A)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la machine.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Dr. Jürgen Hoffmann

Chef du Service Réglementation et Homologation Produits



23 Déclaration de conformité UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine : Balayeuse à batterie
Marque de fabrique : STIHL

Type : KGA 770
Identification de la série : 4860

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 et The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-72

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme au règlement UK Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

Niveau de puissance acoustique mesuré

KGA 770 80 dB(A)

Niveau de puissance acoustique garanti

KGA 770 82 dB(A)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la machine.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Dr. Jürgen Hoffmann

Chef du Service Réglementation et Homologation Produits



Indice

1	Per queste Istruzioni d'uso.....	63
2	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa	63
3	Completamento dell'apparecchiatura.....	67
4	Trasporto dell'apparecchiatura.....	67
5	Collegamento elettrico del carica-batteria.....	69
6	Caricare la batteria.....	69
7	Diodi sulla batteria.....	70
8	Diodi sul caricabatteria.....	72
9	Inserimento dell'apparecchiatura	73
10	Impiego.....	73
11	Disinserimento dell'apparecchiatura.....	74
12	Dopo il lavoro.....	75
13	Conservazione dell'apparecchiatura.....	75
14	Controllo e manutenzione da parte dell'utente.....	76
15	Istruzioni di manutenzione e cura.....	77
16	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni	77
17	Componenti principali.....	78
18	Dati tecnici.....	79
19	Eliminazione delle anomalie di funzionamento.....	80
20	Avvertenze per la riparazione.....	81
21	Smaltimento.....	81
22	Dichiarazione di conformità UE.....	82
23	Dichiarazione di conformità UKCA.....	82

1 Per queste Istruzioni d'uso

1.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

1.2 Identificazione di sezioni di testo

AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

1.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

2 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Lavorando con questa apparecchiatura sono necessarie misure di sicurezza particolari.



Non mettere in funzione per la prima volta il dispositivo senza avere letto attentamente e per intero le istruzioni d'uso; queste vanno conservate con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.



AVVERTENZA

- Ai bambini o ai giovani non è consentito di lavorare con l'apparecchiatura. Tenere d'occhio i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchiatura
- L'apparecchiatura deve essere usata solo da persone istruite sul suo uso e funzionamento, o che possano dimostrare di usare l'apparecchiatura con sicurezza
- Le persone che, per ridotta capacità fisica, sensoriale o mentale, non sono in grado di manovrare con sicurezza l'apparecchiatura, devono usarla solo sotto la vigilanza o secondo le istruzioni di una persona responsabile
- Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello. Consegnare loro sempre anche le istruzioni d'uso.



Togliere la batteria dall'apparecchiatura in caso di:

- Lavori di pulizia
- Abbandono dell'apparecchiatura
- Trasporto
- Conservazione
- Interventi di riparazione e di manutenzione
- Pericolo ed emergenza

Così si evita l'avvio accidentale del motore.

Attenersi alle norme di sicurezza delle autorità locali, ad es. associazioni professionali, enti per la prevenzione degli infortuni, enti per la sicurezza sul lavoro e altri.

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno. Pro-

teggere l'apparecchiatura da accessi non autorizzati.

L'utente è responsabile per gli incidenti o i rischi nei confronti di altre persone o di altre proprietà.

Per chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura: farsi spiegare dal venditore o da altri esperti come utilizzarla oppure partecipare a un corso di formazione specifico.

L'uso di apparecchiature che producono rumore può essere limitato a determinate fasce orarie da disposizioni nazionali o locali.

Mettere in funzione l'apparecchiatura soltanto se tutti i componenti non presentano danni.

2.1 Idoneità fisica

Chi lavora con l'apparecchiatura deve essere riposato, in salute e in buona forma fisica.

Chi, per motivi di salute, non deve affaticarsi, deve chiedere a un medico se gli è consentito di lavorare con l'apparecchiatura.

Non si deve usare l'apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche, medicine che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

2.2 Uso conforme

La spazzatrice a batteria consente di sgomberare superfici piane e dure da sporco stradale, fogliame, erba, cartaccia e simili. Le spazzole a disco e il rullo di spazzatura sono azionati da motori.

La spazzatrice a batteria può anche essere fatta funzionare senza l'aiuto del motore.

Non raccogliere nella spazzatura materiali nocivi alla salute.

L'apparecchiatura non è adatta per spazzare liquidi.

Non spazzare mai polveri esplosive, liquidi, acidi o solventi.

Non fare funzionare l'apparecchiatura in ambienti esposti al pericolo di esplosione.

Non usare l'apparecchiatura per il trasporto.

Non è consentito impiegare l'apparecchiatura per altri scopi; si potrebbero causare incidenti o danni all'apparecchiatura stessa. Non modificare il prodotto – anche questo potrebbe causare infortuni oppure danneggiare l'apparecchiatura.

2.3 Condizioni d'impiego



Non lavorare con l'apparecchiatura durante la pioggia né in ambienti bagnati o molto umidi. Non lasciare l'apparecchiatura sotto la pioggia.

2.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



Raccogliere e legare i capelli lunghi (foulard, berretto, casco ecc.).

Non portare abiti che possano impigliarsi nelle parti rotanti dell'apparecchiatura. Non indossare sciarpe, cravatte o gioielli.

Calzare scarpe robuste con suola antiscivolo.

STIHL offre un'ampia gamma di dispositivi di protezione individuale.

2.5 Trasporto

Leggere i relativi capitoli delle istruzioni d'uso.

Disinserire sempre l'apparecchiatura e togliere la batteria, anche per il trasporto su brevi tratti. Così si evita l'avvio accidentale del motore.

Non trasportare l'apparecchiatura usando il manico del contenitore per spazzatura.

Su automezzi: assicurare l'apparecchiatura contro il ribaltamento, lo spostamento e il danneggiamento.

2.6 Accessori

Montare solo componenti o accessori approvati per questa apparecchiatura da STIHL, oppure altri tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chiarimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato. Usare solo componenti o accessori di alta qualità. In caso contrario potrebbe sussistere il rischio di incidenti o danni all'apparecchiatura.

STIHL raccomanda di utilizzare componenti e accessori originali STIHL, in quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente.

Non alterare l'apparecchiatura – si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL declina ogni responsabilità per i danni a persone e cose derivanti dall'uso di attrezzi accessori non consentiti.

2.7 Propulsione

Batteria

Leggere il foglietto informativo o le istruzioni d'uso della batteria STIHL e conservarli al sicuro.

Ulteriori avvertenze di sicurezza: ved.

www.stihl.com/safety-data-sheets

Caricabatterie

Leggere il foglietto informativo del caricabatterie STIHL e conservarlo al sicuro.

2.8 Prima del lavoro

Controllare che l'apparecchiatura funzioni in modo sicuro; leggere i relativi capitoli delle istruzioni d'uso:

- L'interruttore deve potere essere facilmente spostabile su **0**.
- L'interruttore deve trovarsi su **0**.
- Controllare se vi sono corpi estranei sui contatti nel vano batteria dell'apparecchiatura.
- Inserire correttamente la batteria: si deve percepire lo scatto.
- Non usare batterie difettose o deformate.
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, senza olio né sporcizia: è importante per poter maneggiare l'apparecchiatura in sicurezza.
- Controllare l'accoppiamento fisso del telaio di spinta.
- Controllare le condizioni del carter.
- Controllare le condizioni e l'accoppiamento fisso del contenitore.
- Verificare che sulle spazzole e sul rullo non si trovino pezzi incastrati o sporco indurito: le setole devono muoversi liberamente.
- Controllare l'impostazione della pressione di spazzatura ed eventualmente regolarla in base al fondo da pulire.
- Non apportare modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza.

L'apparecchiatura può essere azionata soltanto in condizioni di sicurezza – **Pericolo di incidenti!**

Non azionare con il piede l'interruttore dell'apparecchiatura.

2.9 Durante il lavoro

In caso di pericolo imminente o di emergenza, disinserire subito l'apparecchiatura e togliere la batteria.

L'apparecchiatura è manovrata da una sola persona: non permettere che siano presenti altre persone nel raggio d'azione.

Tenere lontani bambini, curiosi e animali.

Se la spazzola a disco o il rullo sono bloccati, disinserire l'apparecchiatura e togliere la batteria. Solo allora rimuovere la causa del blocco. Indossare guanti robusti per evitare lesioni da taglio da parte di oggetti appuntiti.

Non mettere mai le mani nelle setole in movimento – **pericolo di infortunio!**

Durante il lavoro non urtare oggetti, ad. scaffalature o impalcature: pericolo di ribaltamento o caduta di oggetti

Non lasciare mai l'apparecchiatura incustodita in moto.

Non usare l'apparecchiatura senza avere montato il contenitore.

Attenzione in caso di terreno viscido, umidità, neve, sui pendii, su terreno accidentato ecc. – **pericolo di scivolare!**

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infortunio!**

In caso di formazione di polvere, indossare sempre una mascherina antipolvere.

In caso di alterazioni di marcia percettibili (ad es. vibrazioni più accentuate, durezza di movimento), interrompere il lavoro ed eliminare le cause.

Se l'apparecchiatura ha subito sollecitazioni improprie (ad es. effetti di urto o caduta) controllarne la sicurezza di funzionamento prima di rimetterla in funzione. Ved. anche "Prima del lavoro". Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in nessun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Non raccogliere oggetti incendiati o roventi, come ad es. sigarette, cenere o fiammiferi – **pericolo d'incendio!**

Prima di lasciare l'apparecchiatura: disinserirla ed estrarre la batteria.

2.10 Dopo il lavoro

Vuotare il contenitore ogni volta dopo l'uso.

Prima di vuotare il contenitore: disinserire l'apparecchiatura.

Mettere guanti resistenti prima di vuotare il contenitore per evitare lesioni, ad es. da schegge di vetro, metallo o altri materiali con bordi affilati.

Vuotare il contenitore possibilmente all'aperto per evitare di produrre polvere.

2.11 Pulizia dell'apparecchiatura

Pulire l'apparecchiatura da polvere e sporcizia senza usare sgrassatori.

Pulire le parti in plastica con un panno umido. I detersivi aggressivi possono danneggiare la plastica.

Durante la pulizia delle spazzole a disco o del rullo di spazzatura, indossare guanti robusti per evitare lesioni da taglio causate da oggetti appuntiti.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropulitrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

Non spruzzare acqua sull'apparecchiatura.

Non pulire le spazzole a disco o il rullo di spazzatura con aria compressa. Il getto d'aria violento potrebbe danneggiare le setole.

2.12 Conservazione dell'apparecchiatura

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno. Mettere l'apparecchiatura al sicuro dall'uso non autorizzato.

Proteggere l'apparecchiatura dalla caduta o dal ribaltamento incontrollato del telaio di spinta.

Non mettere le mani nel raggio d'azione del telaio di spinta; per il ribaltamento inavvertito del telaio potrebbero incastrarsi parti del corpo fra questo e il carter – **pericolo di lesioni!**

Conservare l'apparecchiatura al sicuro in un luogo asciutto, con l'interruttore in posizione **0** e solo con la batteria estratta.

2.13 Tecnica operativa

2.13.1 Tenuta e guida dell'apparecchiatura

L'apparecchiatura è manovrata da una sola persona: non permettere che siano presenti altre persone nel raggio d'azione.



Afferrare sempre bene il telaio di spinta con la mano.

Spingere l'apparecchiatura in avanti e adeguare la velocità all'ambiente.

Spingendo leggermente in basso il telaio, è possibile superare piccoli rilievi di 2 – 3 cm.

Se il risultato della pulizia comincia a diminuire, controllare se le spazzole a disco o il rullo di spazzatura sono bloccati o consumati.

Livello di riempimento del contenitore

Il contenitore è pieno se durante l'operazione la spazzatura raccolta fuoriesce lateralmente.

Per poter continuare a lavorare temporaneamente, sollevare frontalmente l'apparecchiatura per spostare la spazzatura nella parte posteriore del contenitore. In questo modo si può sfruttare meglio la capacità del contenitore.

Se si raccoglie sporco pesante, ad es. pietrisco, il baricentro dell'apparecchiatura con contenitore pieno si sposta indietro. A questo punto il contatto delle spazzole a disco con la superficie da spazzare diminuisce e il risultato della pulitura è inferiore.

2.14 Manutenzione e riparazioni

Prima qualsiasi intervento di riparazione o di manutenzione, disinserire l'apparecchiatura con l'interruttore – posizione **0** – e togliere la batteria

dall'apparecchiatura. Così si evita l'avvio accidentale del motore.

Fare regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso. Per tutti gli altri interventi, rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Impiegare solo ricambi di prima qualità. In caso contrario si può verificare il pericolo d'infortunio o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di usare parti di ricambio originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Non modificare l'apparecchiatura – si può comprometterne la sicurezza – **pericolo d'infortunio!**

Controllare periodicamente l'integrità dell'isolamento e l'invecchiamento (fragilità) dei contatti elettrici, del cavo di collegamento e della spina di rete del caricabatteria.

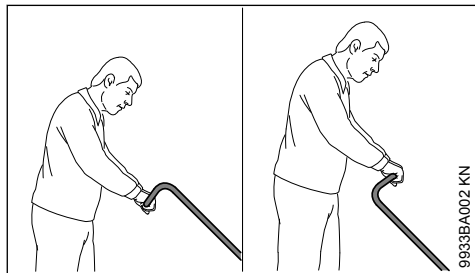
Componenti elettrici, come per es. il cavo di collegamento del caricabatteria, devono essere riparati o sostituiti esclusivamente da elettrotecnici qualificati.

Mantenere libere da sporcizia le scanalature di guida della batteria – se occorre, pulirle.

Sostituendo le spazzole a disco o il rullo di spazzatura, calzare guanti robusti per evitare lesioni da taglio causate da oggetti appuntiti.

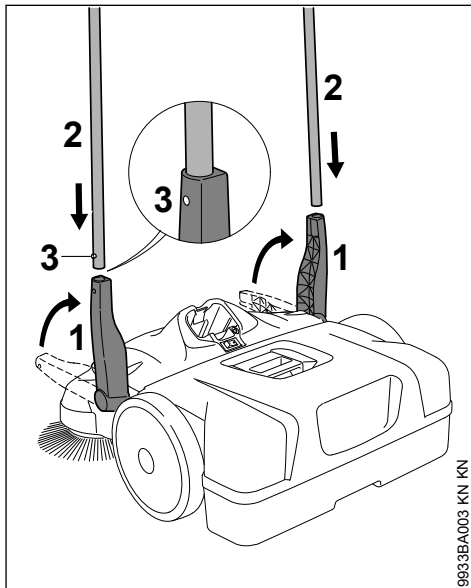
3 Completamento dell'apparecchiatura

Prima di mettere in funzione per la prima volta, il telaio deve essere montato sull'apparecchiatura.



9933BA002 KN

Secondo la corporatura dell'utente, il telaio può essere montato in 2 posizioni differenti.

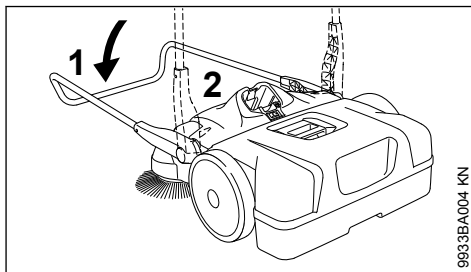


9933BA003 KN KN

- ▶ Posizionare i sostegni (1) verticalmente in alto
- ▶ Spingere il telaio (2) contemporaneamente in alto – le molle di arresto (3) devono innestarsi a scatto

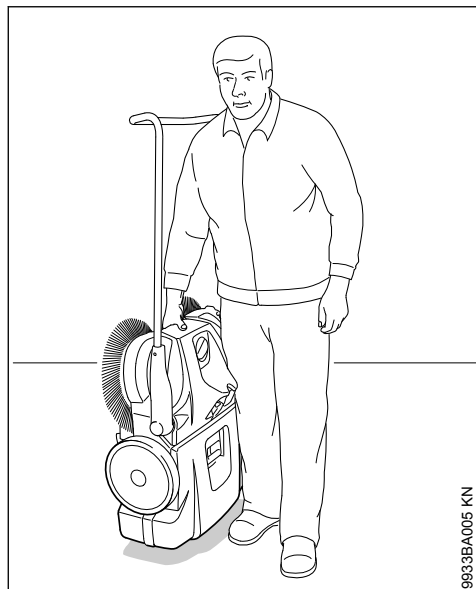
4 Trasporto dell'apparecchiatura

4.1 Trasporto dell'apparecchiatura



9933BA004 KN

- ▶ Ribaltare in avanti il telaio (1)
- ▶ Afferrare l'apparecchiatura con la maniglia (2) e sistemarla in senso verticale



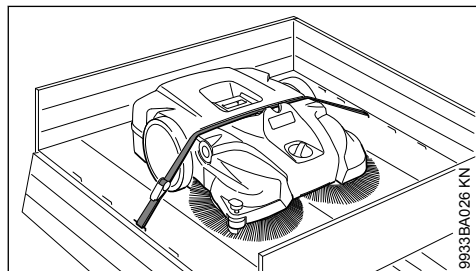
9933BA005 KN

- ▶ Trasportare l'apparecchiatura afferrandone la maniglia – le spazzole in direzione opposta dal corpo

4.2 Sul veicolo

Sistemare l'apparecchiatura in modo da non deformare le setole delle spazzole. Altrimenti le setole piegate potrebbero deformarsi permanentemente.

Con l'aiuto di un asciugacapelli si possono raddrizzare nuovamente le setole piegate – ved. "Controllo e manutenzione da parte dell'utente".



9933BA026 KN

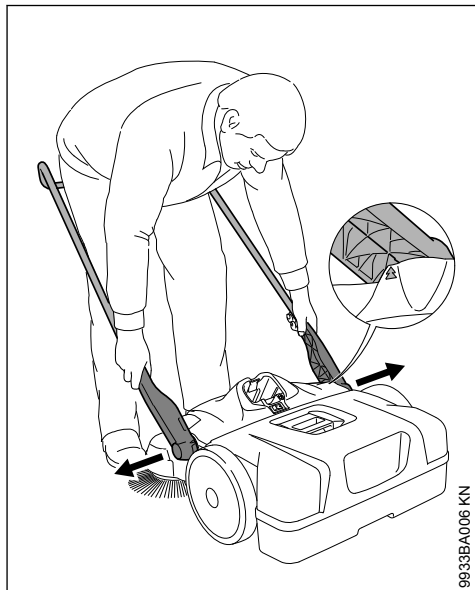
Con una cinghia bloccare l'apparecchiatura contro lo scivolamento.

- ▶ Sistemare la cinghia fra contenitore e carter apparecchiatura. Non tirarla eccessivamente per evitare danni all'apparecchiatura

Per il trasporto con spazio ridotto, il telaio può essere tolto dall'apparecchiatura.

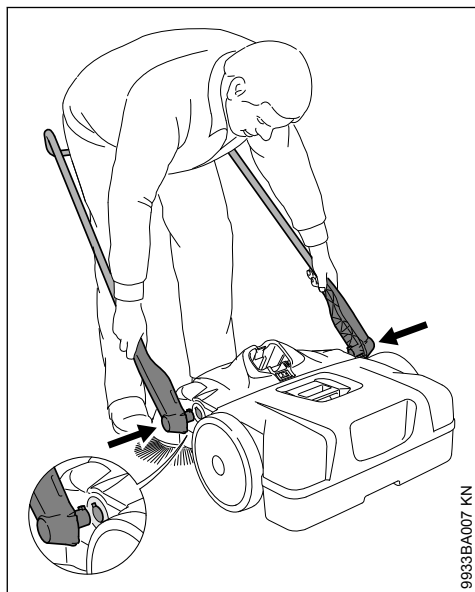
4.3 Telaio di spinta

Smontaggio



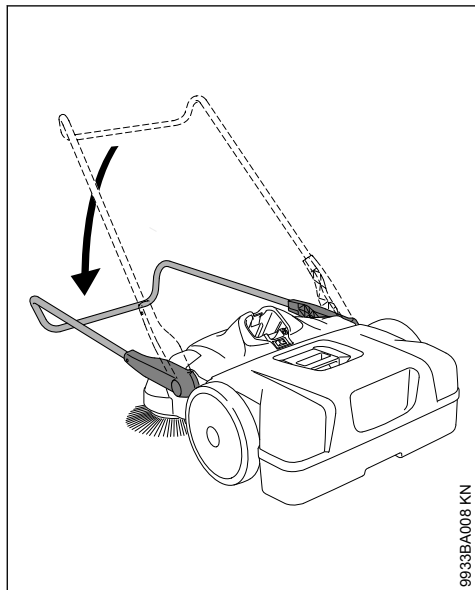
9933BA006 KN

- ▶ Stando davanti all'apparecchiatura – orientare il telaio a circa 45° rispetto al fondo (fare coincidere le frecce sul carter con la nervatura del sostegno)
- ▶ Premendo, allontanare un poco i due sostegni e tirarli allo stesso tempo dalla due sedi dell'apparecchiatura

Montaggio

9933BA007 KN

- ▶ Stando fra il telaio, afferrare i due sostegni con le mani
- ▶ Premendo, scostare un poco i sostegni
- ▶ Spingere i sostegni contemporaneamente nelle due sedi dell'apparecchiatura – i loro perni si collocano negli incavi delle sedi

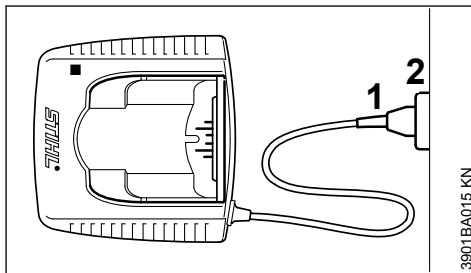


9933BA008 KN

- ▶ Inclinare il telaio in basso – così facendo i sostegni si bloccano nelle sedi e vengono saldamente collegati con l'apparecchiatura

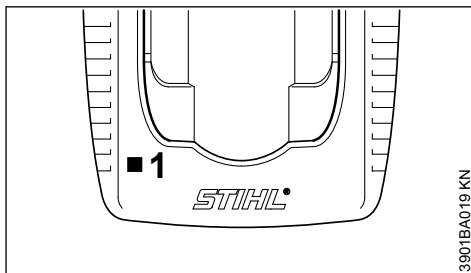
5 Collegamento elettrico del carica-batteria

La tensione di rete e quella di esercizio devono coincidere.



3901BA015 KN

- ▶ Innestare la spina di rete (1) nella presa (2)



3901BA019 KN

Dopo il collegamento dell'apparecchio alla corrente di alimentazione parte un processo di auto-diagnosi, durante il quale il diodo luminoso (1) del carica-batteria si accende di verde per circa 1 secondo, poi di rosso, e infine si spegne.

6 Caricare la batteria

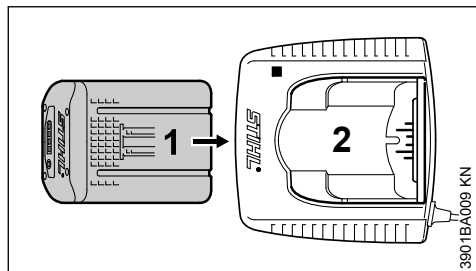
Alla consegna la batteria non è completamente carica.

Si consiglia di caricare la batteria completamente prima di metterla in esercizio per la prima volta.

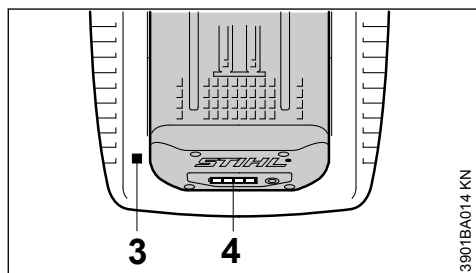
- ▶ Collegare il caricabatteria all'alimentazione elettrica – la tensione di rete e quella di esercizio del caricabatteria devono coincidere – ved. "Collegamento elettrico del caricabatteria"

Fare funzionare il caricabatteria solo in locali chiusi e asciutti, con temperature d'ambiente da +5 °C a +40 °C (da 41° F a 104° F).

Caricare solo batterie asciutte. Asciugare una batteria bagnata prima di iniziare la carica.



- Inserire la batteria (1) nel caricabatteria (2) fino a percepire la prima resistenza – poi spingere fino all'arresto



Inserire la batteria (1) nel caricabatteria (2) fino a percepire la prima resistenza – poi spingerla fino all'arresto

Dopo l'introduzione della batteria si accende il diodo (3) sul caricabatteria – ved. "Diodi luminosi (LED) sul caricabatteria".

La carica inizia appena i diodi (4) sulla batteria si accendono di luce verde – ved. "Diodi sulla batteria".

Il tempo di carica dipende da vari fattori, come le condizioni della batteria, la temperatura ambiente ecc., e può perciò differire dai tempi di carica indicati. Se una batteria calda viene introdotta nel caricabatteria, può essere necessario raffreddarla prima di caricarla. Il processo di carica inizia soltanto se la batteria è fredda. Il tempo di carica può allungarsi a causa del tempo di raffreddamento.

Durante il processo di carica la batteria e il caricabatteria si scaldano.

6.1 Caricabatteria AL 300, AL 500

I caricabatteria AL 300 e AL 500 sono dotati di una ventola per il raffreddamento della batteria.

6.2 Caricabatteria AL 100

Il caricabatteria AL 100 non avvia il processo fin quando la batteria non si è raffreddata da sola. La batteria si raffredda cedendo calore all'aria circostante.

6.3 Termine della carica

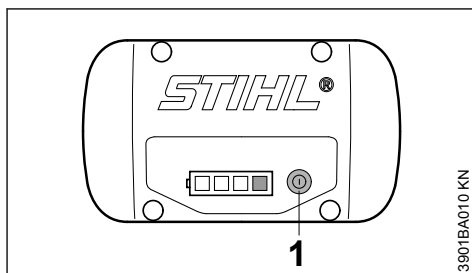
Caricata completamente la batteria, il caricabatteria si spegne automaticamente; perciò:

- si spengono i diodi della batteria
- si spegne il diodo del caricabatteria
- si disinserisce la ventola del caricabatteria (se presente nel caricabatteria)

Al termine della carica, estrarre la batteria dal caricabatteria.

7 Diodi sulla batteria

Quattro LED indicano lo stato di carica della batteria, nonché le eventuali anomalie nella batteria o nell'apparecchio.



- Premere il pulsante (1) per attivare la visualizzazione – questa si spegne da sé dopo 5 secondi

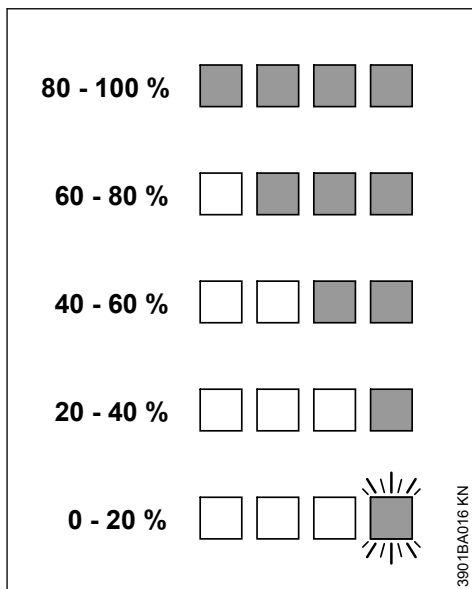
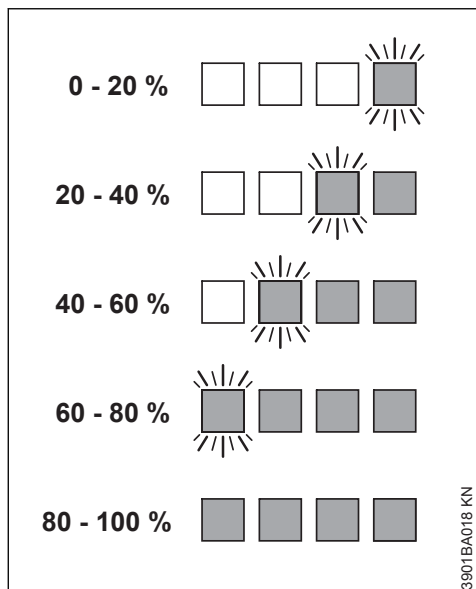
I LED possono accendersi o lampeggiare verde o rosso.

- Il LED ha luce fissa verde.
- Il LED lampeggia con luce verde.
- Il LED ha luce fissa rossa.
- Il LED lampeggia con luce rossa.

7.1 Durante la carica

Con la luce fissa o lampeggiando, i LED indicano il processo di carica in corso.

Durante la carica viene visualizzata la capacità già caricata con un LED verde lampeggiante.

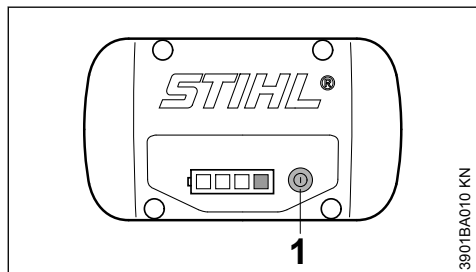


Terminato il processo di carica, i LED della batteria si spengono automaticamente.

Se i LED sulla batteria lampeggiano o si accendono con luce fissa rossa – vedere "Se i LED hanno luce fissa o lampeggiante rossa".

Se i LED sulla batteria lampeggiano o si accendono con luce fissa rossa – vedere "Se i LED hanno luce fissa o lampeggiante rossa".

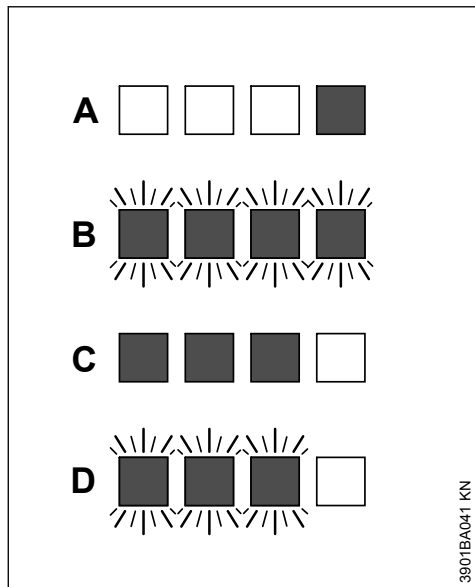
7.2 Durante il lavoro



- Premere il pulsante (1) per attivare la visualizzazione – questa si spegne da sé dopo 5 secondi

Con la luce verde fissa o lampeggiante, i LED indicano lo stato della carica.

7.3 Se i LED rossi si accendono con luce fissa/lampeggiano



A	1 LED ha luce fissa rossa:	Batteria troppo calda 1) 2)/fredda 1)
B	4 LED con luce rossa lampeggiante:	Disfunzione nella batteria 3)
C	3 LED con luce rossa fissa:	Apparecchio troppo caldo – lasciare raffreddare
D	3 LED con luce rossa lampeggiante:	Disfunzione nell'apparecchio 4)

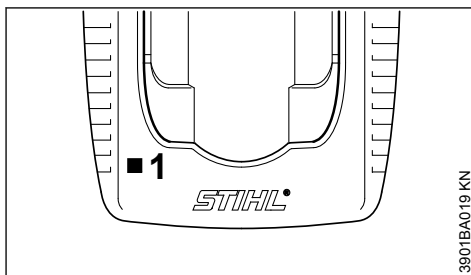
¹⁾ Durante la carica: Dopo il raffreddamento/il riscaldamento della batteria, il processo di carica si avvia automaticamente.

²⁾ Durante il lavoro: L'apparecchio si spegne – lasciare raffreddare un poco la batteria, togliendo eventualmente la batteria dall'apparecchio.

³⁾ Guasto elettromagnetico o difetto. Togliere la batteria dall'apparecchio e reinserirla. Accendere l'apparecchio – se i LED continuano a lampeggiare, significa che la batteria è difettosa e deve essere sostituita.

⁴⁾ Guasto elettromagnetico o difetto. Togliere la batteria dall'apparecchio. Con un oggetto smussato togliere lo sporco dai contatti nel vano batteria. Reinserrire la batteria. Accendere l'apparecchio – se i LED continuano a lampeggiare, l'apparecchio non funziona a regola d'arte e deve essere controllato dal rivenditore – STIHL consiglia il rivenditore STIHL.

8 Diodi sul caricabatteria



Il diodo luminoso (1) sul caricabatteria può accendersi di luce verde fissa o di luce rossa lampeggiante.

8.1 Luce verde fissa...

...può significare:

- è sotto carica
- è troppo calda e deve raffreddarsi prima di essere caricata

Ved. anche "Diodi luminosi sulla batteria".

Il diodo verde del caricabatteria si spegne appena la batteria è completamente carica.

8.2 Luce rossa lampeggiante ...

...può significare:

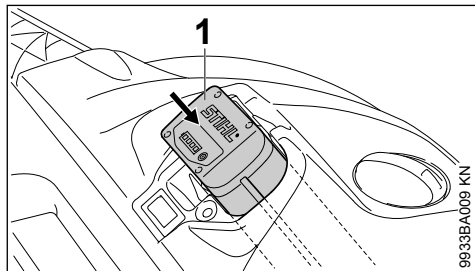
- il contatto elettrico fra batteria e caricabatteria è assente – togliere e reintrodurre la batteria
- Disfunzione della batteria – ved. anche "Diodi luminosi sulla batteria".
- Disfunzione del caricabatteria – fare controllare dal rivenditore. STIHL consiglia il rivenditore STIHL.

9 Inserimento dell'apparecchiatura

Alla consegna la batteria non è completamente carica.

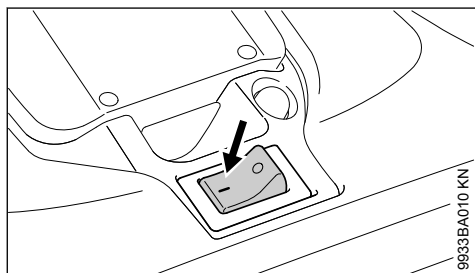
Prima di metterla in esercizio per la prima volta, si consiglia di caricare la batteria completamente.

9.1 Montaggio della batteria



► Introdurre la batteria (1) nel vano dell'apparecchiatura – la batteria vi scivola dentro – spingere leggermente fino a percepire lo scatto – la batteria deve chiudere a filo dello spigolo superiore della sede

9.2 Inserimento dell'apparecchiatura



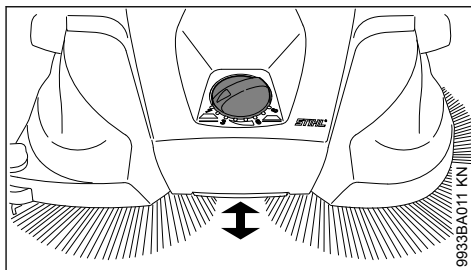
► Posizionare l'interruttore su I

Le spazzole a disco e il rullo di spazzatura cominciano a ruotare.

10 Impiego

10.1 Regolazione in altezza delle spazzole a disco

Con la regolazione in altezza è possibile adattare le spazzole al fondo da spazzare.

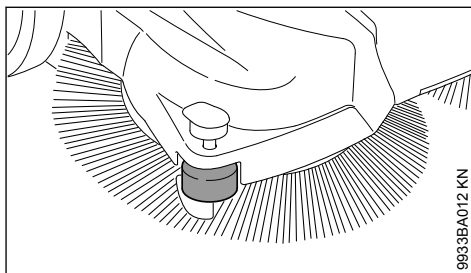


► Girare la manopola a sinistra o a destra sul livello richiesto:

Livello	Impiego
1 - 2	Per superfici piane
3 - 4	Fogliame umido, sabbia, superfici irregolari, ad es. calcestruzzo a vista
5 - 8	Correzione della regolazione secondo l'usura delle setole

Le setole delle spazzole devono poggiare sul fondo solo con una pressione leggera. Una pressione eccessiva non migliora la pulizia, ma aumenta l'usura e riduce la durata funzionale della batteria che si scarica più rapidamente.

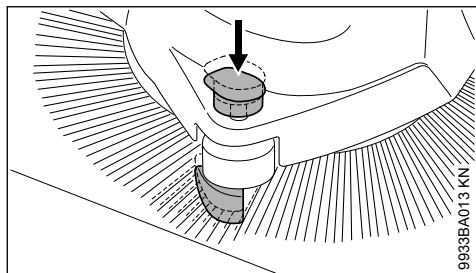
10.2 Rullo di guida laterale



Il rullo laterale facilita la guida dell'apparecchiatura nelle zone perimetrali, ad es. lungo pareti o cordoli.

10.3 Premiamiera

Nei lavori di pulizia in zone perimetrali, ad es. lungo pareti o cordoli, le setole vengono tenute a contatto con il fondo premendo in basso il premiamiera.



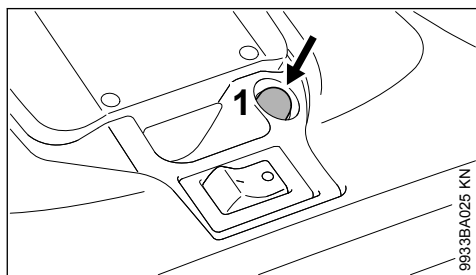
- Spingere in basso la maniglia del premilamiera.

10.4 Protezione contro i sovraccarichi termici

La protezione contro i sovraccarichi termici interrompe l'alimentazione di corrente in caso di sovraccarico meccanico dei motori, ad es. in caso di bloccaggio delle spazzole o del rullo.

Se la protezione contro i sovraccarichi ha staccato l'alimentazione di corrente:

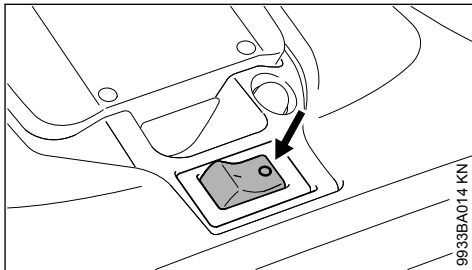
- Disinserire l'apparecchiatura con l'interruttore – posizione **0** – e togliere la batteria.
- Eliminare il bloccaggio sulle spazzole o sul rullo.
- Attendere circa 30 secondi che la protezione contro i sovraccarichi si raffreddi.



Mentre la protezione contro i sovraccarichi termici delle spazzole si resetta automaticamente, la protezione del rullo deve essere resettata manualmente premendo l'interruttore (1).

- Inserire la batteria e accendere l'apparecchiatura con l'interruttore – posizione **I**.

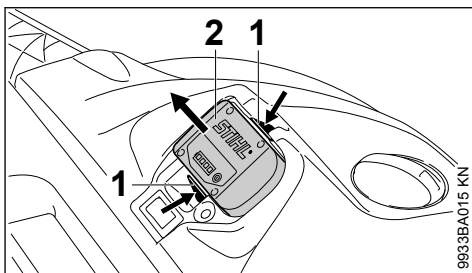
11 Disinserimento dell'apparecchiatura



- Disinserire l'apparecchiatura con l'interruttore – posizione **0**

Nelle pause e al termine del lavoro estrarre la batteria dall'apparecchiatura.

11.1 Estrazione della batteria



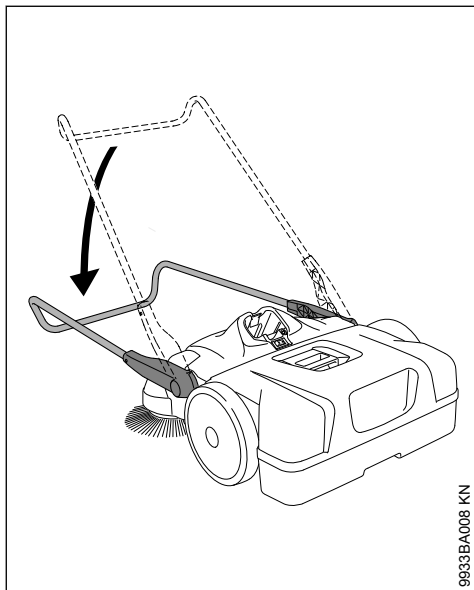
- Premere contemporaneamente le due leve di bloccaggio (1) – la batteria (2) è sbloccata
- togliere la batteria (2) dalla sede

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno.

Metterla al sicuro dall'uso non autorizzato.

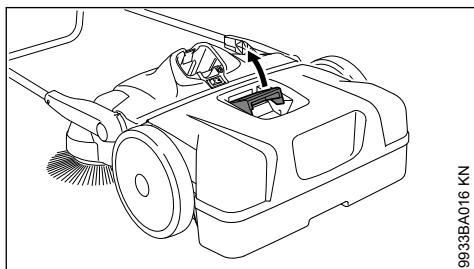
12 Dopo il lavoro

12.1 Togliere / vuotare il contenitore per spazzatura



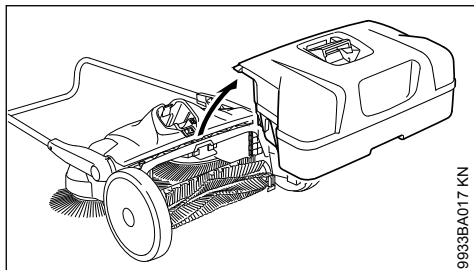
9933BA008 KN

- Ribaltare in avanti il telaio



9933BA016 KN

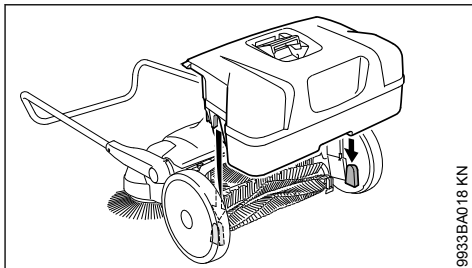
- Tirare in alto la maniglia del contenitore



9933BA017 KN

- Togliere e vuotare il contenitore

12.2 Montaggio del contenitore per spazzatura



9933BA018 KN

- Inserire il contenitore sull'apparecchiatura – gli incavi sul contenitore si sistemano nelle sedi sull'apparecchiatura
- Bloccare la maniglia del contenitore

13 Conservazione dell'apparecchiatura

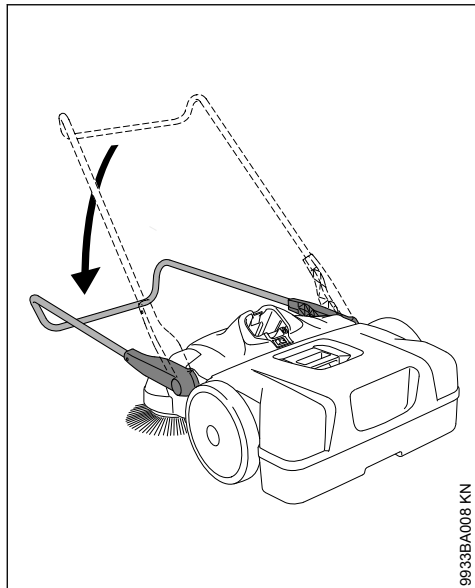
- Estrarre la batteria
- Pulire a fondo l'apparecchiatura
- Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (per es. da parte di bambini).

Posizionare l'apparecchiatura in modo che le setole delle spazzole non vengano piegate o deformate. Altrimenti le setole piegate o curve potrebbero deformarsi permanentemente. Con l'aiuto di un asciugacapelli si possono raddrizzare nuovamente le setole piegate – ved. "Controllo e manutenzione da parte dell'utente".

13.1 Conservazione dell'apparecchiatura

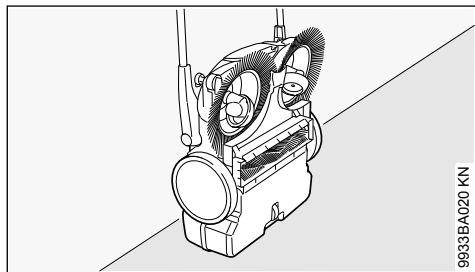
Per la conservazione in spazio ridotto, l'apparecchiatura può essere sistemata verticalmente.

Proteggere l'apparecchiatura dalla caduta o dal ribaltamento incontrollato del telaio di spinta.



9933BA008 KN

- Ribaltare in avanti il telaio



9933BA020 KN

- Posizionare l'apparecchiatura verticalmente

13.2 Conservazione della batteria

- Estrarre la batteria dall'apparecchiatura o dal caricabatteria
- Conservarla in locali chiusi e asciutti e in un posto sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (per es. da parte di bambini) e dalla sporcizia
- Non conservare inutilizzate le batterie di riserva – impiegarle alternativamente

Per una durata ottimale: conservarla in uno stato di carica di circa 30 %.

13.3 Conservazione del caricabatteria

- Estrarre la batteria
- Staccare la spina di rete

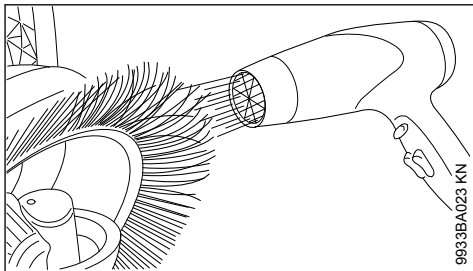
14 Controllo e manutenzione da parte dell'utente

- Conservare il caricabatteria in locali chiusi e asciutti e in un posto sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (per es. da parte di bambini) e dalla sporcizia

14 Controllo e manutenzione da parte dell'utente

14.1 Raddrizzatura di setole deformate

Le setole deformate possono nuovamente essere raddrizzate scaldandoli.



9933BA023 KN

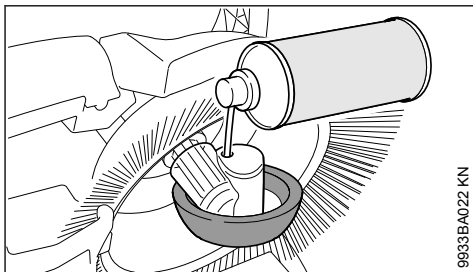
- Scaldare e raddrizzare le setole con un soffiatore ad aria calda (per es. asciugacapelli)

Non usare un soffiatore ad aria caldissima, fiamme libere o un bruciatore. Le temperature troppo calde rovinano permanentemente le setole.

14.2 Lubrificazione del riduttore

Per curare il riduttore, si può lubrificarlo con un olio al silicone di base alcolica. L'uso di altri lubrificanti può pregiudicare il funzionamento del riduttore.

- Posizionare l'apparecchiatura verticalmente

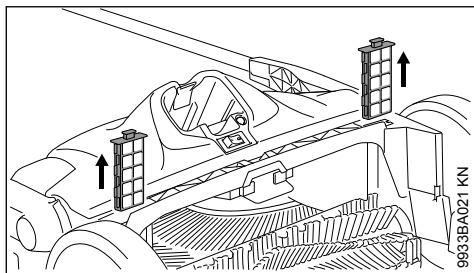


9933BA022 KN

- Spruzzare lo spray STIHL al silicone moderatamente sul riduttore attraverso le aperture della scatola ruota

14.3 Pulizia del filtro aria

- Togliere il contenitore



- ▶ Estrarre i due elementi filtranti dalle guide
- ▶ Togliere l'inserito di gomma schiuma dall'elemento filtrante
- ▶ Lavare l'inserito con acqua, farlo asciugare e rimetterlo nell'elemento filtrante
- ▶ Rimettere gli elementi filtranti nell'apparecchiatura

15 Istruzioni di manutenzione e cura

Le indicazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere, ecc.) e tempi d'impiego quotidiano più lunghi, ridurre conformemente gli intervalli indicati. Prima qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, posizionare l'interruttore su 0 e togliere la batteria.		prima di iniziare il lavoro	al termine del lavoro o quotidianamente	ogni settimana	ogni mese	ogni anno	in caso di guasto	in caso di danneggiamento	se necessario
Apparecchiatura completa	controllo visivo (condizioni)	X							
	pulizia		X						
Filtro dell'aria	pulizia								X
	sostituzione							X	
Spazzole a disco e rullo di spazzatura	controllo visivo (condizioni)	X	X						
	pulizia								X
	Sostituzione da parte del rivenditore ¹⁾							X	
Riduttore	lubrificare ²⁾								X
Batteria	controllo visivo	X				X	X		
Batteria	pulizia	X							X
	controllo funzionale (espulsione batteria)	X							
Adesivo per la sicurezza	sostituzione							X	
¹⁾ STIHL consiglia il rivenditore STIHL									
²⁾ Ved. "Controllo e manutenzione da parte dell'utente"									

16 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

L'osservanza delle direttive di queste Istruzioni d'uso evita l'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere eseguiti con la cura descritta in queste Istruzioni d'uso.

L'utente risponde di tutti i danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza,

d'uso e di manutenzione. Ciò vale soprattutto per:

- le modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL
- l'impiego di attrezzi o accessori non omologati o adatti per l'apparecchiatura, o di qualità mediocre
- l'uso improprio dell'apparecchiatura
- l'impiego dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o competitive
- danni conseguenti all'impiego protratto dell'apparecchiatura con componenti difettosi.

16.1 Operazioni di manutenzione

Si devono eseguire periodicamente tutte le operazioni riportate nel capitolo „Istruzioni di manutenzione e cura“. Se queste operazioni di manutenzione non potessero essere eseguite dall'utente, affidarle ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se gli interventi vengono trascurati o eseguiti non correttamente, possono verificarsi danni, dei quali dovrà rispondere l'utente. Fra questi vi sono:

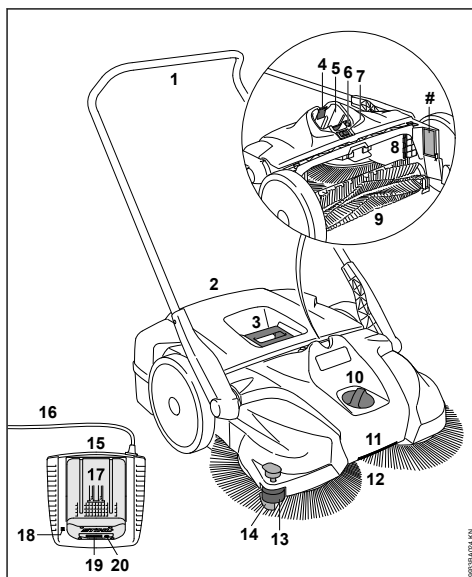
- danni al motore elettrico causati da manutenzione non tempestiva o eseguita non correttamente (per es. pulizia insufficiente dei condotti dell'aria di raffreddamento)
- danni al carica-batteria causati dall'allacciamento elettrico errato (tensione)
- danni all'apparecchiatura causati da corrosione e altri conseguenti, alla batteria e al carica-batteria per conservazione e uso impropri
- danni all'apparecchiatura causati dall'impiego di ricambi di qualità mediocre.

16.2 Particolari d'usura

Alcuni particolari dell'apparecchiatura, anche se usati secondo lo scopo, sono soggetti a normale usura, e devono essere sostituiti a tempo debito, secondo il tipo e la durata dell'impiego. Ne fanno parte, fra gli altri:

- Spazzola a disco
- Rullo di spazzatura
- Batteria

17 Componenti principali



- 1 Telaio di spinta
- 2 Contenitore per spazzatura
- 3 Maniglia sul contenitore
- 4 Leva di bloccaggio batteria
- 5 Vano batteria
- 6 Interruttore sovraccarico
- 7 Interruttore acceso/spento
- 8 Filtro aria
- 9 Rullo di spazzatura
- 10 Regolatore in altezza
- 11 Impugnatura
- 12 Spazzola a disco
- 13 Rullo di guida laterale
- 14 Premilamiera
- 15 Caricabatteria
- 16 Cavo di collegamento con spina di rete
- 17 Batteria
- 18 Diodo luminoso (LED) sul caricabatteria
- 19 Diodi luminosi (LED) sulla batteria
- 20 Pulsante per l'attivazione dei diodi luminosi (LED) sulla batteria
- # Numero di matricola

18 Dati tecnici

18.1 Batteria

Tipo: Ioni di litio
 Tipo di costruzione: AP, AR

L'apparecchiatura deve essere impiegata solo con batterie originali STIHL AP e STIHL AR.

La durata utile dell'apparecchiatura è condizionata dal contenuto energetico della batteria.

18.2 KGA 770

Resa di spazzatura teor.: 3250 m²/h
 Capacità contenitore per spazzatura: 50 l
 Tipo di protezione: IP20*
 Peso inclusa batteria AP 80: 17 kg

Dimensioni

Telaio di spinta verticale

Lunghezza: 800 mm
 Larghezza: 800 mm
 Altezza: 1270 mm

Telaio di spinta in posizione d'esercizio

Lunghezza: 1050 mm
 Larghezza: 800 mm
 Altezza: 1050 mm

18.3 Valori acustici e vibratori

Per determinare i valori vibratori e acustici si considerano le condizioni di esercizio a regime massimo nominale.

Per altri particolari sull'osservanza della Direttiva sulle vibrazioni 2002/44/CE, che definisce le responsabilità per i datori di lavoro, v.

www.stihl.com/vib

18.3.1 Livello di pressione sonora L_p secondo EN 60335-2-72

64 dB(A)

18.3.2 Livello di potenza sonora L_w secondo EN 60335-2-72

80 dB(A)

18.3.3 Valore vibratorio a_h secondo EN 60335-2-72

Impugnatura sinistra	Impugnatura destra
< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 dB(A); per il valore vibratorio, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 m/s².

I valori vibratori indicati sono stati misurati seguendo un procedimento di prova normalizzato, e possono essere impiegati per il confronto di apparecchiature elettriche.

I valori vibratori reali possono discostarsi da quelli indicati, secondo il tipo d'impiego.

I valori vibratori indicati possono essere usati per una prima valutazione del carico vibratorio.

La sollecitazione vibratoria effettiva deve essere valutata. Contestualmente si possono considerare anche i tempi nei quali l'apparecchiatura è spenta e quelli in cui, pur essendo inserita, non funziona sotto carico.

18.4 Trasporto

Le batterie STIHL soddisfano i requisiti menzionati nel Manuale-ONU Prove e criteri, Parte II, sottosezione 38.3.

Nel trasporto stradale l'utente può trasportare le batterie STIHL sul luogo d'impiego del dispositivo senza ulteriori supporti.

Le batterie agli ioni di litio contenute sono soggette alle disposizioni di legge sulle merci pericolose.

In caso di trasporto da parte di terzi (ad es. aereo o spedizionieri), devono essere osservati i requisiti speciali per l'imballaggio e l'etichettatura.

Per la preparazione del collo consultare un esperto di merci pericolose. Si dovranno inoltre osservare altre eventuali norme nazionali.

Imballare la batteria in modo che non si possa spostare dentro l'imballaggio.

Per ulteriori avvertenze per il trasporto, ved.

www.stihl.com/safety-data-sheets

18.5 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (CE) n. 1907/2006, vedere

* l'obiettivo di protezione IP21 viene raggiunto usando componenti adatti.

19 Eliminazione delle anomalie di funzionamento

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, togliere la batteria.		
Anomalia	Causa	Intervento
L'apparecchiatura non parte quando viene inserita.	Assenza di contatto elettrico fra apparecchiatura e batteria	Estrarre la batteria, controllare visivamente i contatti e reinserirla.
	Stato di carica della batteria insufficiente (1 diodo sulla batteria con luce verde lampeggiante)	Caricare la batteria.
	Batteria troppo calda/troppo fredda (1 diodo sulla batteria con luce rossa fissa)	Lasciare raffreddare la batteria / riscaldare la batteria lentamente alla temperatura di circa +15 °C – +20 °C.
	Anomalia nella batteria (4 diodi sulla batteria con luce rossa lampeggiante)	Togliere la batteria dall'apparecchiatura e reinserirla. Inserire l'apparecchiatura – se i diodi continuano a lampeggiare, la batteria è difettosa e deve essere sostituita.
	Apparecchiatura troppo calda (3 diodi sulla batteria con luce rossa fissa)	Apparecchiatura troppo calda – lasciare raffreddare
	Anomalia elettromagnetica o guasto nell'apparecchiatura (3 diodi sulla batteria con luce rossa lampeggiante)	Togliere la batteria dall'apparecchiatura e reinserirla. Inserire l'apparecchiatura – se i diodi continuano a lampeggiare, l'apparecchiatura è difettosa e deve essere controllata dal rivenditore ¹⁾
	Umidità nell'apparecchiatura e/o nella batteria	Lasciare asciugare l'apparecchiatura/la batteria.
L'apparecchiatura si spegne durante il funzionamento.	Batteria o sistema elettronico dell'apparecchiatura troppo caldi	Togliere la batteria dall'apparecchiatura, lasciare raffreddare batteria e apparecchiatura.
	Anomalia elettrica o elettromagnetica	Estrarre e reinserire la batteria.
	Protezione contro i sovraccarichi termici scattata – impostazione troppo alta della pressione di spazzatura	Adattare l'impostazione della pressione al fondo da pulire. Attendere circa 30 secondi che la protezione contro i sovraccarichi si raffreddi.
	Protezione contro i sovraccarichi termici scattata – spazzole a disco o rullo di spazzatura bloccati	Eliminare il bloccaggio. Attendere circa 30 secondi che la protezione contro i sovraccarichi si raffreddi. Con il rullo bloccato, resettare la protezione contro i sovraccarichi premendo l'interruttore.
Tempo d'esercizio troppo breve	Batteria non completamente carica	Caricare la batteria.
	La batteria ha raggiunto o superato il limite di durata.	Controllare la batteria ¹⁾ e sostituirla.
	Regolazione in altezza impostata troppo bassa – pressione	Adattare la regolazione in altezza al fondo da pulire.

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, togliere la batteria.		
Anomalia	Causa	Intervento
	di contatto delle spazzole a disco troppo alta	
La batteria si incastra inserendola nell'apparecchiatura/nel caricabatterie.	Guide / contatti sporchi	Pulire con cautela le guide/i contatti.
La batteria non si carica malgrado il diodo del caricabatterie emetta una luce verde fissa.	Batteria troppo calda/troppo fredda (1 diodo sulla batteria con luce rossa fissa)	Lasciare raffreddare la batteria / riscaldare la batteria lentamente alla temperatura di circa +15 °C – +20 °C. Usare il caricabatterie solo in locali chiusi e asciutti a temperature ambiente comprese fra +5 °C e +40 °C.
Diodo sul caricabatterie con luce lampeggiante rossa	Assenza di contatto elettrico fra caricabatterie e batteria	Estrarre e reinserire la batteria.
	Anomalia nella batteria (4 diodi sulla batteria con luce rossa lampeggiante per circa 5 secondi)	Togliere la batteria dall'apparecchiatura e reinserirla. Inserire l'apparecchiatura – se i diodi continuano a lampeggiare, la batteria è difettosa e deve essere sostituita.
	Anomalia nel caricabatterie	Fare controllare il caricabatterie dal rivenditore ¹⁾ .
Apparecchiatura difficile da spingere	Spazzole a disco o rullo di spazzatura bloccati	Eliminare il bloccaggio.
	Impostazione della pressione di spazzatura errata	Adattare l'impostazione della pressione al fondo da pulire.
	Componenti del riduttore duri a muovere	Spruzzare spray al silicone ²⁾ sui componenti del riduttore.
¹⁾ STIHL consiglia il rivenditore STIHL		
²⁾ Ved. "Controllo e manutenzione da parte dell'utente"		


20 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

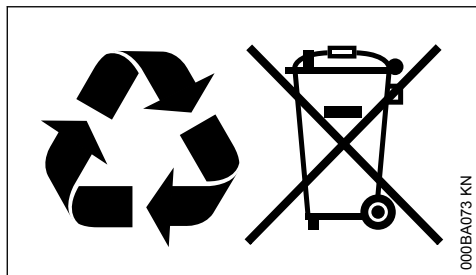
STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL** ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL  (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

21 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire con i rifiuti domestici.

22 Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Dispositivo: Spazzatrice a batteria
Marchio di fabbrica: STIHL
Tipo: KGA 770
Identificazione di serie: 4860

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2006/42/CE, 2014/30/UE, 2000/14/CE e 2011/65/UE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-72

La determinazione del livello di potenza acustica misurato e di quello garantito è stata eseguita sulla base della direttiva 2000/14/CE, Allegato V.

Livello di potenza acustica misurato

KGA 770 80 dB(A)

Livello di potenza acustica garantito

KGA 770 82 dB(A)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.

Dr. Jürgen Hoffmann

Responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti



23 Dichiarazione di conformità UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Dispositivo: Spazzatrice a batteria
Marchio di fabbrica: STIHL
Tipo: KGA 770
Identificazione di serie: 4860

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 e The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-72

La determinazione del livello di potenza acustica misurato e di quello garantito è stata eseguita sulla base del regolamento del Regno Unito Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

Livello di potenza acustica misurato

KGA 770 80 dB(A)

Livello di potenza acustica garantito

KGA 770 82 dB(A)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.



Dr. Jürgen Hoffmann

Responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti


Inhoudsopgave

1	Met betrekking tot deze handleiding.....	83
2	Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek.83	
3	Apparaat completeren.....	87
4	Apparaat vervoeren.....	88
5	Acculader op het lichtnet aansluiten.....	90
6	Accu laden.....	90
7	Leds op de accu.....	91
8	Led op acculader.....	93
9	Apparaat inschakelen.....	93
10	Werken.....	94
11	Apparaat uitschakelen.....	95
12	Na de werkzaamheden.....	95
13	Apparaat opslaan.....	96
14	Controle en onderhoud door de gebruiker	97
15	Onderhouds- en reinigingsvoorschriften...	97
16	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen.....	98
17	Belangrijke componenten.....	99
18	Technische gegevens.....	99
19	Opheffen van storingen.....	100
20	Reparatierichtlijnen.....	102
21	Milieuverantwoord afvoeren.....	102

22	EU-conformiteitsverklaring.....	102
23	UKCA-conformiteitsverklaring.....	103

1 Met betrekking tot deze handleiding**1.1 Symbolen**

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

1.2 Codering van tekstblokken**WAARSCHUWING**

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

1.3 Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

2 Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek

Er zijn extra veiligheidsmaatregelen nodig bij het werken met dit apparaat.



De gehele gebruiksaanwijzing voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed opbergen. Het veronachtzamen van de gebruiksaanwijzing kan tot levensgevaarlijke situaties leiden.

**WAARSCHUWING**

- Kinderen of minderjarigen mogen niet met het apparaat werken. Kinderen onder toezicht houden om er zeker van te zijn dat deze niet met het apparaat kunnen spelen
- Het apparaat mag alleen door die personen worden gebruikt, die zijn onderricht in het gebruik en het werken hiermee of kunnen aantonen dat zij veilig met het apparaat kunnen werken
- Personen die vanwege beperkte fysieke, sensorische of geestelijke capaciteiten niet in staat zijn het apparaat veilig te bedienen, mogen alleen onder toezicht of op aanwijzingen van een verantwoordelijke persoon hiermee werken
- Het apparaat alleen meegeven of uitlenen aan personen die met dit model en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleiding meegeven



De accu uit het apparaat nemen bij:

- reinigingswerkzaamheden
- Achterlaten van het apparaat
- Vervoer
- Opslag
- Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden
- Bij gevaarlijke situaties en in geval van nood

Hierdoor wordt het onbedoeld aanlopen van de motor voorkomen.

De nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, arbeidsinspectie en andere, in acht nemen.

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Wie voor het eerst met het apparaat werkt: door de verkoper of door een andere deskundige laten uitleggen hoe men hiermee veilig kan werken – of deelnemen aan een cursus.

Het gebruik van geluidproducerende apparaten kan door nationale alsook plaatselijke, lokale voorschriften tijdelijk worden beperkt.

Het apparaat alleen dan in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren.

2.1 Lichamelijke gesteldheid

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust en gezond zijn en een goede lichamelijke conditie hebben.

Wie zich om gezondheidsredenen niet mag inspannen, moet zijn arts raadplegen of het werken met een apparaat mogelijk is.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die het reactievermogen beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

2.2 Gebruik conform de voorschriften

Met behulp van de accu-veegmachine kunnen straatvuil, bladeren, gras, papier en dergelijke op vlakke en harde vlakken bij elkaar worden geveegd. De schotelbezem en de bezemrol worden aangedreven door motoren.

De accu-veegmachine kan ook zonder motorondersteuning worden gebruikt.

Geen voor de gezondheid schadelijke stoffen opvegen.

Het apparaat is niet geschikt voor het opvegen van vloeistoffen.

Nooit explosieve stoffen, vloeistoffen, zuren of oplosmiddelen opvegen.

Het apparaat nooit gebruiken in gebieden met explosiegevaar.

Het apparaat niet als transportmiddel gebruiken.

Het gebruik van het apparaat voor andere doeleinden is niet toegestaan en kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat. Geen wijzigingen aan het product aanbrengen – ook dit kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat.

2.3 Gebruiksvoorwaarden

Niet bij regen en ook niet in een natte of zeer vochtige omgeving met het apparaat werken. Het apparaat niet in de regen achterlaten.

2.4 Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



Lang haar in een paardenstaart dragen en vastzetten (hoofddoek, muts, helm enz.).

Geen kleding dragen die verstrikt zou kunnen raken in de draaiende delen van het apparaat. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen.

Stevige schoenen met stroeve, slipvrije zolen dragen.

STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting.

2.5 Vervoer

Zie hiervoor het betreffende hoofdstuk in de handleiding.

Het apparaat altijd uitschakelen en de accu uit het apparaat nemen – ook bij vervoer over korte afstanden. Hierdoor wordt het onbedoeld aanlopen van de motor voorkomen.

Het apparaat niet aan de handgreep van de vuilcontainer dragen.

In auto's: het apparaat tegen kantelen, wegglijden en beschadiging beveiligen.

2.6 Toebehoren

Alleen die onderdelen of toebehoren monteren die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer. Alleen hoogwaardige onderdelen of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten, is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt, is STIHL niet aansprakelijk.

2.7 Aandrijving

Accu

De instructies in het bijlageblad of in de handleiding van de STIHL accu opvolgen en goed bewaren.

Verdergaande veiligheidsinstructies – zie

www.stihl.com/safety-data-sheets

Acculader

De instructies in het bijlageblad van de STIHL acculader opvolgen en goed bewaren.

2.8 Voor de werkzaamheden

Controleren of het apparaat in technisch goede staat verkeert – het betreffende hoofdstuk in de handleiding in acht nemen:

- De schakelaar moet gemakkelijk in stand **0** kunnen worden geplaatst
- De schakelaar moet in stand **0** staan
- Contacten in de accuschacht van het apparaat op corrosieaanslag controleren
- De accu correct aanbrengen – moet hoorbaar vastklikken
- Geen defecte of vervormde accu's monteren
- De handgrepen moeten schoon en droog, vrij van olie en vuil zijn – belangrijk voor een veilige bediening van het apparaat
- Het vastzitten van de duwbeugel controleren
- Staat van de behuizing controleren
- Staat en het vastzitten van de vuilcontainer controleren
- De schotelbezem en de bezemrol op vastgeklemde delen en vastzittend vuil controleren – de borstels moeten vrij kunnen bewegen
- De bezeminstelling controleren, resp. op de schoon te vegen ondergrond instellen
- Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen

Het apparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

De schakelaar van het apparaat niet met de voet bedienen.

2.9 Tijdens de werkzaamheden

Bij dreigend gevaar, resp. in geval van nood het apparaat direct uitschakelen en de accu eruit nemen.

Het apparaat wordt door slechts één persoon bediend – geen andere personen in het werkbied toestaan.

Kinderen, dieren en toeschouwers op afstand houden.

Bij een geblokkeerde schotelbezem of geblokkeerde bezemrol het apparaat uitschakelen en de accu eruit nemen – pas dan de blokkade opheffen. Stevige werkhandschoenen dragen om snijwonden door de scherpe delen te voorkomen.

Nooit in de draaiende borstels grijpen – **kans op ongevallen!**

Tijdens de werkzaamheden niet tegen voorwerpen, bijv. stijlen, vakken, steigers stoten – kans op het omvallen of vallen van in de vakken staande voorwerpen

Het apparaat nooit onbeheerd laten draaien.

Het apparaat nooit zonder aangebrachte vuilcontainer gebruiken.

Let op bij gladheid, regen, sneeuw, op hellingen, in oneffen terrein enz. – **kans op uitglijden!**

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Bij stofontwikkeling altijd een stofmasker dragen.

Bij merkbare wijzigingen in het draaigedrag (bijv. hoger trillingsniveau, zwaar lopen) de werkzaamheden onderbreken en de oorzaken voor de veranderingen opheffen.

Als het apparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, dit voor het opnieuw in gebruik nemen beslist op een bedrijfszekere staat controleren – zie ook "Voor aanvang van de werkzaamheden". Vooral de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Apparaten die niet meer bedrijfsveilig zijn, in geen geval blijven gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Geen brandende of gloeiende voorwerpen, zoals bijv. sigaretten, as of lucifers opvegen – **brandgevaar!**

Voor het achterlaten van het apparaat: het apparaat uitschakelen en de accu uit het apparaat nemen.

2.10 Na het werk

De vuilcontainer steeds na gebruik legen.

Voor het legen van de vuilcontainer: het apparaat uitschakelen.

Voor het legen van de vuilcontainer stevige werkhandschoenen dragen om letsel, bijv. door glasscherven, metaalsplinters of andere scherpe materialen te voorkomen.

De vuilcontainer indien mogelijk in de buitenlucht legen om stofontwikkeling te voorkomen.

2.11 Apparaat reinigen

Stof en vuil op het apparaat verwijderen – geen vetoplossende middelen gebruiken.

Kunststof onderdelen reinigen met een vochtige doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

Voor het reinigen van de schotelbezem of de bezemrol stevige werkhandschoenen dragen om snijwonden door de scherpe delen te voorkomen.

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

Het apparaat niet met water afspuiten.

De schotelbezem en de bezemrol niet met perslucht schoonblazen. De sterke luchtstraal kan de borstels beschadigen.

2.12 Apparaat opslaan

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

Het apparaat tegen omvallen of tegen het oncontroleerbaar opklappen van de duwbeugel beveiligen.

Het apparaat niet in het zwenkbereik van de duwbeugel vastpakken – door het onbedoeld omklappen van de duwbeugel kunnen lichaamsdelen tussen de duwbeugel en de behuizing worden ingeklemd – **kans op letsel!**

Het apparaat veilig in een droge ruimte, de schakelaar in stand **0** en alleen met een weggenomen accu opbergen.

2.13 Werktechniek

2.13.1 Apparaat vasthouden en bedienen

Het apparaat wordt door slechts één persoon bediend – geen andere personen in het werkgebied toestaan.



De duwbeugel altijd stevig vasthouden.

Het apparaat naar voren duwen en de snelheid aan de omgeving aanpassen.

Kleine verhogingen van 2 - 3 cm kunnen door het iets naar beneden drukken van de duwbeugel worden genomen.

Als het veegresultaat te wensen overlaat controleren of de schotelbezem, resp. de bezemrol is geblokkeerd of versleten.

Vulniveau in de vuilcontainer

De vuilcontainer is vol als tijdens het vegen het opgeveegde vuil aan de zijkant weer naar buiten komt.

Om kortstondig verder te kunnen werken het apparaat aan de voorzijde optillen zodat het vuil in de container zich naar achteren verplaatst. Daarmee kan de capaciteit van de vuilcontainer beter worden benut.

Bij het opvegen van zwaar vuil, bijv. split, zal bij een volle vuilcontainer het zwaartepunt van het apparaat meer naar achteren liggen. Daardoor heeft de schotelbezem minder contact met het te vegen oppervlak en het veegresultaat loopt terug.

2.14 Onderhoud en reparaties

Voor alle reparatie- en onderhoudswerkzaamheden het apparaat met behulp van de schakelaar

uitschakelen – stand **0** en de accu uit het apparaat nemen. Hierdoor wordt het onbedoeld aanlopen van de motor voorkomen.

Het apparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren die in de handleiding staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informatie.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – de veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht – **kans op ongelukken!**

Elektrische contacten, alsmede de netkabel en de netstekker van de acculader regelmatig op goede isolatie en veroudering (breuk) controleren.

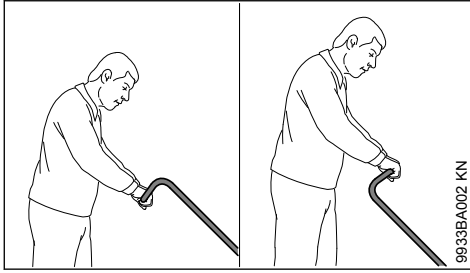
Elektrische componenten, zoals bijv. de netkabel van de acculader mogen alleen door elektriciens worden gerepareerd, resp. vervangen.

De geleidegroeven van de accu vrijhouden van vuil – indien nodig reinigen.

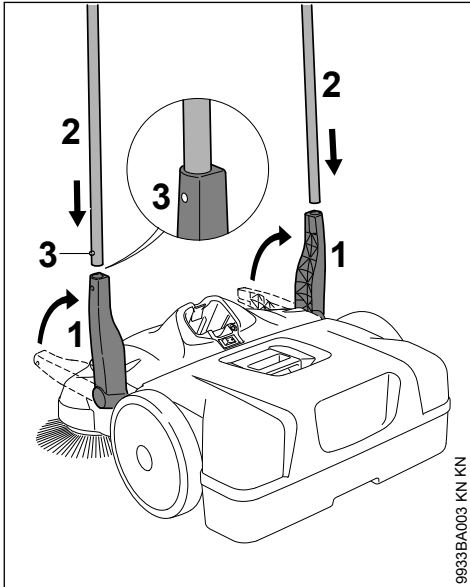
Voor het vervangen van de schotelbezem of de bezemrol stevige werkhandschoenen dragen om snijwonden door de scherpe delen te voorkomen.

3 Apparaat completeren

Voor de eerste ingebruikneming moet de duwbeugel op het apparaat worden gemonteerd.



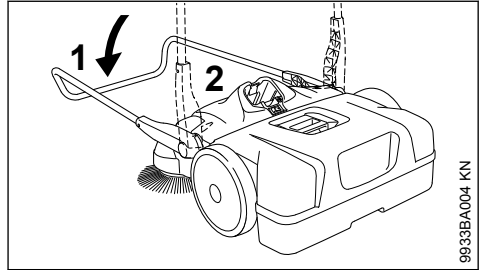
Afhankelijk van de lichaamsgrootte van de gebruiker kan de duwbeugel in 2 verschillende standen worden gemonteerd.



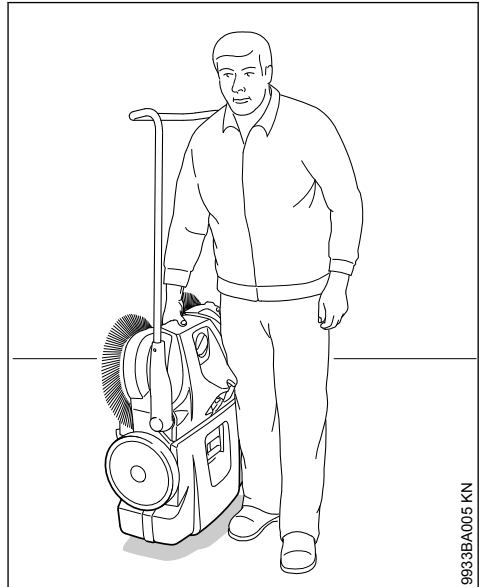
- ▶ Houder (1) recht naar boven plaatsen
- ▶ Duwbeugel (2) gelijktijdig in de beide houders (1) schuiven – de borgveren (3) moeten vastklikken

4 Apparaat vervoeren

4.1 Apparaat dragen



- ▶ Duwbeugel (1) naar voren klappen
- ▶ Het apparaat bij de handgreep (2) vastpakken en rechtop plaatsen

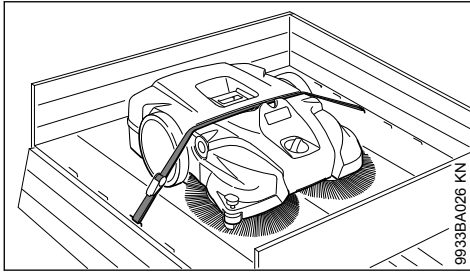


- ▶ Het apparaat aan de handgreep dragen – de schotelbezem is van het lichaam af gericht

4.2 In de auto

Het apparaat zo neerleggen dat de borstels van de schotelbezem niet worden verbogen. Verbogen borstels kunnen blijvend worden vervormd.

Verbogen borstels kunnen door het verwarmen met een haardroger weer worden opgericht – zie "Controle en onderhoud door de gebruiker".



9933BA026 KN

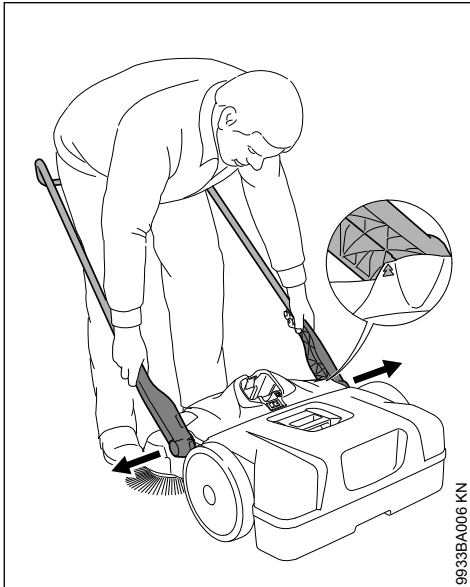
Het apparaat met een spanriem vastzetten zodat dit niet weg kan glijden.

- ▶ De spanriem tussen de vuilcontainer en de behuizing plaatsen. Niet te strak spannen om schade aan het apparaat te voorkomen

Om minder plaats in te nemen bij het vervoer in de auto kan de duwbeugel van het apparaat worden genomen.

4.3 Duwbeugel

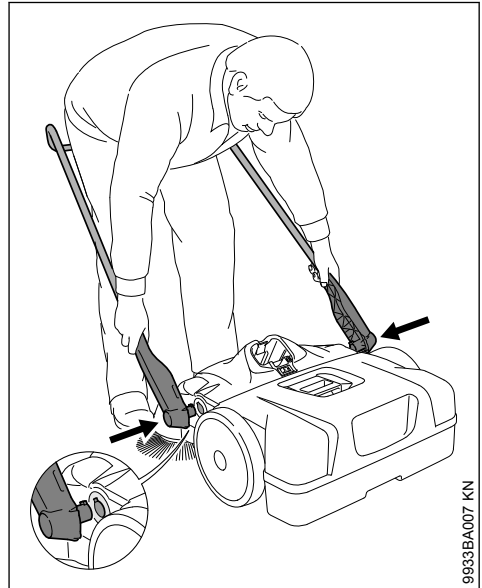
Verwijderen



9933BA006 KN

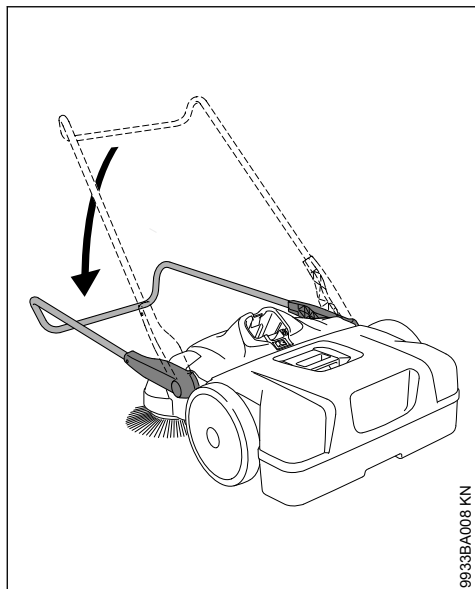
- ▶ Staand voor het apparaat – de duwbeugel in een hoek van circa 45° van de grond uitlijnen (de pijlen op de behuizing in lijn brengen met de rib van de houder)
- ▶ De beide houders iets uit elkaar drukken en gelijktijdig uit de beide opnames van het apparaat trekken

Monteren



9933BA007 KN

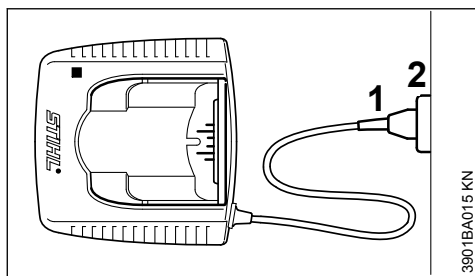
- ▶ Tussen de duwbeugels staan en de beide houders met de handen vastpakken
- ▶ De houders iets uit elkaar drukken
- ▶ De houders gelijktijdig in de beide opnames van het apparaat schuiven – de tappen op de houders passen in de uitsparingen van de opnames



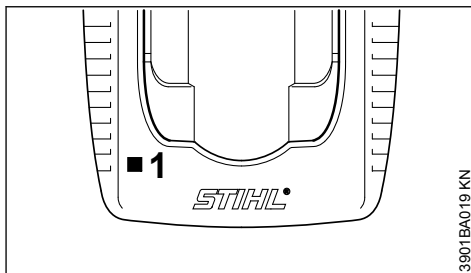
- ▶ De duwbeugel naar beneden drukken – hierdoor worden de houders in de opnamen vergrendeld en vast met het apparaat verbonden

5 Acculader op het lichtnet aansluiten

De netspanning en de werkspanning moeten overeenkomen.



- ▶ De netstekker (1) in de contactdoos (2) steken



Na het aansluiten van de acculader op het lichtnet vindt een automatische zelftest plaats. Tijdens deze test brandt LED (1) op de acculader gedurende ca. 1 seconde groen, daarna rood en gaat weer uit.

6 Accu laden

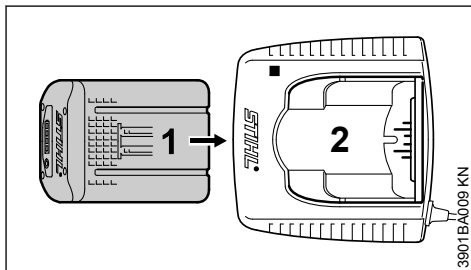
Bij de aflevering is de accu niet volledig geladen.

Wij adviseren, de accu voor de eerste ingebruikneming volledig te laden.

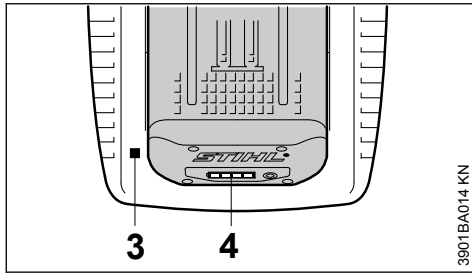
- ▶ De acculader op het lichtnet aansluiten – de netspanning van het lichtnet en de werkspanning van de acculader moeten met elkaar corresponderen – zie "Acculader op het lichtnet aansluiten"

De acculader alleen in afgesloten en droge ruimten bij omgevingstemperaturen van +5 °C tot +40 °C (41° F tot 104° F) gebruiken.

Alleen droge accu's laden. Een vochtige accu voor aanvang van het laden laten drogen.



- ▶ Accu (1) tot aan de eerst merkbare weerstand in de acculader (2) schuiven – vervolgens tot aan de aanslag hierin drukken



3901BA014 KN

Na het aanbrengen van de accu brandt de led (3) op de acculader – zie "Led op de acculader".

De laadprocedure start zodra de leds (4) op de accu groen branden – zie "Leds op de accu".

De laadtijd is afhankelijk van diverse factoren, zoals de staat van de accu, de omgevingstemperatuur, enz. en kan daarom afwijken van de opgegeven laadtijden.

Tijdens de werkzaamheden loopt de temperatuur van de accu in het apparaat op. Als een warme accu in de acculader wordt geplaatst, kan het nodig zijn de accu voor het laden te laten afkoelen. Het laden start pas als de accu is afgekoeld. De laadtijd kan oplopen door de tijd die nodig is voor het afkoelen.

Tijdens het laden worden de accu en de acculader warm.

6.1 Acculaders AL 300, AL 500

De acculaders AL 300 en AL 500 zijn uitgerust met een ventilator voor het koelen van de accu.

6.2 Acculader AL 100

De acculader AL 100 wacht met de laadprocedure tot de accu uit zichzelf is afgekoeld. De afkoeling van de accu wordt verzorgd via de warmteafgifte aan de omgevingslucht.

6.3 Laadeinde

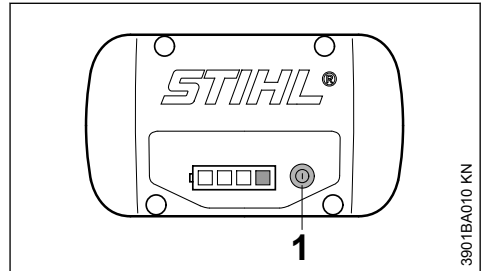
Als de accu geheel is geladen, schakelt de acculader automatisch uit, dan:

- gaan de leds op de accu uit
- gaat de led op de acculader uit
- schakelt de ventilator van de acculader uit (indien geïnstalleerd in de acculader)

De geladen accu na het beëindigen van het laden uit de acculader nemen.

7 Leds op de accu

Vier leds geven de laadtoestand van de accu aan alsmede optredende problemen aan de accu of het apparaat.



3901BA010 KN

- Toets (1) indrukken, om de indicatie te activeren – de indicatie gaat na 5 seconden automatisch uit

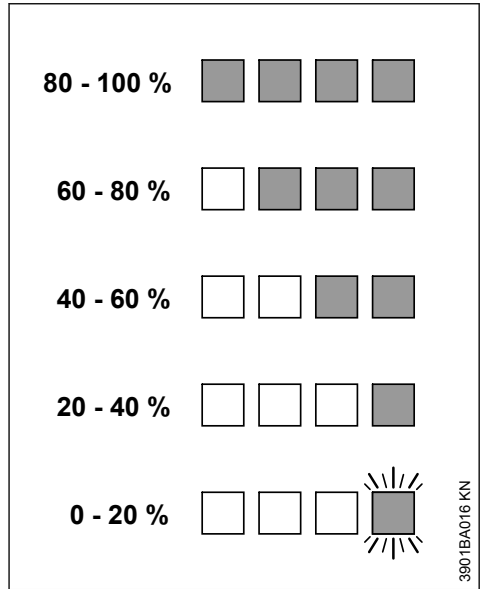
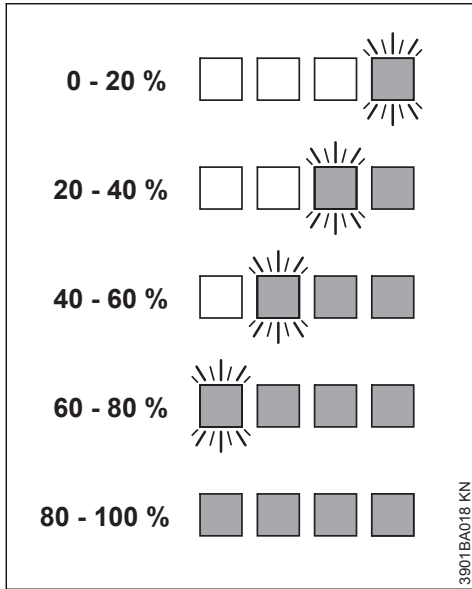
De leds kunnen groen of rood branden, resp. knipperen.

- Led brandt continu groen.
- Led knippert groen.
- Led brandt continu rood.
- Led knippert rood.

7.1 Tijdens het laden

De leds geven door het continu branden of knipperen het laadproces aan.

Tijdens het laden wordt de capaciteit, op het moment van laden, door middel van een groen knipperende led aangegeven.



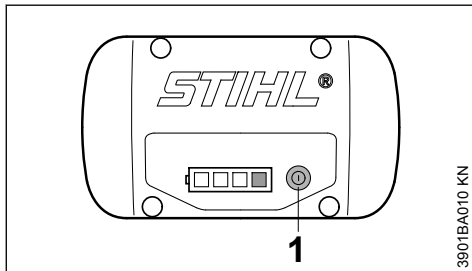
Als het laadproces is beëindigd, gaan de leds op de accu automatisch uit.

Als de leds op de accu rood knipperen of branden – zie "Als de rode leds continu branden/knipperen".

Als de leds op de accu rood knipperen of branden – zie "Als de rode leds continu branden/knipperen".

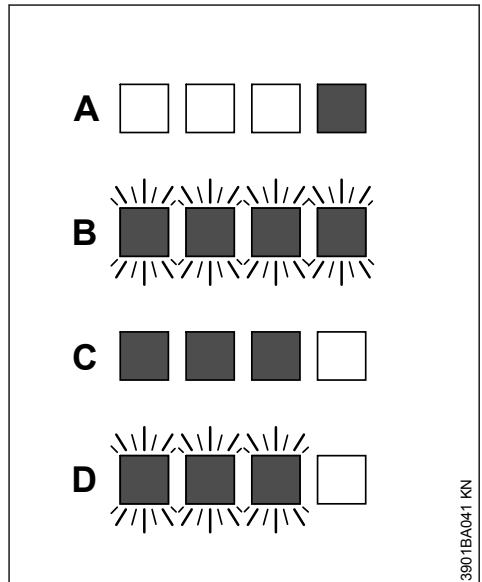
7.3 Als de rode leds continu branden/knipperen

7.2 Tijdens de werkzaamheden



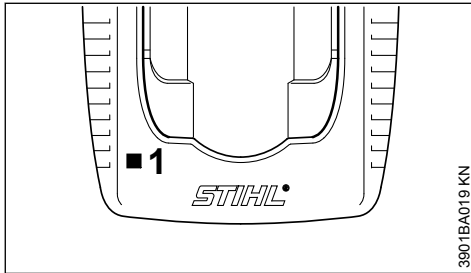
► Toets (1) indrukken, om de indicatie te activeren – de indicatie gaat na 5 seconden automatisch uit

De groene leds geven door het continu branden of knipperen de laadtoestand aan.



A	1 led brandt continu rood:	Accu te warm ¹⁾ 2)/te koud ¹⁾
B	4 leds knipperen rood:	Storing in de accu ³⁾
C	3 leds branden continu rood:	Apparaat te warm – laten afkoelen
NL	3 leds knipperen rood:	Storing in het apparaat ⁴⁾

8 Led op acculader



De led (1) op de acculader kan continu groen branden of rood knipperen.

8.1 Continu groen ...

... kan duiden op het volgende:

- wordt geladen
- is te warm en moet voor het laden afkoelen

Zie ook "Leds op de accu".

De groene led op de acculader dooft zodra de accu geheel is geladen.

8.2 Rode LED knippert ...

... kan duiden op het volgende:

- Geen elektrisch contact tussen accu en acculader – accu verwijderen en nogmaals aanbrengen

¹⁾ Tijdens het laden: na het afkoelen/opwarmen van de accu start het laadproces automatisch.

²⁾ Tijdens de werkzaamheden: het apparaat schakelt vanzelf uit – de accu enige tijd laten afkoelen, hiervoor de accu eventueel uit het apparaat nemen.

³⁾ Elektromagnetische storing of defect. De accu uit het apparaat nemen en weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen is de accu defect en moet deze worden vervangen.

⁴⁾ Elektromagnetische storing of defect. De accu uit het apparaat nemen. Het vuil op de contacten in de accuschacht met een stomp voorwerp verwijderen. De accu weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen functioneert het apparaat niet correct en moet door een geautoriseerde dealer worden gecontroleerd – STIHL adviseert de STIHL dealer.

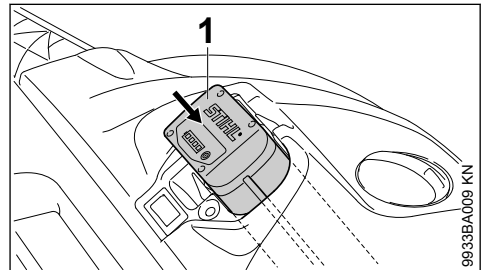
- Storing in de accu – zie ook "Leds op de accu"
- Storing in acculader – door geautoriseerde dealer laten controleren. STIHL adviseert de STIHL dealer

9 Apparaat inschakelen

Bij de aflevering is de accu niet geheel geladen.

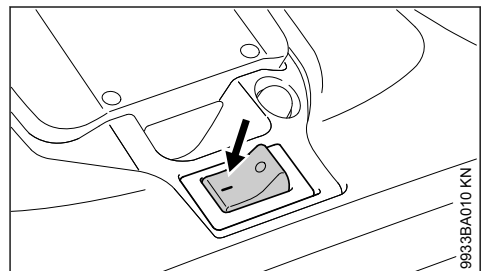
Wij adviseren, de accu voor de eerste ingebruikneming volledig te laden.

9.1 Accu aanbrengen



- ▶ Accu (1) in de schacht van het apparaat aanbrengen – de accu glijdt in de schacht – iets aandrukken tot hij hoorbaar vastklikt – de accu moet gelijkliggen met de bovenkant van de behuizing

9.2 Apparaat inschakelen



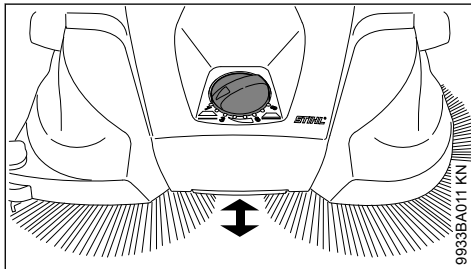
- ▶ Schakelaar in stand I plaatsen

De schotelbezem en de bezemrol beginnen te draaien.

10 Werken

10.1 Hoogteverstelling van de schotelbezem

Met behulp van de hoogteverstelling kunnen de schotelbezems worden aangepast aan de schoon te vegen ondergrond.

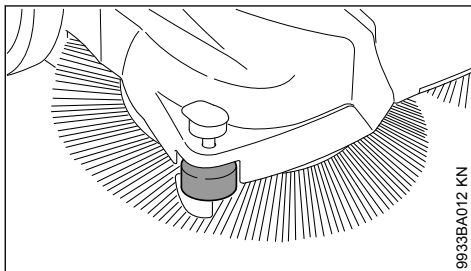


- De draaiknop op de benodigde stand naar links of naar rechts draaien:

Stand	Gebruik
1 - 2	Alleen vlakke ondergrond
3 - 4	Vochtig blad, zand, oneffen oppervlakken, bijv. uitgewassen beton
5 - 8	Nastelling afhankelijk van de slijtage van de borstels

De borstels van de schotelbezem mogen slechts met een lichte druk tegen de grond liggen. Een te hoge aanlegdruk leidt niet tot een beter veegresultaat maar verhoogt de slijtage en reduceert de bedrijfstijd door het sneller ontladen van de accu.

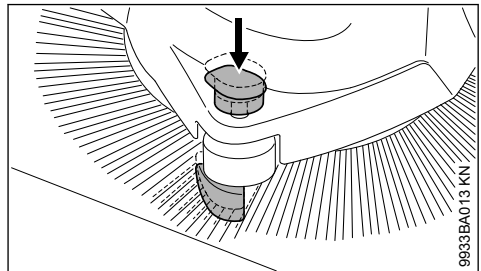
10.2 Zijgeleiderol



De zijgeleiderol vergemakkelijkt de besturing van het apparaat langs randen, bijv. langs muren of trottoirs.

10.3 Aandrukker

Bij veegwerkzaamheden bij randen, bijv. muren of trottoirs, worden de borstels door het naar beneden drukken van de aandrukker dicht langs de grond geleid.



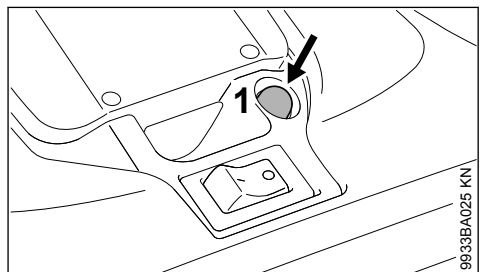
- Handgreep van de aandrukker naar beneden drukken

10.4 Temperatuurafhankelijke overbelastingsbeveiliging

De temperatuurafhankelijke overbelastingsbeveiliging onderbreekt de stroomtoevoer bij mechanische overbelasting van de motoren, bijv. bij het blokkeren van de schotelbezem of de bezemrol.

Als de overbelastingsbeveiliging de stroomtoevoer heeft onderbroken:

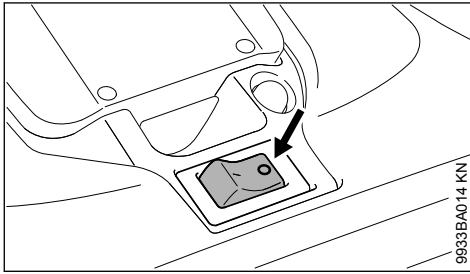
- Het apparaat met behulp van de schakelaar uitschakelen – stand **0** en de accu eruit nemen
- De blokkade aan de schotelbezem of de bezemrol opheffen
- Ca. 30 seconden wachten tot de overbelastingsbeveiliging is afgekoeld



Terwijl de temperatuurafhankelijke overbelastingsbeveiliging van de schotelbezem automatisch wordt gereset, moet de overbelastingsbeveiliging van de bezemrol handmatig worden gereset door op de schakelaar (1) te drukken.

- Accu aanbrengen en het apparaat met behulp van de schakelaar weer inschakelen – stand **I**

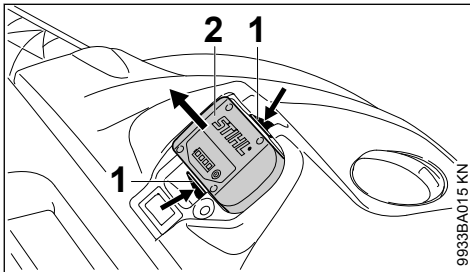
11 Apparaat uitschakelen



- ▶ Het apparaat met behulp van de schakelaar uitschakelen – stand 0

Bij pauzes en na beëindiging van de werkzaamheden de accu uit het apparaat nemen.

11.1 Accu uit het apparaat nemen



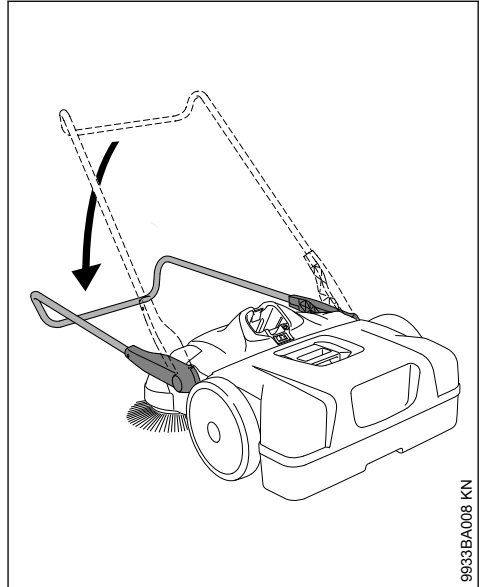
- ▶ De beide blokkeerhendels (1) gelijktijdig indrukken – de accu (2) wordt ontgrendeld
- ▶ Accu (2) uit de behuizing nemen

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht.

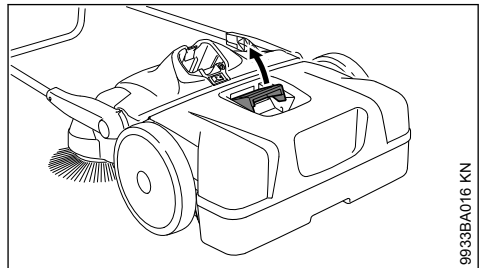
Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

12 Na de werkzaamheden

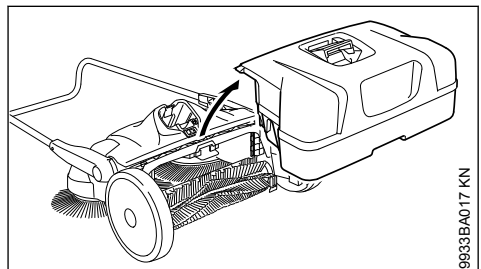
12.1 Vuilcontainer wegnemen/leggen



- ▶ Duwbeugel naar voren klappen

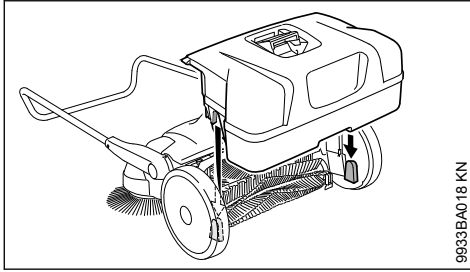


- ▶ Handgreep van de vuilcontainer naar boven trekken



- ▶ Vuilcontainer wegnemen en leggen

12.2 Vuilcontainer monteren



9933BA018 KN

- ▶ De vuilcontainer op het apparaat plaatsen – de uitsparingen van de vuilcontainer passen in de opnamen op het apparaat
- ▶ Handgreep van de vuilcontainer vergrendelen

13 Apparaat opslaan

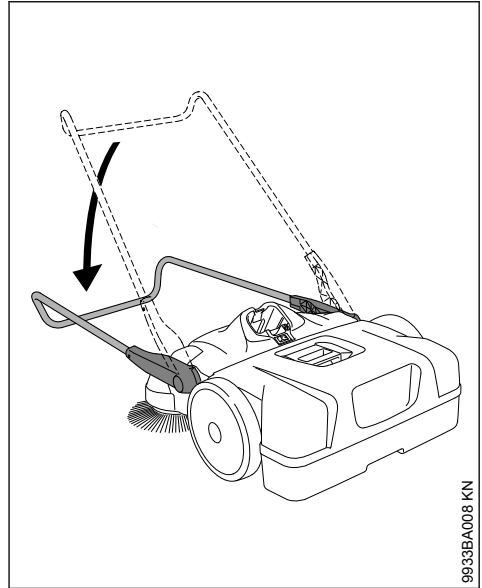
- ▶ Accu uit het apparaat nemen
- ▶ Het apparaat grondig reinigen
- ▶ Het apparaat op een droge en veilige plaats opslaan. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen)

Het apparaat zo positioneren dat de borstels van de schotelbezem niet worden geknikt of verbogen. Afgeknikte of verbogen borstels kunnen hierdoor blijvend worden vervormd. Verbogen borstels kunnen door het verwarmen met een haardroger weer worden opgericht – zie "Controle en onderhoud door de gebruiker".

13.1 Apparaat opslaan

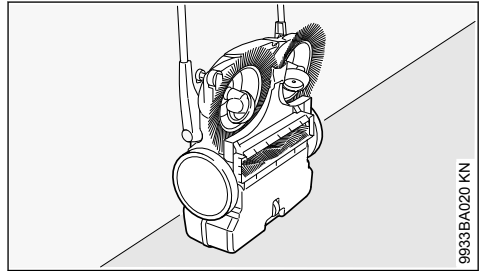
Om ervoor te zorgen dat het apparaat bij de opslag weinig plaats inneemt, kan dit verticaal worden neergezet.

Het apparaat tegen omvallen of tegen het oncontroleerbaar opklappen van de duwbeugel beveiligen.



9933BA008 KN

- ▶ Duwbeugel naar voren klappen



9933BA020 KN

- ▶ Het apparaat rechtop zetten

13.2 Accu opslaan

- ▶ De accu uit het apparaat, resp. uit de acculader nemen
- ▶ In een gesloten en droge ruimte opslaan en op een veilige plaats opbergen. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen) en beschermen tegen vuil
- ▶ De reserve-accu's niet ongebruikt opslaan – afwisselend gebruiken

Voor een optimale levensduur de accu opslaan bij een laadconditie van ca. 30%.

13.3 Acculader opbergen

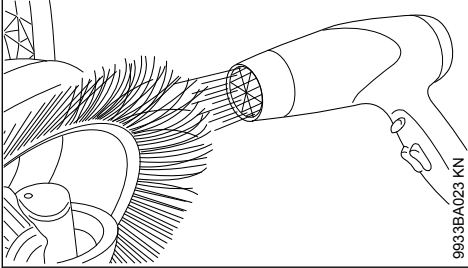
- ▶ Accu uit het apparaat nemen
- ▶ Netstekker uit de contactdoos trekken

- ▶ De acculader in een afgesloten en droge ruimte opslaan en op een veilige plaats opbergen. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen) en beschermen tegen vuil

14 Controle en onderhoud door de gebruiker

14.1 Verbogen borstels oprichten

Verbogen borstels kunnen door het verwarmen weer worden recht getrokken.



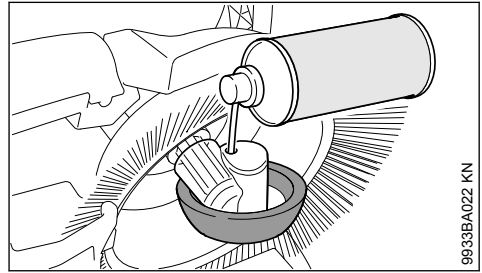
- ▶ Borstels met behulp van een warmeluchtblazer (bijv. haarföhn) verwarmen en recht trekken

Geen heteluchtblazer, open vuur of branders gebruiken. Door een te hoge temperatuur zullen de borstels blijvend worden beschadigd.

14.2 Aandrijfmechanisme smeren

Voor onderhoud kan het aandrijfmechanisme met een siliconenolie op alcoholbasis worden gesmeerd. Het gebruik van andere smeermiddelen kan de werking van het aandrijfmechanisme negatief beïnvloeden.

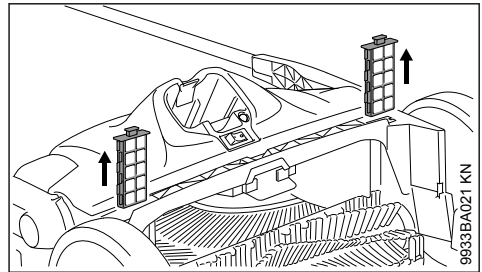
- ▶ Het apparaat rechtop zetten



- ▶ Siliconenspray door de uitsparingen in de wielkap dun op de aandrijving spuiten

14.3 Luchtfilter reinigen

- ▶ Vuilcontainer wegnemen



- ▶ Beide filterelementen uit de geleidingen trekken
- ▶ Het schuimstofelement uit het filterelement nemen
- ▶ Het schuimstofelement met water uitwassen, laten drogen en weer in het filterelement aanbrenge
- ▶ Filterelement weer in het apparaat plaatsen

15 Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

De gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen overeenkomstig te worden verkort.
Voor alle werkzaamheden aan het apparaat de schakelaar in stand 0 plaatsen en de accu eruit nemen.

		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Wekelijks	Maandelijks	Jaarijks	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig
Compleet apparaat	Visuele controle (staat)	X							

De gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen overeenkomstig te worden verkort. Voor alle werkzaamheden aan het apparaat de schakelaar in stand 0 plaatsen en de accu eruit nemen.		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Wekelijks	Maandelijks	Jaarlijks	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig
	reinigen		X						
luchtfILTER	reinigen							X	
	vervangen						X		
Schotelbezem en bezemrol	Visuele controle (staat)	X	X						
	reinigen							X	
	laten vervangen door geautoriseerde dealer ¹⁾						X		
Aandrijfmechanisme	smeren ²⁾							X	
Accu	Visuele controle	X				X	X		
Accu	reinigen	X						X	
	Werkingscontrole (uitworp accu)	X							
Veiligheidssticker	vervangen						X		

¹⁾STIHL adviseert de STIHL dealer
²⁾Zie 'Controle en onderhoud door de gebruiker'

16 Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in de handleiding.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- Niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- Het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- Het niet volgens voorschrift gebruikmaken van het apparaat

- Gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- Vervolgschade door het blijven gebruiken van het apparaat met defecte onderdelen

16.1 Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische Informaties.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waar-

voor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoe behoren onder andere:

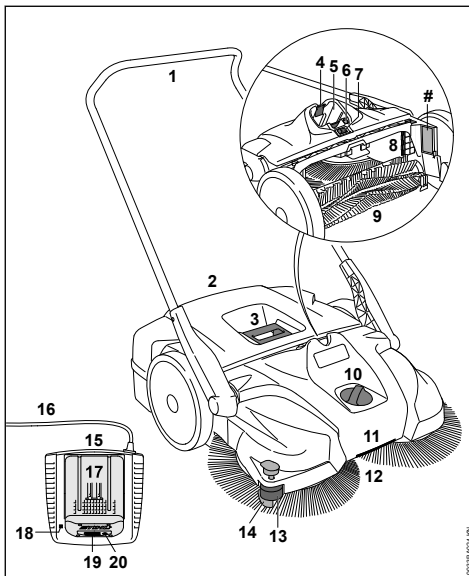
- Schade aan de elektromotor ten gevolge van niet tijdig of niet correct uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden (bijv. onvoldoende reiniging van de koelluchtgeleiding)
- Schade aan de acculader door een verkeerde elektrische aansluiting (spanning)
- Corrosie- en andere vervolgschade aan het apparaat, de accu en de acculader ten gevolge van onjuist(e) opslag en gebruik
- Schade aan het apparaat ten gevolge van gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

16.2 Aan slijtage blootstaande onderdelen

Sommige onderdelen van het apparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- Schotelbezem
- Bezemrol
- Accu

17 Belangrijke componenten



1 Duwbeugel

- 2 Vuilcontainer
 - 3 Handgreep op vuilcontainer
 - 4 Blokkeerhendel voor vergrendeling van de accu
 - 5 Accuschacht
 - 6 Schakelaar overbelastingsbeveiliging
 - 7 Aan-uitschakelaar
 - 8 Luchtfilter
 - 9 Bezemrol
 - 10 Hoogteverstelling
 - 11 Handgreep
 - 12 Schotelbezem
 - 13 Zij-geleiderol
 - 14 Aandrukker
 - 15 acculader
 - 16 Netkabel met netstekker
 - 17 Accu
 - 18 LED op de acculader
 - 19 LED's op de accu
 - 20 Druktoets voor activering van de LED's op de accu
- # Machinenummer

18 Technische gegevens

18.1 Accu

Type: lithium-ion
Constructie: AP, AR

Het apparaat mag alleen met originele accu's STIHL AP en STIHL AR worden gebruikt.

De werktijd van het apparaat is afhankelijk van de capaciteit van de accu.

18.2 KGA 770

Theor. veegcapaciteit: 3250 m²/
h
Inhoud vuilcontainer: 50 l
Beveiligingstype: IP20*
Gewicht incl. accu AP 17 kg
80:

Afmetingen

Duwbeugel rechtop

Lengte: 800 mm
Breedte: 800 mm
Hoogte: 1270 mm

* Beschermniveau IP21 wordt door het gebruik van geschikte componenten bereikt.

Duwbeugel in rijstand

Lengte:	1050 mm
Breedte:	800 mm
Hoogte:	1050 mm

18.3 Geluids- en trillingswaarden

Voor het bepalen van de geluids- en trillings-, oscillatiewaarden wordt rekening gehouden met de bedrijfsstatus nominaal max.toerental.

GEDetailleerde gegevens m.b.t. de arbo-wetgeving voor wat betreft trillingen 2002/44/EG zie

www.stihl.com/vib

18.3.1 Geluidrukniveau L_p volgens EN 60335-2-72

64 dB(A)

18.3.2 Geluidvermogensniveau L_w volgens EN 60335-2-72

80 dB(A)

18.3.3 Trillingswaarde a_h volgens EN 60335-2-72

Handgreep links	Handgreep rechts
< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²

Voor het geluidrukniveau en het geluidvermogensniveau bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); voor de trillingswaarde bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

De gegeven trillingswaarden zijn volgens een genormeerde testprocedure gemeten en kunnen worden geraadpleegd voor de vergelijking van elektrische apparaten.

De werkelijk optredende trillingswaarden kunnen afwijken van de vermelde gegevens, afhankelijk van het gebruik.

De opgegeven trillingswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de trillingsbelasting.

De werkelijke trillingsbelasting moet worden geschat. Hierbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarin het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin dit weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

18.4 Vervoer

STIHL accu's voldoen aan de in de UN-handleiding Beproevingen en Criteria deel III, sub 38.3 genoemde voorwaarden.

De gebruiker kan STIHL accu's bij vervoer over de weg zonder verdere beschermende maatregelen naar de plaats van gebruik meenemen.

De betreffende lithium-ionenaccu's vallen onder de voorwaarden voor het vervoer van gevaarlijke stoffen.

Bij verzending door derden (bijv. luchttransport of expeditiebedrijven) moet worden gelet op de speciale eisen met betrekking tot de verpakking en de codering.

Bij de voorbereiding van de verzending moet contact worden opgenomen met een expert op het gebied van het transport van gevaarlijke stoffen. Let ook op de eventueel nog verdergaande nationale voorschriften.

Verpak de accu zo dat deze niet heen en weer kan schuiven in de verpakking.

Zie voor de uitgebreide instructies voor transport

www.stihl.com/safety-data-sheets

18.5 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, klassificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie

www.stihl.com/reach

19 Opheffen van storingen**Neem voor alle werkzaamheden aan het apparaat de accu uit het apparaat.**

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het apparaat start na het inschakelen niet	Geen elektrisch contact tussen apparaat en accu	De accu eruit nemen, de contacten visueel controleren en de accu nogmaals aanbrengen
	Laadtoestand van de accu te laag (1 led op accu knippert groen)	Accu laden
	Accu te warm/te koud (1 led op de accu brandt rood)	Accu laten afkoelen/accu bij temperaturen tussen ca. +15 °C

Neem voor alle werkzaamheden aan het apparaat de accu uit het apparaat.		
Storing	Oorzaak	Oplossing
		- +20 °C langzaam op temperatuur laten komen
	Storing in de accu (4 leds op de accu knipperen rood)	De accu uit het apparaat nemen en weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen, is de accu defect en moet deze worden vervangen
	Apparaat te warm (3 leds op de accu branden rood)	Apparaat te warm – laten afkoelen
	Elektromagnetische storing of storing in apparaat (3 leds op de accu knipperen rood)	De accu uit het apparaat nemen en weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen, is het apparaat defect en moet het door een geautoriseerde dealer ¹⁾ worden gecontroleerd
	Vocht in het apparaat en/of de accu	Apparaat/accu laten drogen
Apparaat schakelt tijdens het gebruik uit	De accu of elektronica van het apparaat is te warm	Accu uit het apparaat nemen, de accu en het apparaat laten afkoelen
	Elektrische of elektromagnetische storing	De accu verwijderen en nogmaals aanbrengen
	Temperatuurafhankelijke overbelastingsbeveiliging ingeschakeld – veegdrukinstelling te hoog	Veegdrukinstelling aan de hand van de schoon te vege ondergrond instellen Ca. 30 seconden wachten tot de overbelastingsbeveiliging is afgekoeld
	Temperatuurafhankelijke overbelastingsbeveiliging ingeschakeld – schotelbezem of bezemrol geblokkeerd	Blokkering opheffen Ca. 30 seconden wachten tot de overbelastingsbeveiliging is afgekoeld. Bij een geblokkeerde bezemrol de overbelastingsbeveiliging resetten door de schakelaar in te drukken
Gebruiksduur is te kort	Accu niet volledig geladen	Accu laden
	Levensduur van de accu is bereikt, resp. overschreden	Accu controleren ¹⁾ en vervangen
	Hoogteverstelling te laag ingesteld – aanlegdruk van de schotelbezem te hoog	Hoogteverstelling aanpassen aan de te vege ondergrond
Accu klemt bij het aanbrengen in het apparaat/de acculader	Geleidingen/contacten vervuild	Geleidingen/contacten voorzichtig reinigen
Accu wordt niet geladen, hoewel de led op de acculader groen brandt	Accu te warm/te koud (1 led op de accu brandt rood)	Accu laten afkoelen/accu bij temperaturen tussen ca. +15 °C – +20 °C langzaam op temperatuur laten komen Acculader alleen in afgesloten en droge ruimten bij omge-

Neem voor alle werkzaamheden aan het apparaat de accu uit het apparaat.		
Storing	Oorzaak	Oplossing
		vingstemperaturen van +5 °C tot +40 °C gebruiken
Led op acculader knippert rood	Geen elektrisch contact tussen acculader en accu	De accu verwijderen en nogmaals aanbrengen
	Storing in de accu (4 leds op de accu knipperen gedurende ca. 5 seconden rood)	De accu uit het apparaat nemen en weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen, is de accu defect en moet deze worden vervangen
	Storing in acculader	Acculader door geautoriseerde dealer laten controleren ¹⁾
Apparaat loopt zwaar	Schotelbezem of bezemrol geblokkeerd	Blokkering opheffen
	Verkeerde veegdrukinstelling	Veegdrukinstelling aan de hand van de schoon te veegen ondergrond instellen
	Onderdelen van de aandrijving lopen zwaar	Onderdelen van de aandrijving inspuiten met siliconenspray ²⁾
¹⁾ STIHL adviseert de STIHL dealer		
²⁾ Zie 'Controle en onderhoud door de gebruiker'		


20 Reparatie richtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

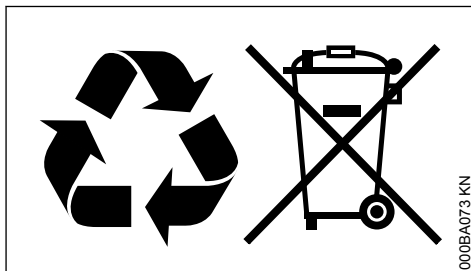
STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL** en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

21 Milieuverantwoord afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.



- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

22 EU-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Badstr. 115
 D-71336 Waiblingen
 Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

Constructie: accu-veegmachine
 Merk: STIHL
 Type: KGA 770
 Serie-identificatie: 4860

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2000/14/EG en 2011/65/EU en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-72

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidsvermogeniveau werd gehandeld volgens de richtlijn 2000/14/EG, bijlage V.

Gemeten geluidsvermogeniveau

KGA 770 80 dB(A)

Gegarandeerd geluidsvermogeniveau

KGA 770 82 dB(A)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Produktzulassung

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Dr. Jürgen Hoffmann

Hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving



23 UKCA-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Badstr. 115
 D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

0458-769-9621-C

Constructie: accu-veegmachine
 Merk: STIHL
 Type: KGA 770
 Serie-identificatie: 4860

voldoet aan de betreffende bepalingen van de Britse richtlijnen Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 en The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012 en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-72

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidsvermogeniveau werd gehandeld volgens de Britse richtlijn Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

Gemeten geluidsvermogeniveau

KGA 770 80 dB(A)

Gegarandeerd geluidsvermogeniveau

KGA 770 82 dB(A)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Dr. Jürgen Hoffmann

Hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving



www.stihl.com



0458-769-9621-C



0458-769-9621-C